

Örtliches Hochwasservorsorgekonzept für die Ortsgemeinde Vollmersbach



Teil 2 Anlagen

Hochwasservorsorgekonzept OG Vollmersbach

Startgespräch am 26.08.2020

PROJEKT: HWV-Konzept OG Vollmersbach & OG Veitsrodt

ANLASS: Startgespräch zum HWV-Konzept

ORT/DATUM: Vollmersbach, 26.08.2020

DAUER: 14.00 – 15.00 Uhr

TEILNEHMER: Frau Christina Maus, SGD Nord
Herr Bernhard Kaschubinsky, VG Herrstein-Rhaunen
Herr Hans-Dieter Petsch, OB Vollmersbach
Herr Rolf Schuch, 1. Beigeordneter OG Veitsrodt
Herr Tobias Retzler, IT Retzler

Protokoll 01 (Startgespräch):

		Verantwortlich/ Termin/ Bezug
<u>Allgemein:</u>		
Den Beteiligten wurden von Herrn Retzler die Grundzüge eines örtlichen Hochwasserschutzkonzeptes vorgestellt und erläutert.		Alle
Anhand eines Handout's, welches nochmals dem Protokoll angehängt ist, wurden Vorgaben und Vorgehensweisen zur Erstellung eines Konzeptes dokumentiert. Danach wurde ein von der IGB erarbeiteter Zeitplan mitgeteilt (ebenfalls im Handout).		Info
Weiterhin befindet sich ein Fragenkatalog im Anhang, der von der Ortsgemeinde ausgefüllt und der IGB bis KW 39 (25.09.2020) zurückgeschickt werden soll.		OG
Hierbei sollen im Wesentlichen Informationen über bisherige Schäden und/ oder evtl. Maßnahmen übermittelt werden.		

Idar-Oberstein, 08.09.2020

Verteiler:

Verteilt am 08.09.2020	Telefax / e-mail	Ja	Nein
Frau Maus, SGD Nord	Christina.maus@sgdnord.rlp.de	x	
Frau Heinz-Fischer, ibh	ibh@gstbrp.de	x	
Herr Kaschubinsky, VG Herrstein-Rhaunen	b.kaschubinsky@vg-hr.de	x	
Herr Petsch, OG Vollmersbach	Dieter.petsch@web.de	x	
Herr Hartmann, OG Veitsrodt	info@veitsrodt.de	x	
ITR z. d. A.		x	

Anhang: Handout
 Fragebogen

Anwesenheitsliste Startgespräch

Projekt: IG 19-07 HWV OG Vollmersbach und IG 19-09 HWV OG Veitsrodt

Veranlassung : Startgespräch

Ort: Bürgerhaus Vollmersbach

Datum : Mi., 26.08.2020, 14.00 Uhr

Name, Vorname	Firma / Dienststelle	Telefon (evtl. Handy / Fax)	Unterschrift
Maus, Christina	SGD Nord	0261-1202 612 Christina.maus@sgdnord.rlp.de	1 Pers.
Kaschubinsky, Bernhard	VG Herrstein-Rhaunen	06785-79 2113 b.kaschubinsky@vg-hr.de	1 Pers.
Petsch, Hans-Dieter	OG Vollmersbach Ortsbürgermeister	06781 – 35723 Dieter.petsch@web.de	1 Pers.
Rolf Schuch	1. Beigeordneter OG Veitsrodt	06781 – 35103 info@veitsrodt.de	1 Pers.
Hartmann, Bernd	OG Veitsrodt Ortsbürgermeister	06781 – 35225 info@veitsrodt.de	-----
Heinz-Fischer, Birgit	Ibh – Informations- & Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rh.-Pf.	06131-2398 183 ibh@gstbrp.de	-----
Retzler, Tobias	IGB	0179-14 222 7 Tobias.retzler@igb-ing.de	1 Pers.

Startgespräch am 26.08.2020

- Begrüßung und Vorstellung Anwesende
- Auftrag der IGB zur Erstellung Hochwasservorsorgekonzepte Vollmersbach und Veitsrodt:
- Erst- bzw. Startgespräch:

Ziel: 1) Information der Gemeinden was gemacht wird, welche Vorgehensweise
2) Aufstellung eines konkreten Zeitplanes mit Terminen der Einzelphasen

Zu 1) Information der Gemeinde(n)/ Beteiligten:

a) Allgemein

- „Bereit“ sein für Extremhochwasserereignisse wie z. B. Mai 2018
- Dokumentation anhand Starkregenkarte „IBH“
- Bündelung der OG Vollmersbach und Veitsrodt in einigen Punkten
(z. B. 1. Bürgerversammlung)

b) Was ist Ergebnis des HWV-Konzeptes?

- Gem. Anlage 1 (Auszug Leitfaden)

c) Wie kommen wir dorthin?

- Gem. Anlage 2 (Auszug Leitfaden)

Zu 2) Zeitplan → gem. Anlage 3

- Hinweis Protokollführung des Startgespräches durch IGB mit „Fragenkatalog“ als Hausaufgabenstellung der VG/ OG
- Ende Startgespräch

5. THEMEN DES HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPTS

Je nachdem ob Ihre Gemeinde von Hochwasser, Starkregen oder auch beidem betroffen ist, ergeben sich verschiedene möglichen Themen, die in Ihrem Vorsorgekonzept zu berücksichtigen sind:

- Hochwasser- und Unwetterwarnung (KATWARN)
- Optimierung der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes
- Ergänzung des Alarm- und Einsatzplans Hochwasser um ein gemeindliches Notfallkonzept mit Information und Hilfe der Betroffenen
- Aufrechterhaltung der Ver- und Entsorgung bei Hochwasser und Starkregen (KRITIS)
- Evakuierung
- technischer Hochwasserschutz
- Beratung zum privaten Objektschutz an Häusern durch Fachleute
- Verhalten bei Hochwasser und Starkregen (kommunaler/ Privater Aktionsplan)
- Elementarschadenversicherung
- Gewässerunterhaltung und -renaturierung
- Freihaltung der Anliegergrundstücke von Ablagerungen und Einbauten
- Identifizierung von Engstellen und Gefahrenpunkten in der Ortslage
- Totholzmanagement und Treibgutrückhaltung
- Schadloسة Ableitung von wild abfließendem Wasser
- Vermeidung von Erosion und Schlammeintrag in die Ortslagen
- Betrachtung aller Abflüsse (auch die über dem 100jährigen hinaus) am Gewässer, in der Fläche, in der Ortslage
- Schadensminderung bei potentiellen Ereignissen

4. AUFGABEN DES INGENIEURBÜROS

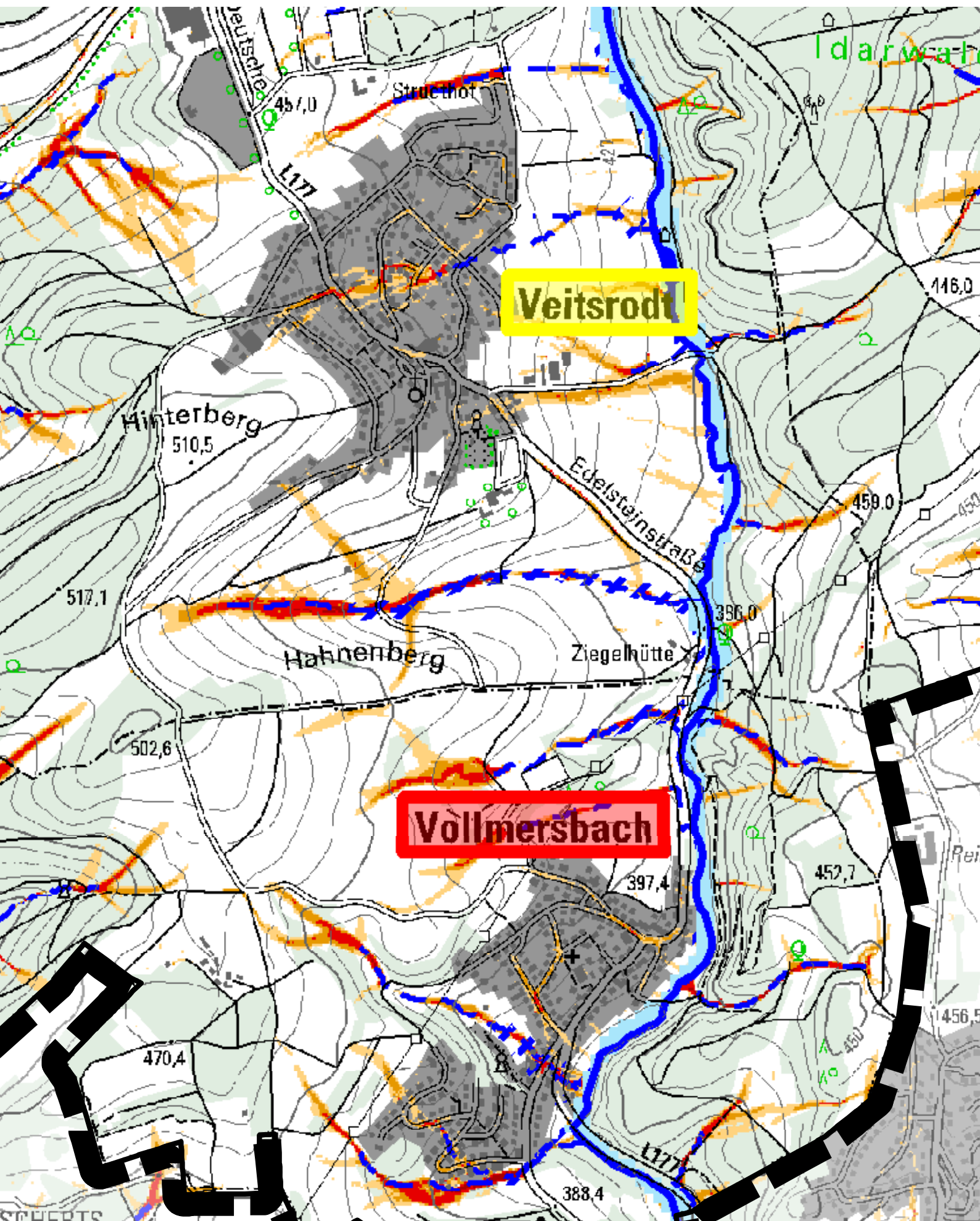
Aufgabe des beauftragten Ingenieurbüros ist es, die Kommune bei der Aufstellung des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepts zu beraten und bei der Durchführung zu helfen. Im Einzelnen

- erstellt das Büro zusammen mit der Kommune in einem Auftaktgespräch einen konkreten Zeitplan mit Terminen für die Veranstaltungen zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und der weiteren Akteure,
- macht sich das Büro im Vorfeld mit der Gefährdungssituation vor Ort vertraut. Dabei sind auch Extremereignisse einzubeziehen, die eventuell noch nicht aufgetreten sind,
- informiert es sich über den Stand der kommunalen Hochwasservorsorge, bereits durchgeführte, laufende und geplante Hochwasservorsorge- und Schutzmaßnahmen sowie vorliegende Untersuchungen,
- werden auf der Grundlage der beiden vorstehenden Punkte Problemstellen und -bereiche identifiziert, an denen Maßnahmen durchgeführt werden sollen,
- bereitet das Büro die Besprechungen und Versammlungen in Absprache mit der Gemeinde- oder Stadtverwaltung (und der Wasserwirtschaftsverwaltung sowie möglichen weiteren Behörden wie z. B. Fachabteilungen des Landkreises) inhaltlich und organisatorisch vor,
- führt das Büro in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gespräche mit weiteren Akteuren, z.B. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, LBM oder Ver- und Entsorgungsunternehmen,
- berät das Büro bei Bedarf die Betroffenen zu Maßnahmen der Bauvorsorge an ihren Häusern,
- moderiert es den Ablauf der Versammlungen, motiviert zur Mitarbeit und Diskussion und protokolliert die Veranstaltungen und
- nimmt eine Auswertung vor, formuliert in Abstimmung mit den Maßnahmenträgern die besprochenen Maßnahmen und Zeiträume für die Umsetzung und priorisiert die Maßnahmenliste.

Anlage 3

Zeitplan: Hochwasservorsorgekonzept OG Vollmersbach und OG Veitsrodt

KW 35	Mi., 26.08.20	Startgespräch	
bis KW 39	Mi., 23.09.20	Grundlagenermittlung/ Einarbeitung	ca. 4 Wochen
in KW 41/ 42		Ortsbegehung mit örtlichen Vertretern	1 Tag
	Mi., 07.10.20	- OG Vollmersbach	
	Mi., 14.10.20	- OG Veitsrodt	
bis KW 47	Mi., 18.11.20	Erstellung einer Defizitanalyse	ca. 5 Wochen
in KW 49	Mi., 02.12.20	Evtl. Besprechungen mit weiteren Beteiligten, z. Bsp. LWK, DLR, Forst, Energieversorger	1 Woche
in KW 3	Mi., 20.01.21	1. Bürgerversammlung (gemeinsam OG Vollmersbach und OG Veitsrodt)	6 Wochen
bis KW 9	Mi., 03.03.21	- Beratung Einzelbetroffener - Ergänzung Defizitanalyse - Entwurf HWV-Konzept	6 Wochen
in KW 13	Mi., 31.03.21	- Vorbereitung 2. Bürgerversammlung - Aussagen Maßnahmenvorschläge	4 Wochen
in KW 15	Mi., 14.04.21	2. Bürgerversammlung (gemeinsam OG Vollmersbach und OG Veitsrodt)	2 Wochen
bis KW 21	Mi., 26.05.21	Fertigstellung Hochwasservorsorge-Konzept	6 Wochen



<p>1</p> <p>• Zeitpunkt des Hochwasserereignisses:</p> <p>• Schäden an (Ortsangabe):</p> <p>• Bemerkungen:</p> <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p>Schaden durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	<p>Schadeninstandsetzung durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>	<p>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>
<p>2</p> <p>• Zeitpunkt des Hochwasserereignisses:</p> <p>• Schäden an (Ortsangabe):</p> <p>• Bemerkungen:</p> <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p>Schaden durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	<p>Schadeninstandsetzung durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>	<p>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>

<p>3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitpunkt des Hochwasserereignisses: • Schäden an (Ortsangabe): • Bemerkungen: <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p>Schaden durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	<p>Schadeninstandsetzung durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>	<p>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>
--	---	--	---

<p>4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitpunkt des Hochwasserereignisses: • Schäden an (Ortsangabe): • Bemerkungen: <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p>Schaden durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	<p>Schadeninstandsetzung durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>	<p>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>
--	---	--	---

Sonstiges/ Notizen:

Sollte Sie Bild- oder Videomaterial von einem vergangenen Hochwasserereignis (im Idealfall den zuvor beschriebenen Aspekt betreffend) in ihrem Besitz haben, so wären wir für eine Zusendung des Materials an den folgenden Kontakt sehr dankbar:

Ingenieurgesellschaft im Kreis Birkenfeld mbH
z. Hd. Herr Tobias Retzler
Im Schützenrech 48
55743 Idar-Oberstein
@: tobias.retzler@igb-ing.de

Hochwasservorsorgekonzept OG Vollmersbach

Ortsbegehung am 14.10.2020

PROJEKT: Erstellung eines Hochwasservorsorgekonzeptes für die OG Vollmersbach

ANLASS: Ortsbegehung

ORT/DATUM: Vollmersbach, 14.10.2020

DAUER: 15.00 – 17.00 Uhr

TEILNEHMER: Herr Hans-Dieter Petsch, OB Vollmersbach
Herr Mirco Lahm, VG Herrstein-Rhaunen
Herr Tobias Retzler, IGB
Herr Thomas Wamsganz, externer Mitarbeiter IGB

Protokoll 02 (Ortsbegehung):

Von der Begehung wurde eine Bilddokumentation erstellt (Anhang).

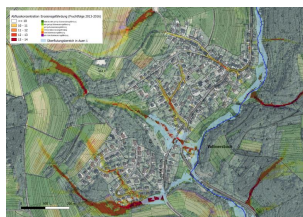
Allgemein:

Direkt vor der Begehung wurden den Beteiligten anhand einer Übersichtskarte die Ergebnisse der Grundlagenermittlung dokumentiert und wesentliche Hochwassergefährdungsstellen aufgezeigt und erläutert. In dieser Übersichtskarte wurden unterschiedlichste Karteninhalte (aus Geoportal, GIS-Karten, Starkregengefährdungskarten VG Herrstein-Rhaunen, etc.) übereinandergelegt und gemeinsam dargestellt:

- 1) Luftbild der Ortslage
- 2) Kataster der Ortslage mit Haus- bzw. Parzellenangaben/ -nummern und Straßennamen
- 3) Gewässer (hier: Vollmersbach)
- 4) Geländetopographie (Höhenlinien)
- 5) Abflusskonzentrationsdarstellung aus Starkregengefährdungskarte Land Rheinland-Pfalz
- 6) Überschwemmungs-/ Überflutungsbereiche
- 7) Erosionsgefährdungsbereiche (ABAG-Karte)
- 8) Weiterhin wurden die aus der Angebotserstellung maßgeblichen Flächen/ Punkte/ Bereiche mit aufgenommen und auf der Karte ergänzt oder bestätigt.



Zu 1) + 2)



Zu 3) – 6)

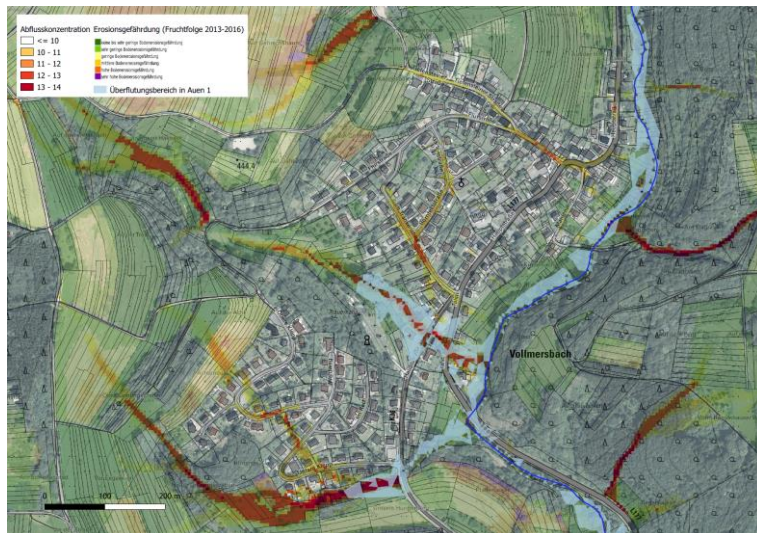


Zu 7)

Grobanalyse:

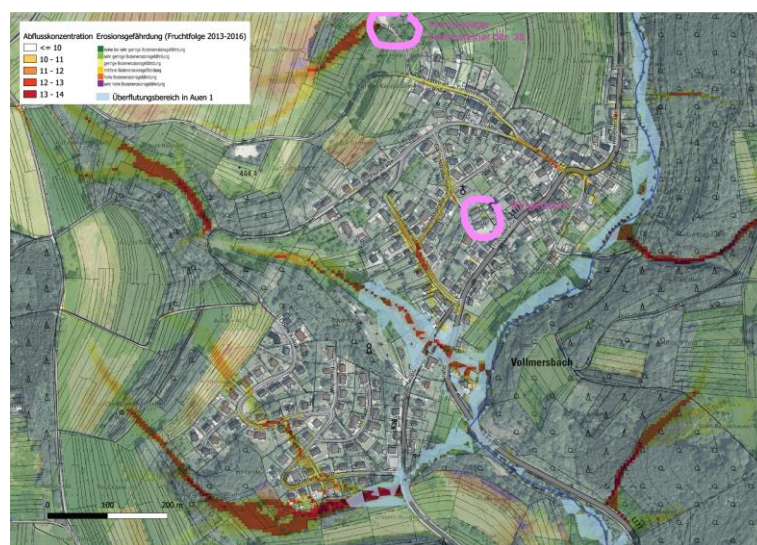
Die Inhalte der o. a. Karte wurden im Vorfeld der Begehung ausgewertet und anhand der zusammengeführten Daten eine Grobanalyse erstellt.

Durch die Grobanalyse wurden die im Bestand geltenden Hochwasserszenarien erkannt und entsprechende Gefährdungen, Risiken, Probleme oder Notwasserwege gekennzeichnet.



Grobanalysenkarte

Zusätzlich wurden die aus der vorgenommenen Befragung (Fragebögen oder sonstige Mitteilungen) der Ortsgemeinde resultierenden, bekannten und dokumentierten Hochwasser-Ereignisse und Hochwasser-Schäden ausgewertet, mit aufgenommen und ergänzend beurteilt.

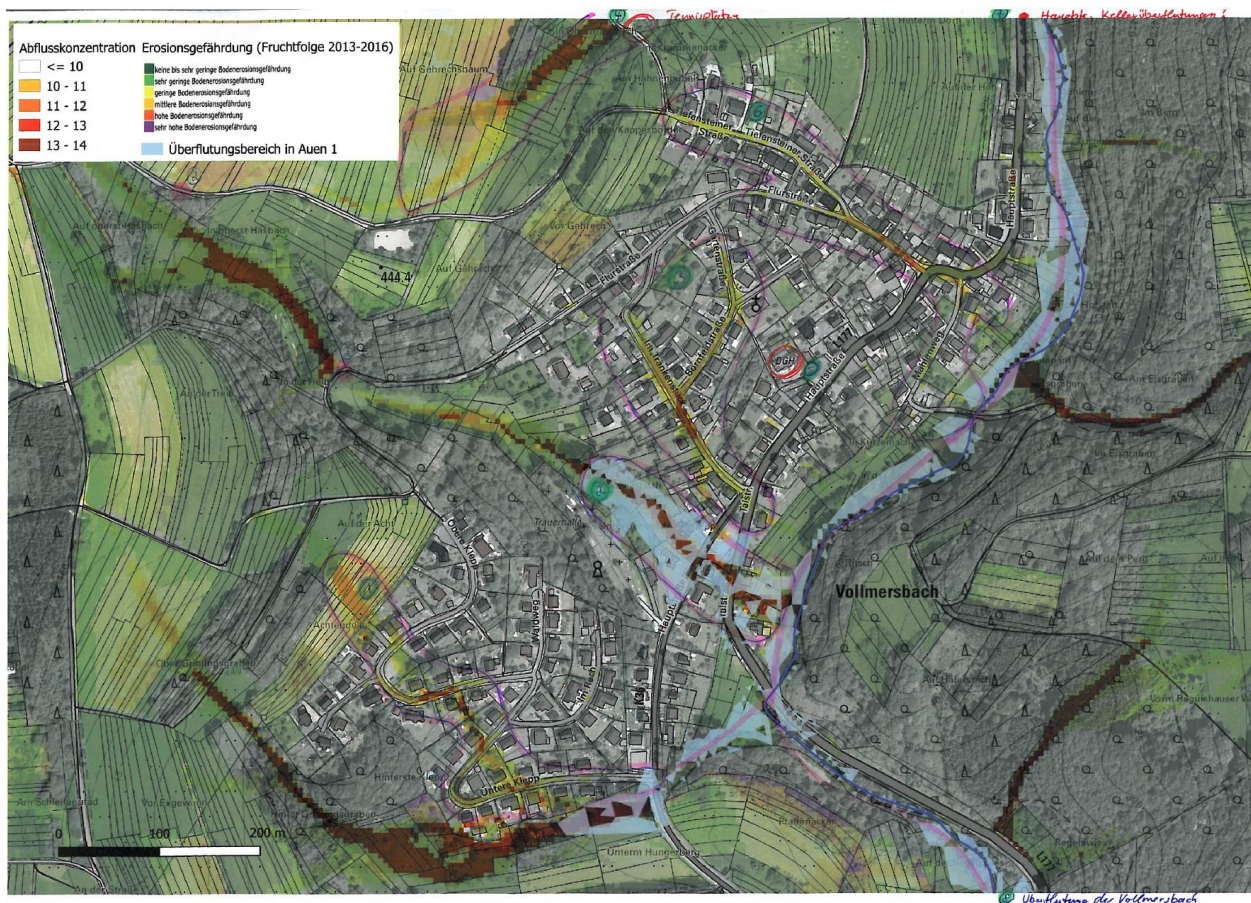


Grobanalysenkarte mit Situationsbeschreibung letzter Schadensereignisse

Begehung:

Unter Inanspruchnahme aller eben genannten Punkte wurde die Ortslage im Vorfeld zur Begehung in unterschiedliche Bereiche aufgeteilt und diese im Zuge der Begehung gesondert begutachtet und mit den Beteiligten auf sachliche und fachliche Richtigkeit abgestimmt.

Nach der Begehung wurden alle maßgeblichen Punkte ebenfalls mit in das Gesamtkartenwerk aufgenommen und damit eine umfassende Bestandsanalyse des Gesamtbildes der Hochwasser- bzw. Sturzflutsituation dargestellt.



Ergebniskarte Begehung mit Bestandsanalysen

Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für den nun folgend zu erstellenden ersten Entwurf des Hochwasservorsorgekonzeptes.

Idar-Oberstein, 14.10.2020



Verteiler:

<u>Verteilt am 23.11.2020</u>	Telefax / e-mail	Ja	Nein
Herr Petsch, OG Vollmersbach	Dieter.petsch@web.de	x	
Herr Lahm, VG Herrstein-Rhaunen	m.lahm@vg-hr.de	x	
ITR z. d. A.		x	

Anlage: Bilddokumentation der Begehung

Hochwasservorsorgekonzept OG Vollmersbach

- Bilddokumentation
Ortsbegehung am 14.10.2020 -

Aufgestellt:

OG Vollmersbach,

Idar-Oberstein, 14.10.2020

IGB



























Hochwasservorsorgekonzept OG Vollmersbach

1. Bürgerinformation am 20.09.2022

Hochwasservorsorgekonzept Ortsgemeinde Vollmersbach

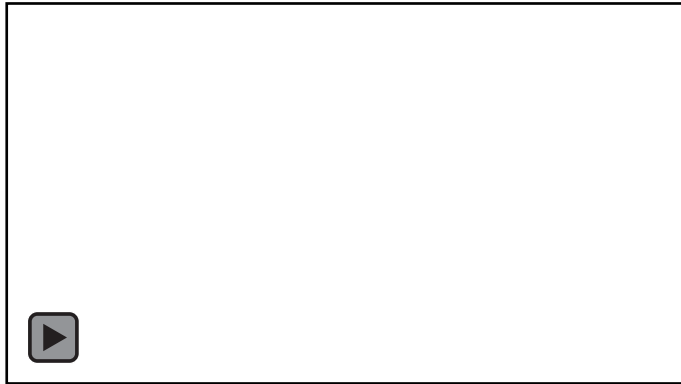


Ablauf der heutigen, 1. Bürgerinformation

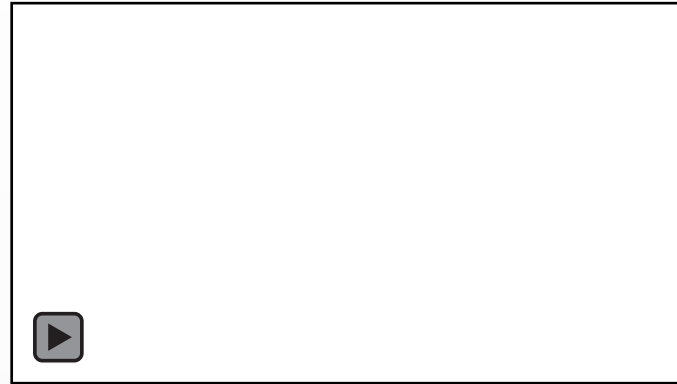
- Kurze Einführung
- Vermittlung allgemeiner Grundlagen
 - Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?
 - Wozu Hochwasservorsorgekonzept?
 - Welche Ziele sollen erreicht werden?
 - Wer betreibt welche Hochwasservorsorge?
- Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept
- Erläuterung allgemeiner Maßnahmen
- Vorstellung 1. Konzeptentwurf für die OG Vollmersbach



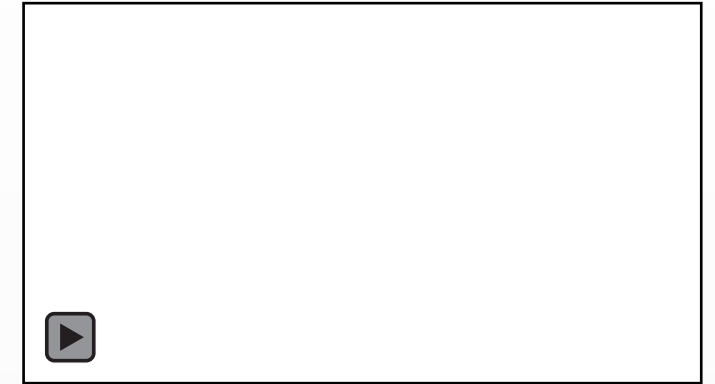
Einführung: kurze Filmdokumentation



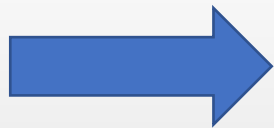
Fischbach 2018



Kreis Birkenfeld 2018



Ahrweiler 2021



Hochwasserschutzkonzept befasst sich mit Starkregenereignissen, die **extreme** Wetterereignisse widerspiegeln.

Gegen diese Ereignisse gibt es keinen Pauschal~~Schutz~~ !

daher : HochwasserVORSORGEkonzept !

Aussagen aus Bericht:

- 1) „Erste Warnungen vor Unwetter“
(DWD, Wetterberichte, Warnung über Landkreise, Warn Apps, Hochwasserfrühwarnung, Internetseite Landesamt für Umwelt, RLP)
- 2) „Krisenstab“
Zuständig für Katastrophenschutz: Kreis Birkenfeld! Einsatzleitung: Landrat
besteht aus kommunalen Vertretern (VG/ OG) und Rettungskräften (Polizei/ THW/ Feuerwehr)
- 3) „Notfallplan“ muss vorhanden sein → Hochwasservorsorgekonzept!
- 4) Aufruf zu Maßnahmen („Teilevakuierung“) wie, von wem, wer?
- 5) „zu knapp bemessene“ Überschwemmungsbereiche, Statistiken verfälscht! → Annahmen sollten mit Zuschlag versehen werden
- 6) „Gefahr unterschätzt“ → Sensibilisierung
- 7) „Schäden durch die Flut sind riesig“ → Elementarversicherung/ Objekt-/ Gebäudeschutz
- 8) „Hilfe bei Evakuierung und Aufräumarbeiten“ → Rettungswege/ Logistik/ Nachbarschaftshilfe
- 9) „Verkettung verschiedener Faktoren“ → zahlreiche und unterschiedlichste, kleine und große Umstände, die sich potenzieren

Ende Abschnitt:

Einführung

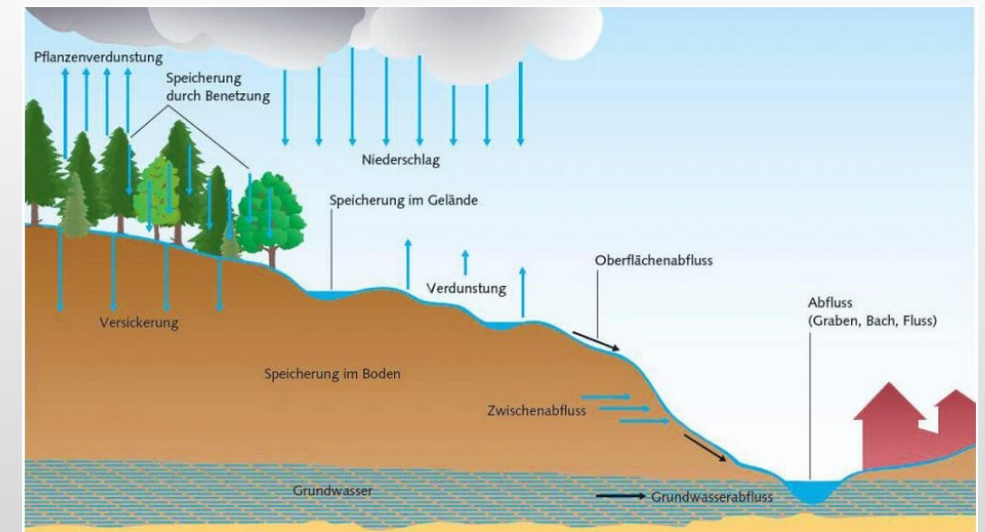
Beginn Abschnitt:

Vermittlung allgemeiner Grundlagen

Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

Klimawandel führt zu Temperaturanstieg

- Austrocknen von Flächen (trockene Böden nehmen weniger schnell Wasser auf)
- Höhere Verdunstung (mehr Wasser in der Atmosphäre)
- Geringere Luftzirkulation (Wetterlage verbleibt länger lokal)



Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

Temperaturanstieg führt zu extremen Wetterereignissen

- Häufigere, stärkere und länger anhaltende Hitzeperioden
- Häufiger unvorhergesehene Wetterereignisse
- Generell: künftig größere Variabilität des Klimas von Jahr zu Jahr
- **Starkregen: künftig häufiger und intensiver (Studie August 2021)**



Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

Warum ist Starkregen eine so große Gefahr?

- große Wassermassen in kürzester Zeit im lokalen Bereich
- Sehr schlecht zeitlich oder örtlich vorherzusagen
- überfordert alle Entwässerungseinrichtungen:

Außengebietsentwässerung: Mulden, Gräben, Gewässer und

innergebietliche Entwässerung: Gebäude- und Straßenentwässerung

wie z. B. Dachrinnen, Fallrohre, Straßenabläufe, Kanalsysteme



Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

Folge:

Hoher Oberflächenwasserabfluss, Überflutungen und (gerade bei uns) Sturzfluten



Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

„Mich persönlich (be-)trifft es ja nicht!“

Wassermassen haben immense Kraft
und nehmen unerwartete Wege...

Hochwasser kann jeden treffen!



Wozu Hochwasservorsorgekonzept?

- Betroffene werden sich der Hochwassergefahr bewusst
- Beteiligung aller Akteure (Private und Öffentliche)
- Bürgerinnen und Bürger fühlen sich/ werden ernst genommen (Hausaufgabe an Kommune)
- Ergebnisoffene Diskussionen sollen den Wunsch nach alternativ scheinenden, technischen Hochwasserschutz relativieren !
- Eigeninitiative aber auch Eigenverantwortung eines jeden werden gefördert

→ Ergebnis ist ein ortsspezifisches Maßnahmenpaket zu Hochwasservorsorgelösungen

Wer betreibt welche Hochwasservorsorge?



Private HWV

- Informationen über Hochwasser und Starkregen erlangen
- Objektschutz Ihres Gebäudes
- Verhaltensvorsorge
- finanzielle Absicherung
- Nachsorge

Öffentliche HWV



- Gefahrenabwehr
- Hochwasservorsorge in der Planung
- Hochwasservorsorge am Gewässer
- Technischer Hochwasserschutz
- Schutz kritischer Infrastruktur
- Information der Bürgerinnen und Bürger
- Organisation der Selbsthilfe

Wer betreibt welche Hochwasservorsorge?



Ziel Hochwasservorsorge

- **Erkennen von Risiken & Schadenspotentialen**

Analyse der bestehenden Abflusssituation (Aufdecken Gefahrenstellen/ kritische Infrastruktur)

- **Information geben/ Informationsketten aufbauen**

Prophylaxe, Warnung, Kommunikation (Bürger-Kommune-Rettungsdienste),
Wer macht was im potentiellen Fall, Nachsorgeregelung → „Plan“ für Notfall

- **Gefahrenminimierung in der Zukunft**

Schutz von Leib und Leben/ Schadensminimierung

- **Sensibilisierung der Bürger** (jeder kann von Hochwasser betroffen sein)

Ende Abschnitt:

Vermittlung allgemeiner Grundlagen

Beginn Abschnitt:

Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

OG Vollmersbach

2020 August	Startgespräch mit Vertretern der OG
2020 September	Abfrage/ Fragenkatalog (bekannte Schadensereignisse der Vergangenheit)
2020 Oktober	Ortsbegehung mit Bürgern
2021 März	Bestandsanalyse
2022 September	1. Bürgerinformation + 1. Entwurf Hochwasservorsorgekonzept
...	Abstimmung mit weiteren Beteiligten (LWK, DLR, Forst, Energieversorger)
...	evtl. Einzelberatungen Bürger
...	2. Bürgerinformation/ Bürgerbeteiligung (Vorstellung Konzept/ Workshop)
Ende 2022	Fertigstellen Hochwasservorsorgekonzept + Veröffentlichung

Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

- **Information**

Erstellung HWV-Konzept, Sensibilisierung für Überlastung technischer Anlagen, Erhalten des Risikobewusstseins, etc.

- **Unwetter- / Hochwasserwarnung**

WarnAPPs, Amtsblatt, Internet, Radio, etc.

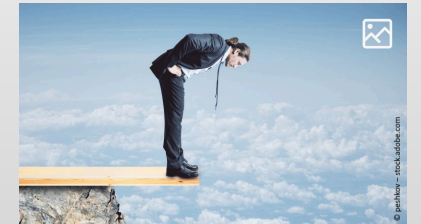


- **Verhaltensvorsorge**

Eigensituation bewerten, Vorhalten Schutzelementen (Notfallpaket oder Absperrvorrichtungen), Information zum Verhalten während und nach Hochwasser, etc.

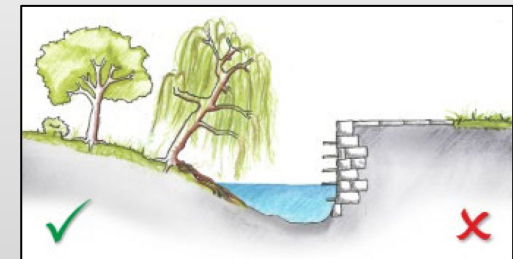
- **Risikovorsorge**

Informieren über „finanzielle Absicherung“ im Hochwasserfall, Informieren über Sorgfaltspflicht potentieller Betroffener und Versicherungsmöglichkeiten, etc.



Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

- **Objektschutz und bauliche Vorsorge**
Objektschutz gefährdeter Gebäude, Installation v. Schutzmaßnahmen, Lagerung wassergefährdender Stoffe (Öltank), individ. Beratungsangebote
- **Freihaltung der Anliegergrundstücke von Ablagerungen und Einbauten**
Vermeiden von Abflussstörung
- **Natürlicher/ Naturnaher Wasserrückhalt**
Schaffung naturnaher Rückhalteräume, Wasserrückhalt in der Fläche
- **Flächenvorsorge**
Freie Grundstücke als Retentionsfläche erhalten, Bestimmung von Flächen zur Retention, etc.
- **Optimierung Gefahrenabwehr & Katastrophenschutz**
Alarm-/ Einsatzplan, hochwassertaugliche Gerätschaften
Warnung der Bevölkerung, Hilfe für Betroffene, etc.



Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

- **hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung**
Vermeidung von Erosion und Schlammabtrag aus Äckern
- **Technischer Hochwasserschutz**
- **Aufrechterhaltung der Infrastruktur bei Hochwasser (KRITIS)**
Kritische Infrastruktur, Ver- und Entsorgung/ Verkehrswege



Ende Abschnitt:

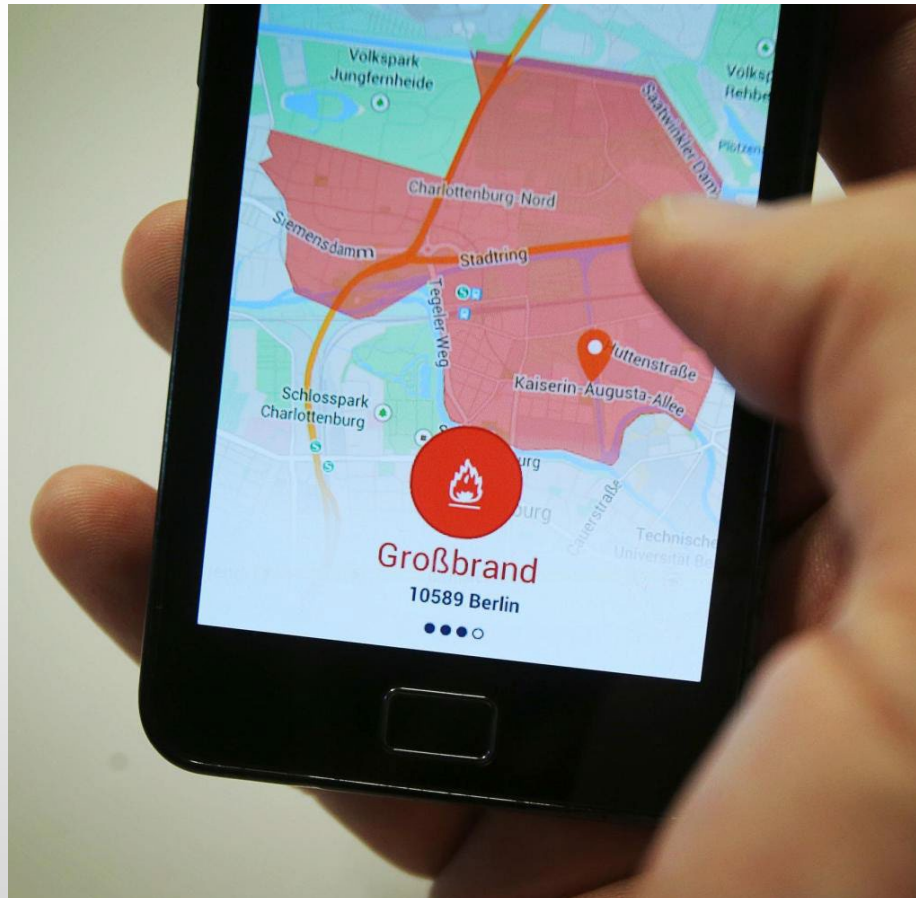
Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

Beginn Abschnitt:

Erläuterungen allgemeiner Maßnahmen

Unwetter- / Hochwasserwarnung

WarnApp auf mobilen Geräten



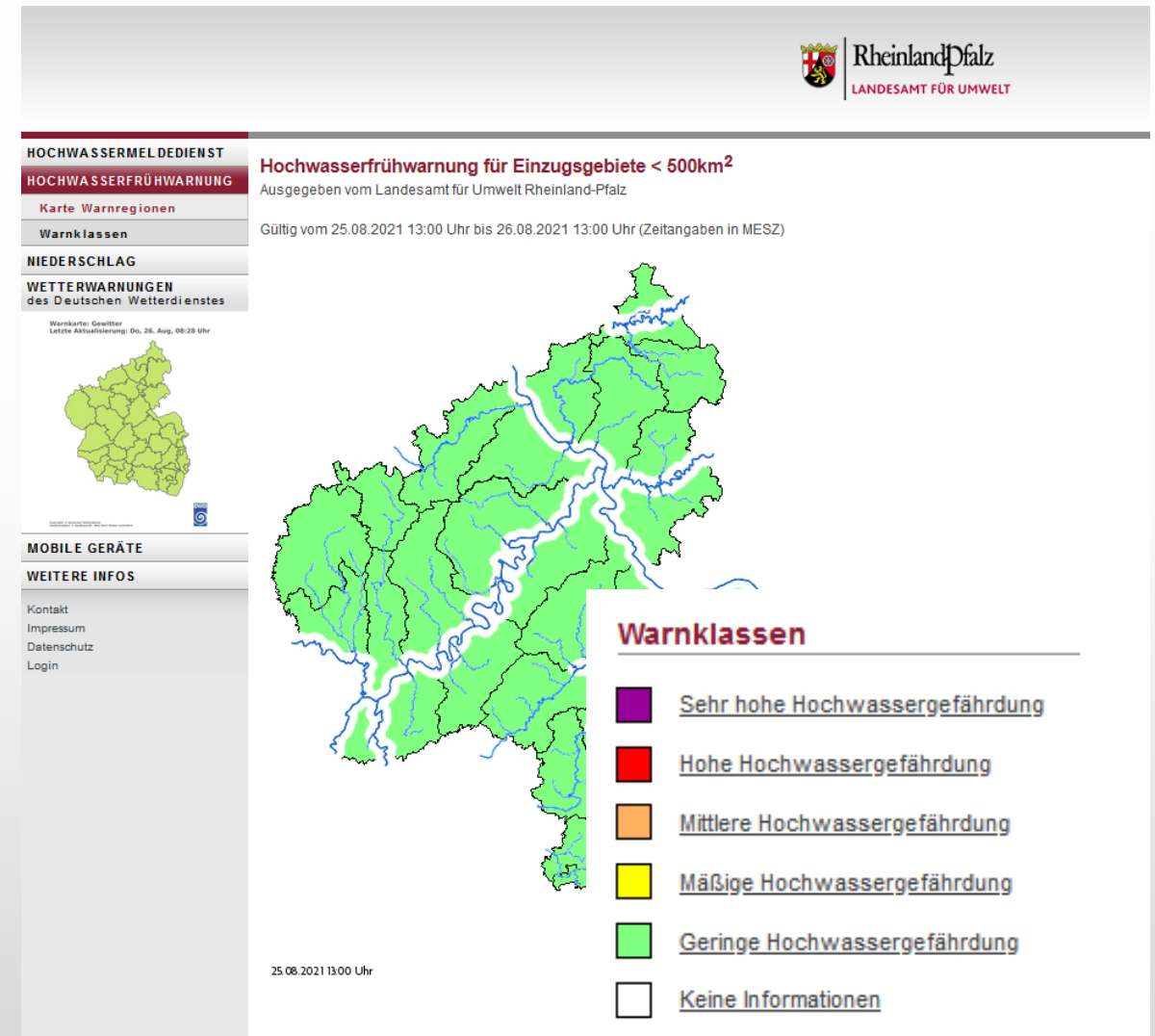
Unwetter- / Hochwasserwarnung

Internet

Landesamt für Umwelt

www.hochwasser-rlp.de

Niederschlags- und
Wetterwarnungen +
Hochwasserfrühwarnung

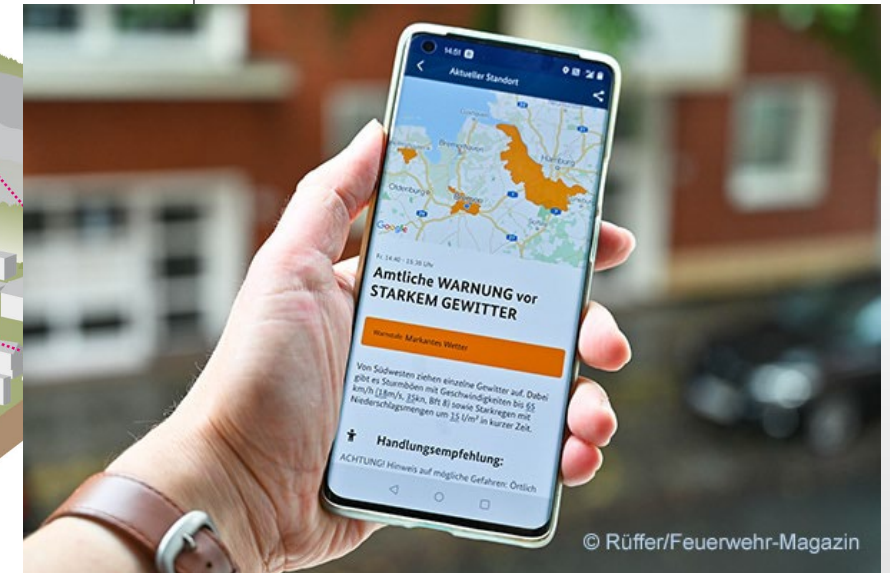
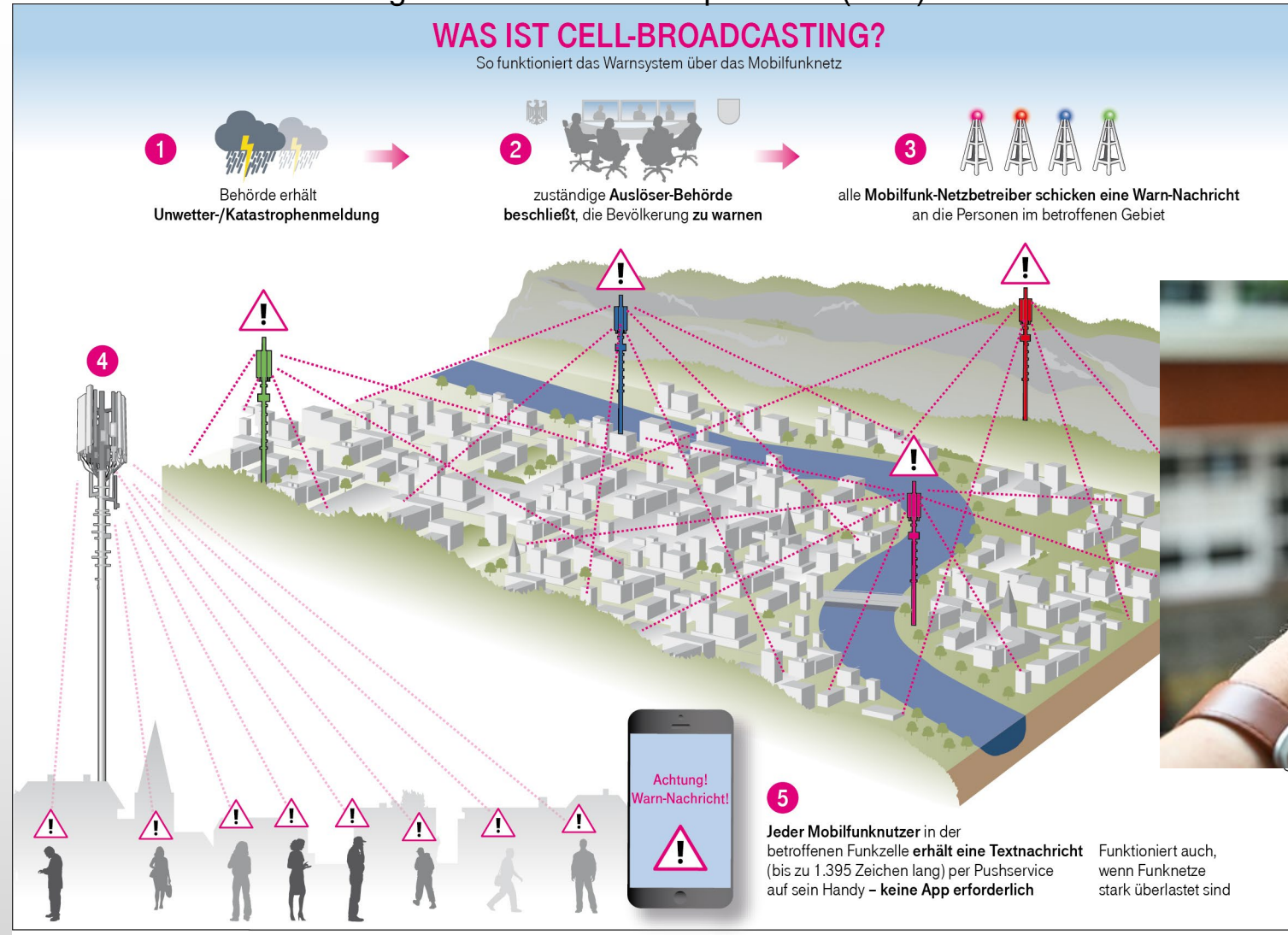


CELL – Broadcasting

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK)

Pushnachricht auf Handy

- Kein Smartphone notwendig, da „SMS“
- Premiere am „bundesweiten Warntag“, geplant Herbst 2022
- verschoben (tech. Probleme)
- rechtlich muss bis Februar 2023 eingeführt werden



Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Rechtliche Grundlagen

Wasserhaushaltsgesetz – WHG

§ 5 Allgemeine Sorgfaltspflicht

(2) Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.



Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Beispiele Objektschutz

Problem: (tiefliegende) Gebäudezugänge/ -öffnungen



Mobile Absperungen

Erhöhen von Lichtschächten



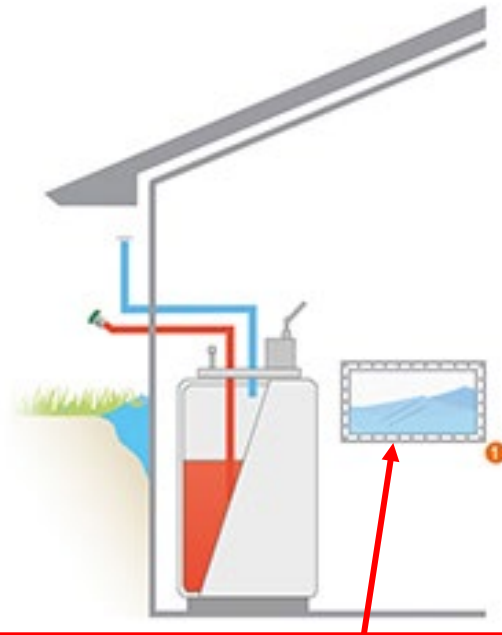
Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Beispiele Tankschutz

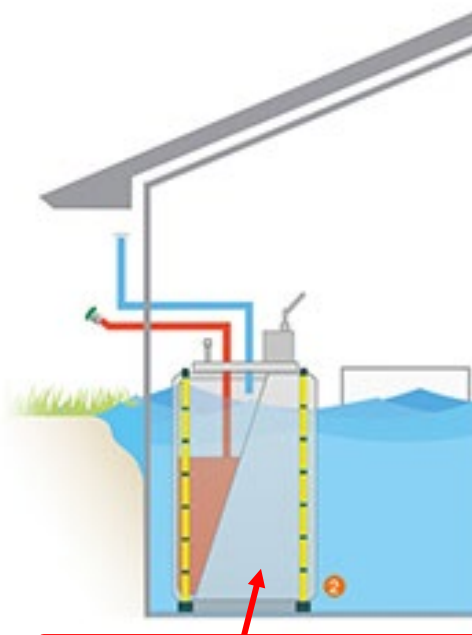


Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Beispiele Tankschutz



Variante 1
Aufstellraum gegen eindringendes
Wasser sichern



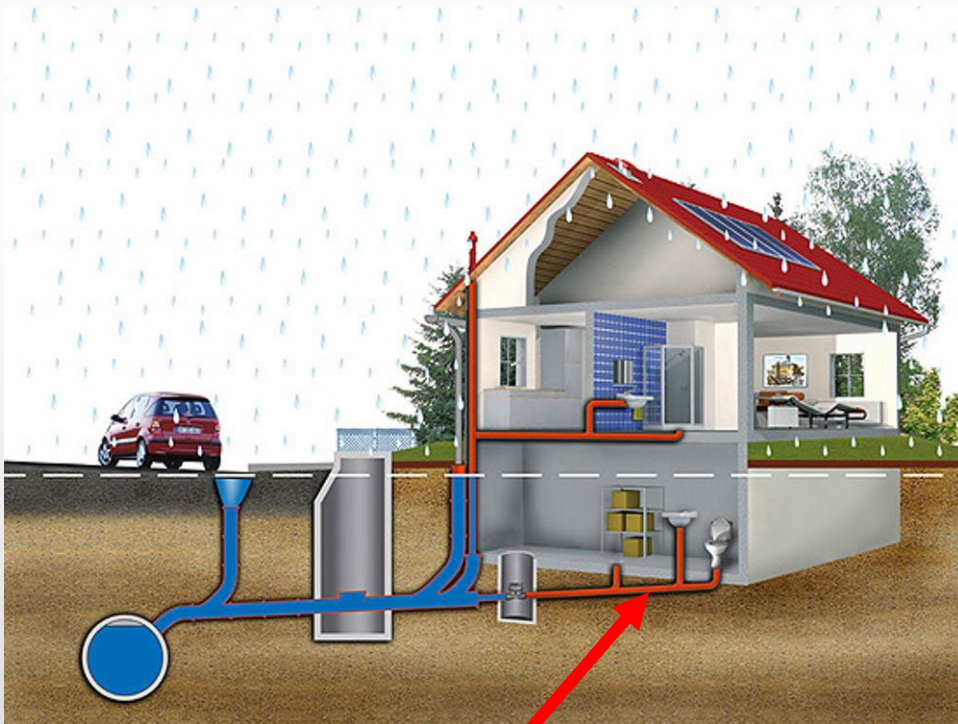
Variante 2
Tankanlage durch Verankerung sichern



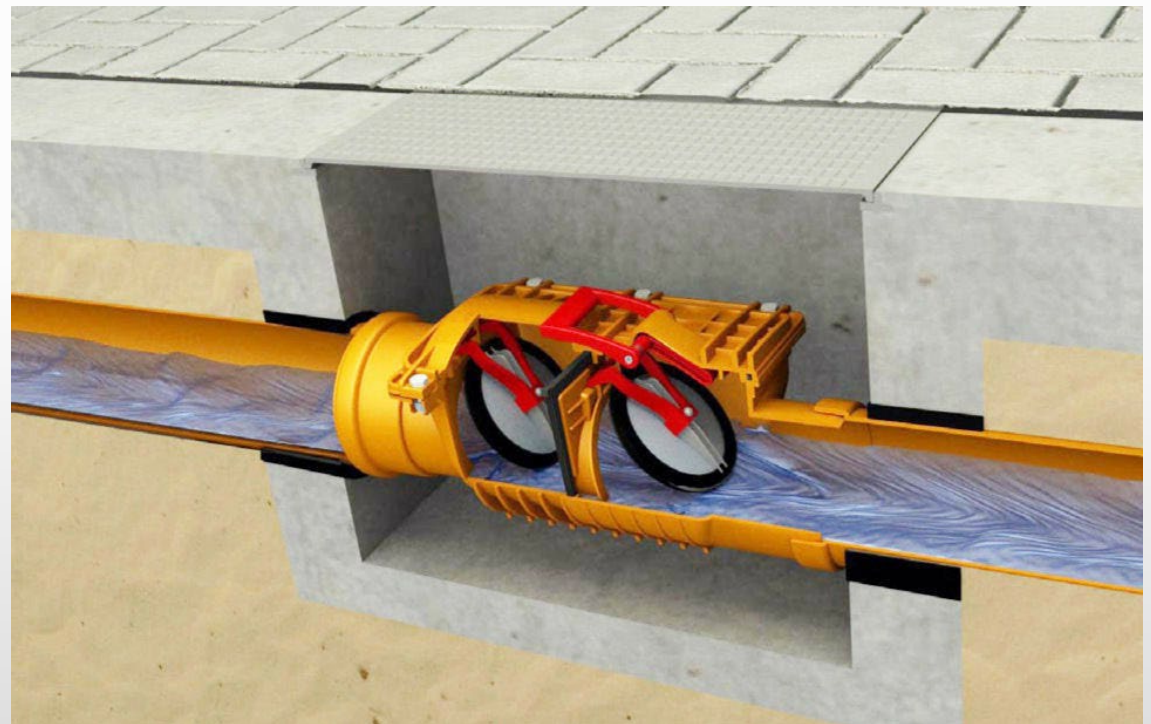
Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Beispiele Rückstausicherung

Problem: Wassereintritt von Innen über WC/
Waschbecken oder Bodenabläufe durch Überstau



Bewerten vorhandener
Entwässerungs-/ Versorgungsanschlüsse



Rückstauklappe

Objektschutz und bauliche Vorsorge:

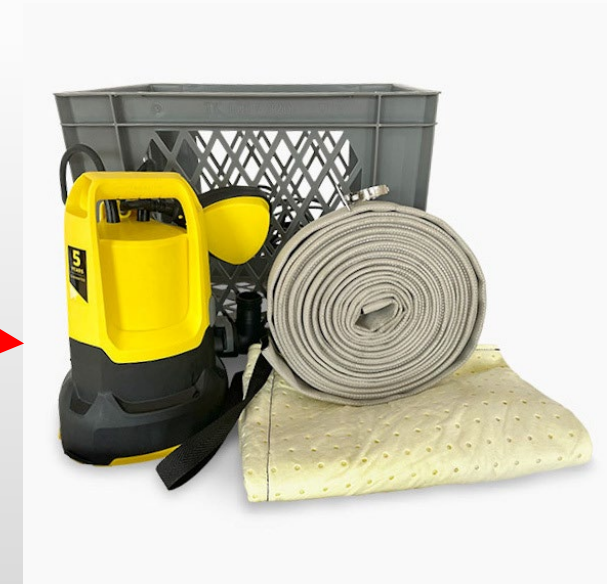
Beispiele Verhaltensvorsorge/ Vorhaltung



Sandsäcke



Hochwasser-Notausrüstung



Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Hochwasserschutzfibel



Die **Hochwasserschutzfibel** bietet Einblicke in die Aufgaben der Kommunen beim Hochwasserschutz und gibt Bauherren, Hausbesitzern und Mietern wertvolle Hinweise.

www.bmi.bund.de

Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Beratungsangebot

- Möglichkeit der Beratung zum privaten Objektschutz am Gebäude
- Individuelle, persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort
- Durch Fachleute (z. B. IGB)
- Zusammenfassung und Protokollierung
- Kostenpflichtig
- Anfrage/ Bestellung über Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen



Verhaltensvorsorge

Private/ persönliche Checkliste (Auszug)

- Gefahren mit der Familie diskutieren, Verhaltensregeln festlegen, Kommunikation ist erforderlich!
- Auch für Haustiere soll Vorsorge getroffen werden (Unterbringungsmöglichkeit/ Futtervorräte).
- Wo befinden sich gefährliche Stoffe, die rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden müssen?
- Nachbarschaftshilfe organisieren – wer hilft wem?
- Regelmäßige Reinigung von Kanalzu- & -abläufen.
- Revision von Rückschlagklappen und Schiebern.
- Notgepäck und **Dokumente** für ein evtl. notwendiges Verlassen des Hauses vorbereiten.
- Jedes Familienmitglied sollte wissen, wo sich die Hauptschalter für Wasser, Strom, Heizung, Gas, Öl usw. befinden.
- Absperr- & Abdichtungsmaßnahmen vorbereiten bzw. durchführen / regelmäßig prüfen.
- Gegenstände, die nicht nass werden dürfen, (frühzeitig) aus dem Keller räumen.
- **Warnung:** Nicht in (überflutete) Keller gehen! Lebensgefahr/ Stromschlag...

Risikovorsorge

Seien Sie sich bitte Ihrer Sorgfaltspflicht bewusst !

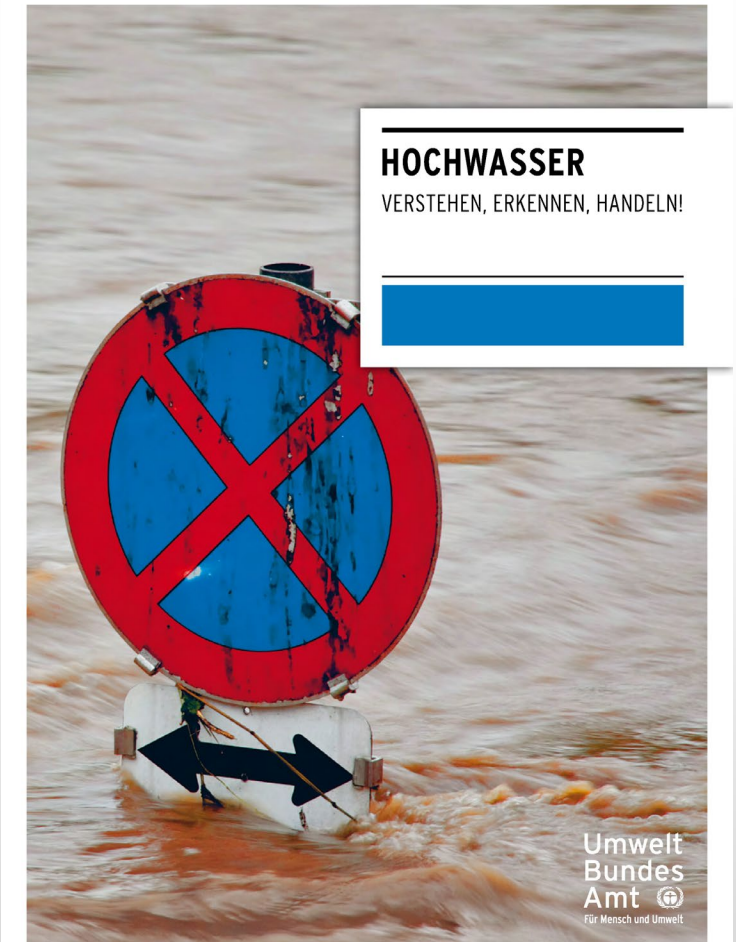
- Rücklagen bilden
- Elementarschadensversicherung
 - deckt Sachschäden in Folge von Naturereignissen (Schneedruck, Erdbeben, Hochwasser, etc.)
 - wird i. d. R. **nicht** durch die „übliche“ Hausratsversicherung abgedeckt!
 - Achtung!: Elementarschadenversicherung für Gebäude **und** Inventar (Hausrat)
 - Regierung prüft die Pflicht zur Elementarschadenversicherung
 - Tarifsysteem in Abhängigkeit von 4 Risikogebieten
 - Empfehlung:
Zügig handeln, denn wenn mal Schaden da war...

- Gefährdungskategorie 3 für stark hochwassergefährdete Flächen mit einer Hochwasserwahrscheinlichkeit von mindestens einmal in 10 Jahren;
- Gefährdungskategorie 2 für hochwassergefährdete Flächen, d. h. in denen ein Schadensereignis von statistischer Natur zu erwarten ist;
- Gefährdungskategorie 2 für schwach hochwassergefährdete Flächen, für die die Wahrscheinlichkeit für ein Hochwasserereignis statistisch mindestens einmal in 10 Jahren beträgt;
- Gefährdungskategorie 1 für alle übrigen Gebiete.

Versicherungsberater !

Ratgeber: Hochwasser - Verstehen, Erkennen, Handeln

www.umweltbundesamt.de

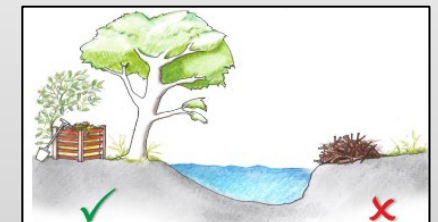
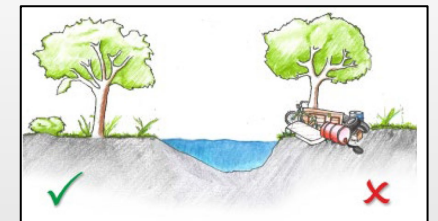


Freihalten von Gewässerbereichen an Anliegergrundstücken von Ablagerungen und Einbauten

- Gilt für alle Entwässerungseinrichtungen (Gewässer/ Gräben/ Mulden/ Abläufe/ Rinnen ...)
- Ziel: Vermeidung von Abflussstörung durch Hindernisse und Materialverschleppung
- Hinweis: Abstandspflicht Gewässer/ bauliche Anlagen = 10 m
- Beispiele...



~~Ordnungsmäßig~~
Ordnungsmäßig



Kommunale Hochwasservorsorge

Natürlicher/ naturnaher Wasserrückhalt

- Schaffung naturnaher Rückhalteräume (Renaturierung)
- Wasserrückhalt in der Fläche



Kommunale Hochwasservorsorge

Flächenvorsorge

- Freie Grundstücke als Retentionsfläche erhalten/ beibehalten
- Erwerb von zusätzliche Gewässerrandstreifen/ Aueflächen



Kommunale Hochwasservorsorge

Optimieren Gefahrenabwehr & Katastrophenschutz

- Koordinierung im Katastrophenfall
(Krisenstab/ Rettungsdienste/ Helfer)
- Ergänzung des Alarm- & Einsatzplans
um ein gemeindliches Konzept
(bezogen auf die OG Vollmersbach)
- Schaffung einer Ansprechstelle auf Gemeindeebene
- Evakuierung (ab wann, wer, wie, wohin?)
- Erarbeiten von Hilfestrukturen für Hochwasserbetroffene



Kommunale Hochwasservorsorge

Optimieren Gefahrenabwehr & Katastrophenschutz

- Warnsystem (Sirene, Lautsprecherdurchsagen)
- Anschaffung geeigneter Gerätschaften für die Feuerwehr (Hochwassertauglich)



Kommunale Hochwasservorsorge

hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung

- Vermeidung von Erosion und Schlammabtrag (z. B. Bepflanzung/ Begrenzungsstreifen)



Kommunale Hochwasservorsorge

Technische Hochwasservorsorge

- Treibgutmanagement/ -rückhaltung



Kommunale Hochwasservorsorge

Technische Hochwasservorsorge

- Gewässerpflege/ Warten von Entwässerungseinrichtungen
- ... aber auch Instandsetzung



Kommunale Hochwasservorsorge

Technische Hochwasservorsorge

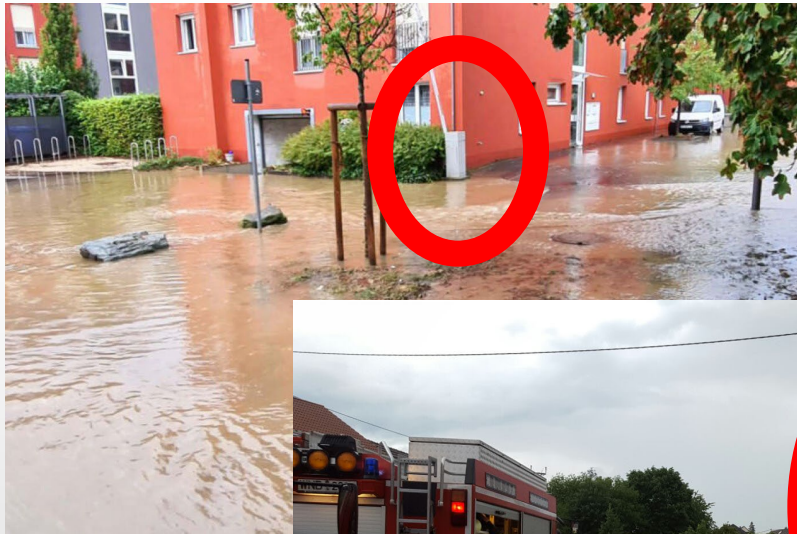
- Vermeidung von Schlamm- und Gerölleintrag in die Infrastruktur



Kommunale Hochwasservorsorge

Erkennen & Schützen der kritischen Infrastruktur (KRITIS)

- Gefährdete Ver- und Entsorgung, z. B. Strom



Stromversorgung
Kein Strom
→ kein Licht
→ keine Pumpen
→ Keine Heizung...



Objektschutz

- Im Bestand z. B. durch Umwehrung
- Beim Neubau z. B. durch Erhöhung

Kommunale Hochwasservorsorge

Erkennen & Schützen der kritischen Infrastruktur (KRITIS)

- Unpassierbare Verkehrsflächen/ Rettungswege → Umfahrung?



Kommunale Hochwasservorsorge

Erkennen & Schützen der kritischen Infrastruktur (KRITIS)

- Wo parken die „Helfer“
- Bsp. Feuerwache Herrstein:
Zufahrt zur Feuerwache?
Ausfahrt mit Feuerwehrfahrzeugen?



Ende Abschnitt:

1. Teil „Allgemeines“

...andere Möglichkeiten
mit Hochwasser
umzugehen...

Fragen?
Anregungen?
Diskussion?



Hochwasservorsorgekonzept OG Vollmersbach

1. Bürgerworkshop am 20.09.2022

Hochwasservorsorgekonzept Ortsgemeinde Vollmersbach



Ablauf „Vorstellung HWV-Konzept“

- Orientierung Ortslage Vollmersbach
Grundlagen/ Information
- Bestandsanalyse & Maßnahmenkonzept
- Diskussion/ Ergänzung/ Abstimmung

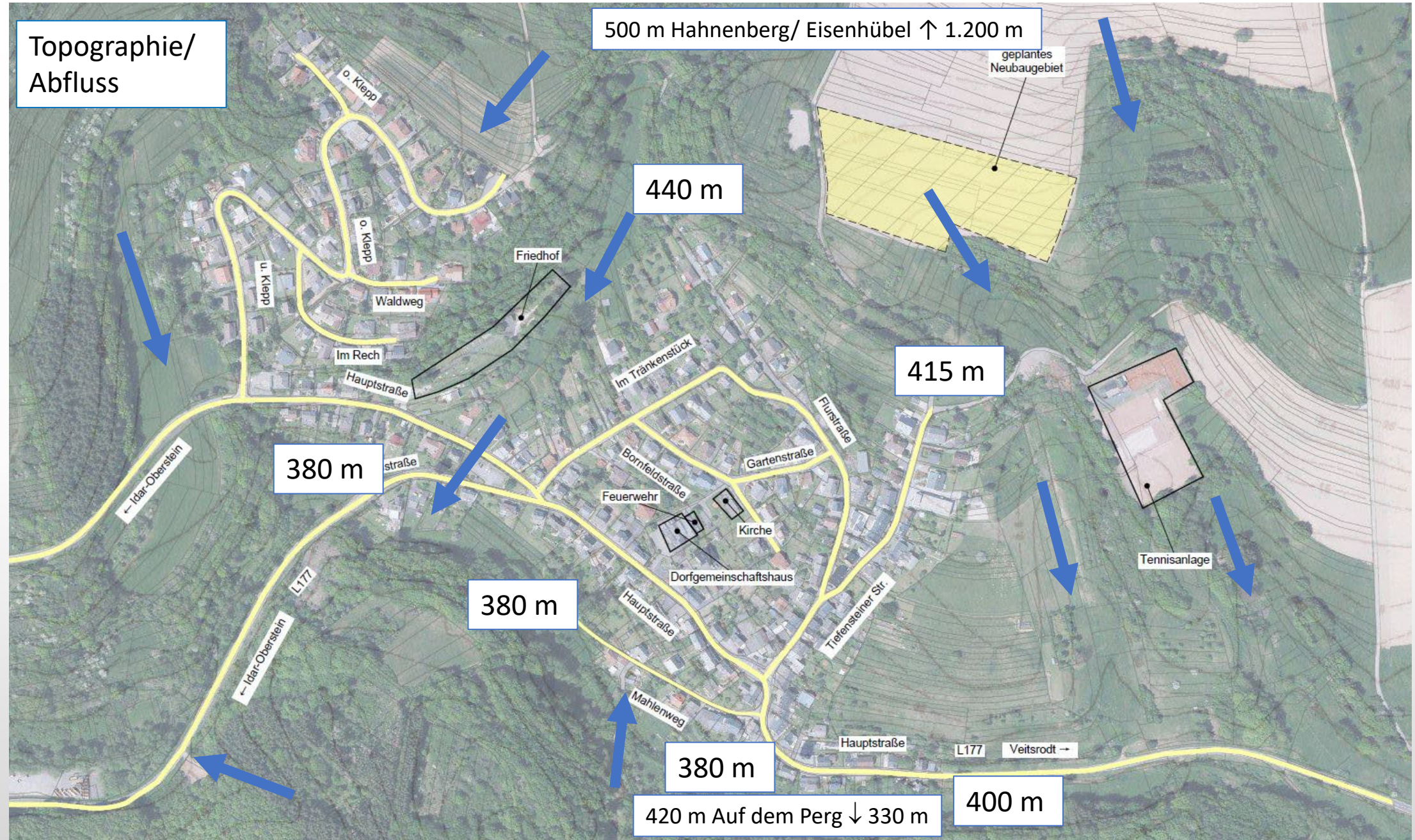


Beginn Abschnitt: Orientierung Ortslage Vollmersbach Grundlagen/ Information

Orientierung



Topographie/ Abfluss



Gewässer/ Gräben



Kartenwerke



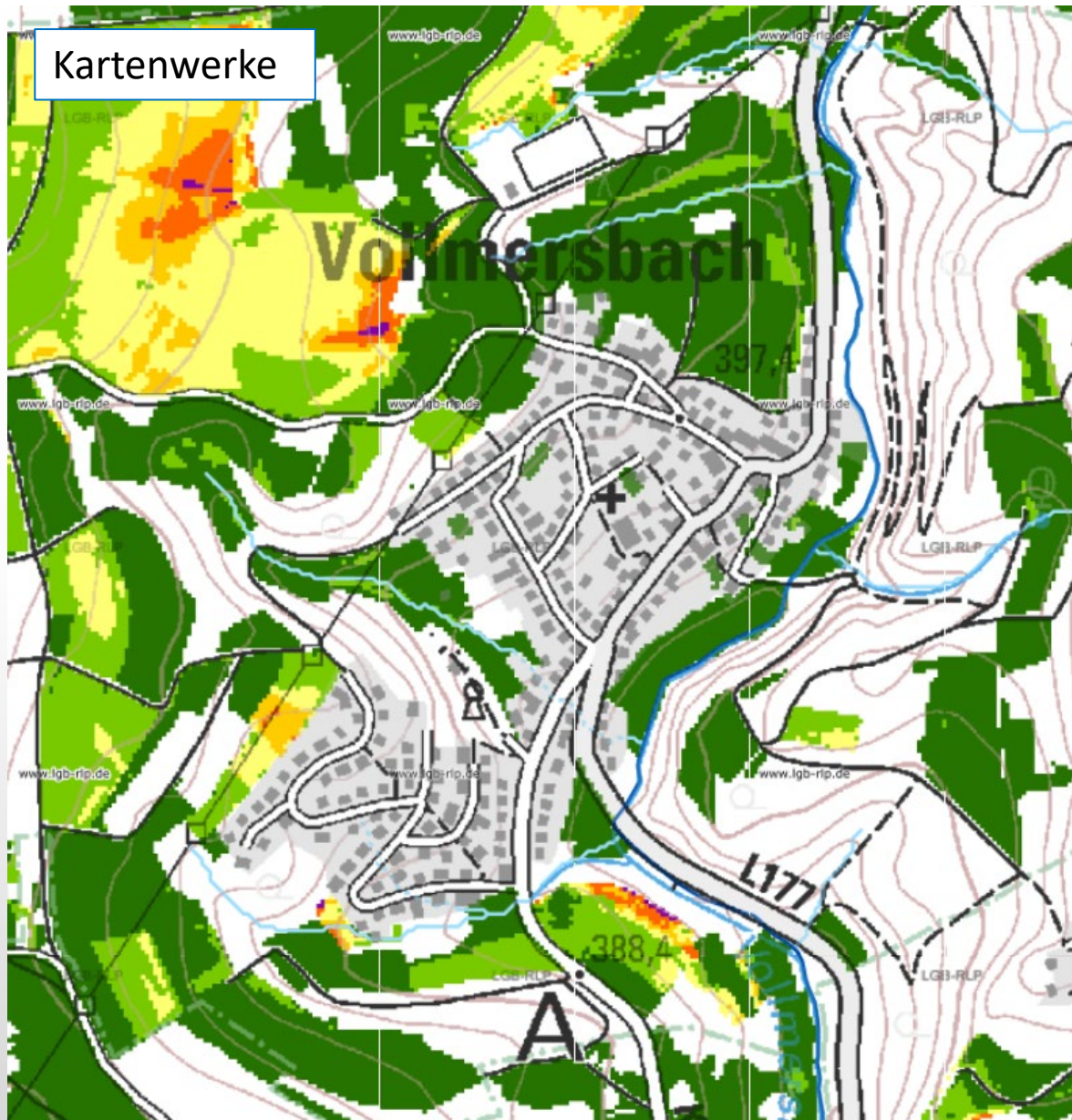
Starkregenkarte unter
„Geoportal Wasser“



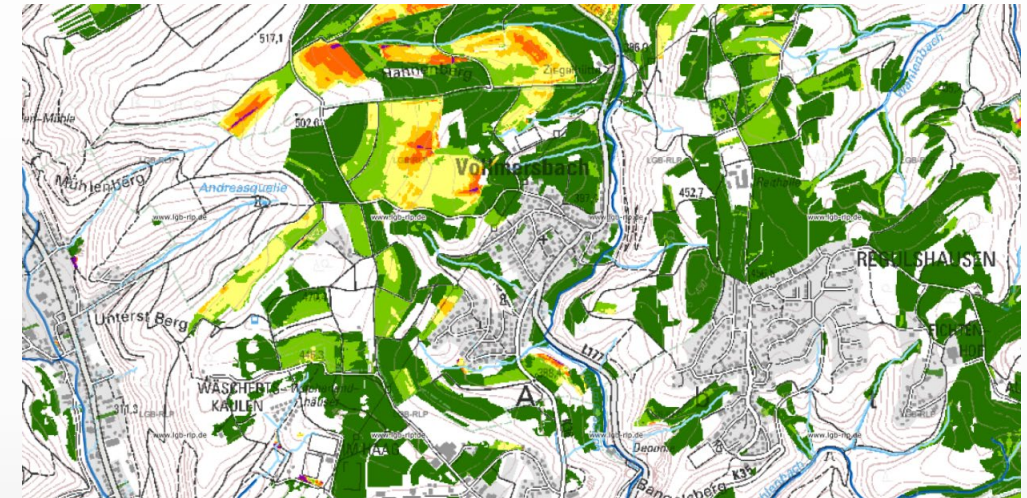
Topographische Karte mit
Höhenlinien, Gewässer,
Bebauung

Abflussbereiche mit Intensität

Überflutungsbereiche



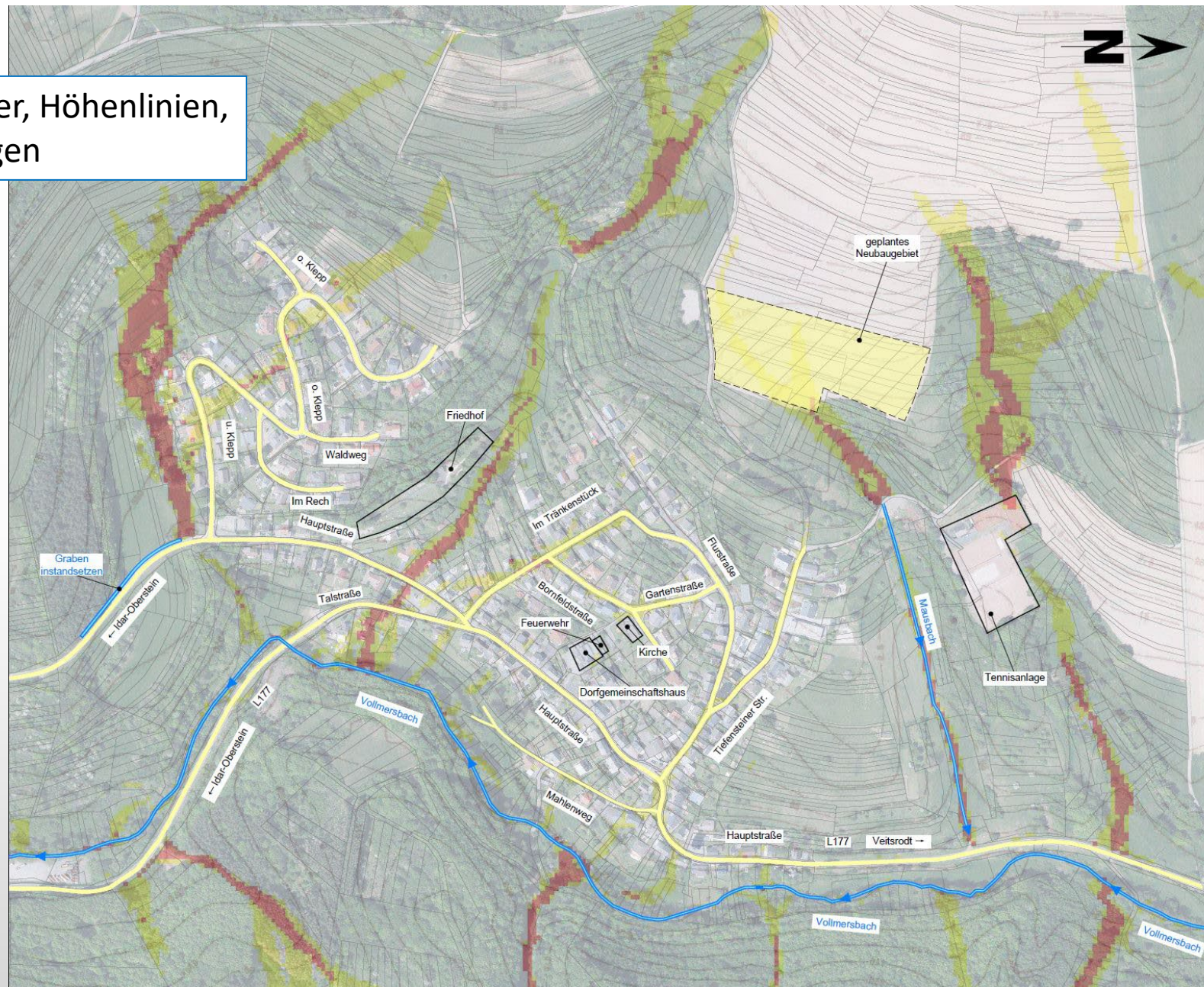
Bodenerosionsgefährdung (Landesamt für Geologie und Bergbau)



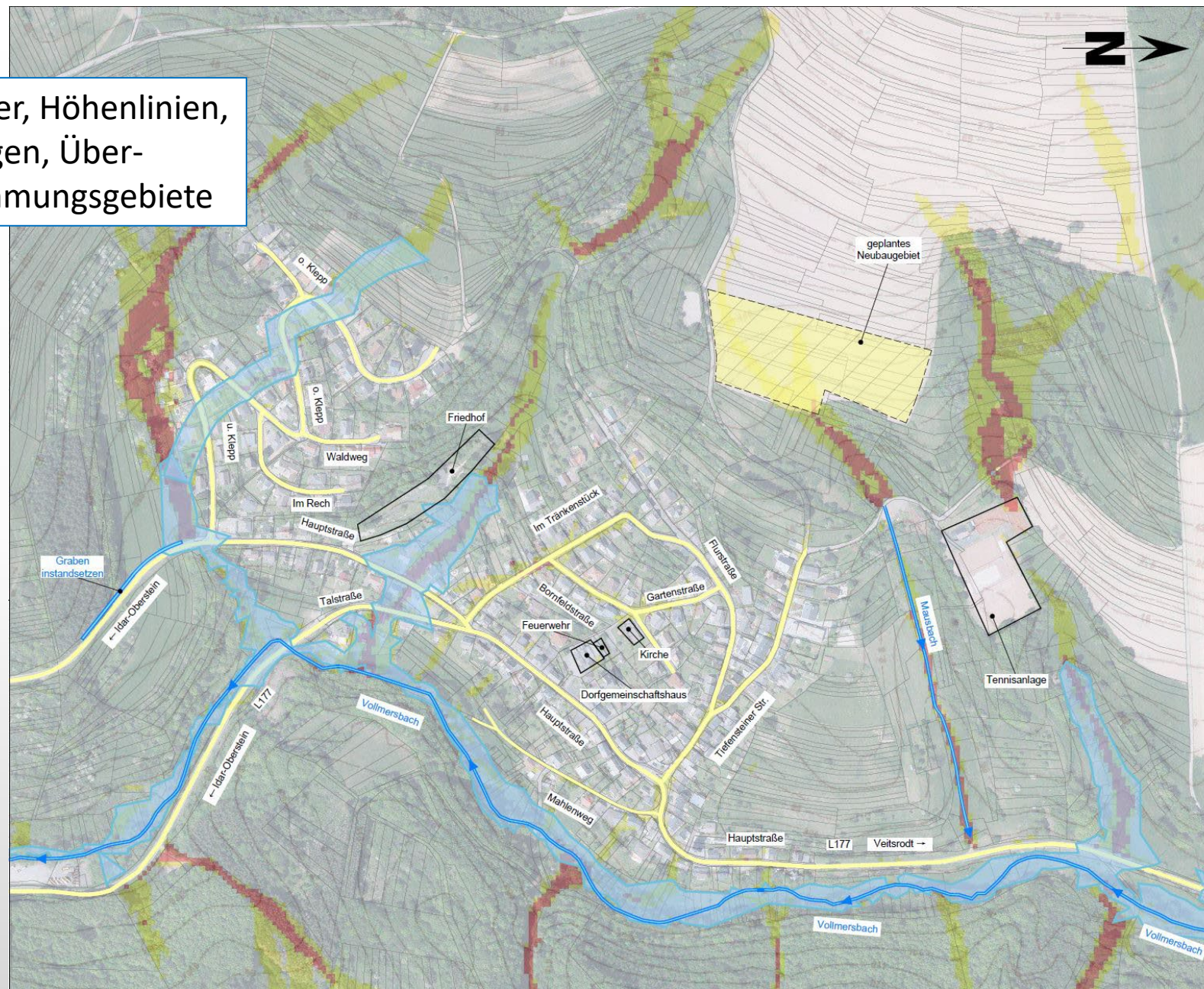
Topographische Karte mit
Höhenlinien, Bebauung

Erosionsbereiche mit Intensität
gestaffelt nach Bodeneigenschaften
und Bewirtschaftungskulturen

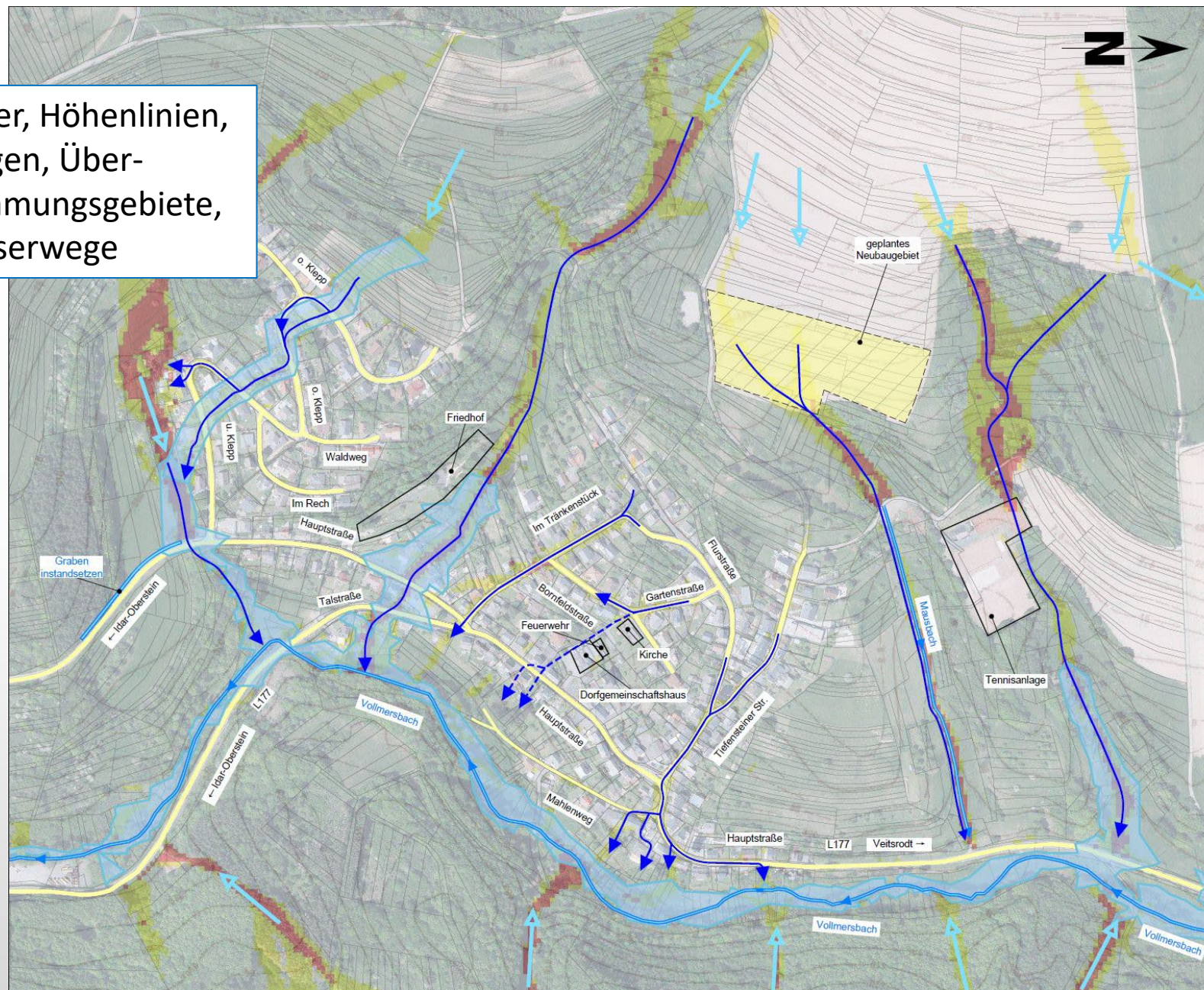
Gewässer, Höhenlinien, Starkregen



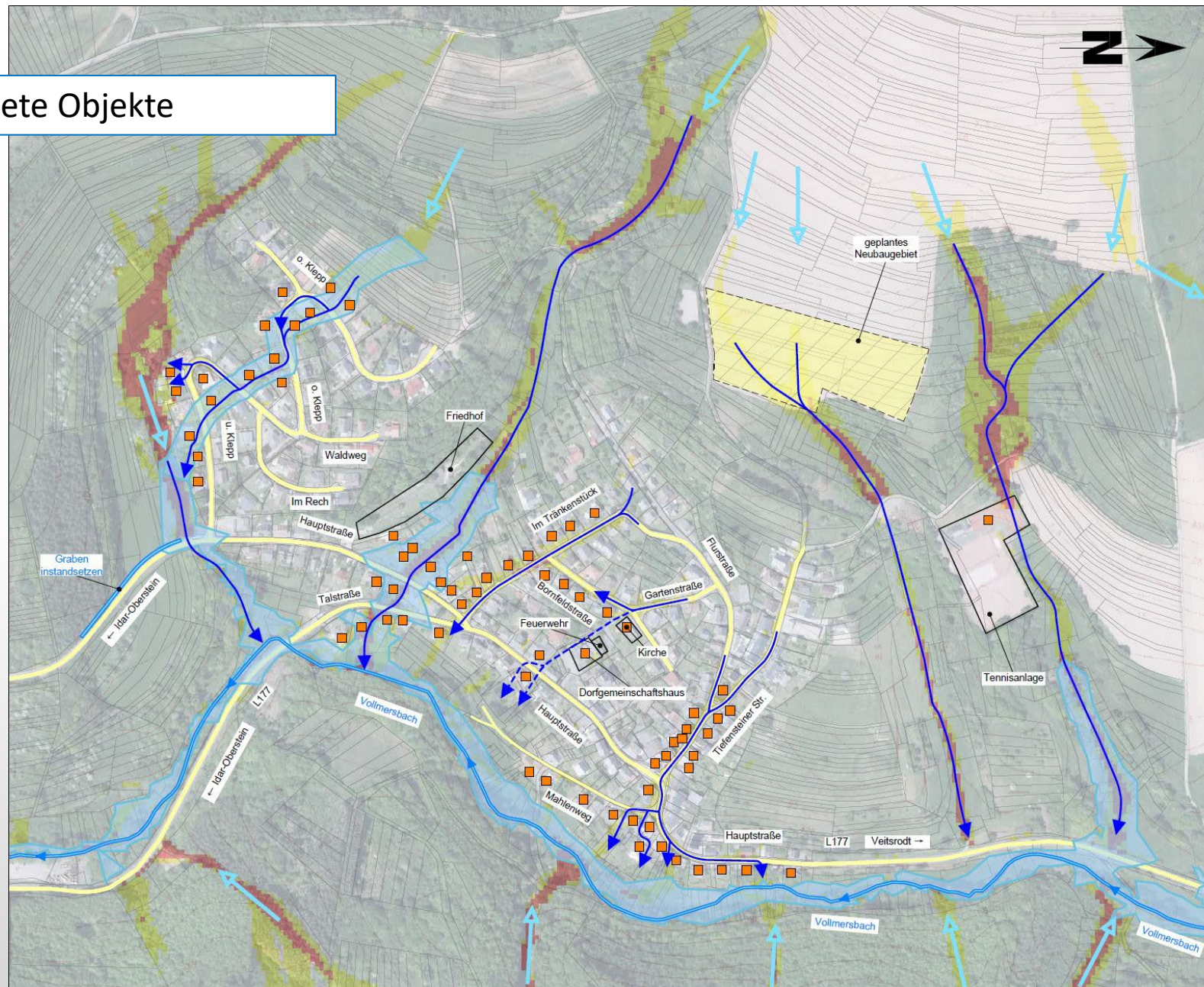
Gewässer, Höhenlinien,
Starkregen, Über-
schwemmungsgebiete



Gewässer, Höhenlinien,
Starkregen, Über-
schwemmungsgebiete,
Notwasserwege



Gefährdete Objekte

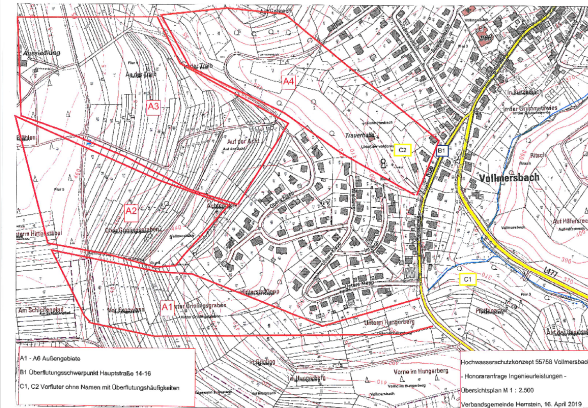
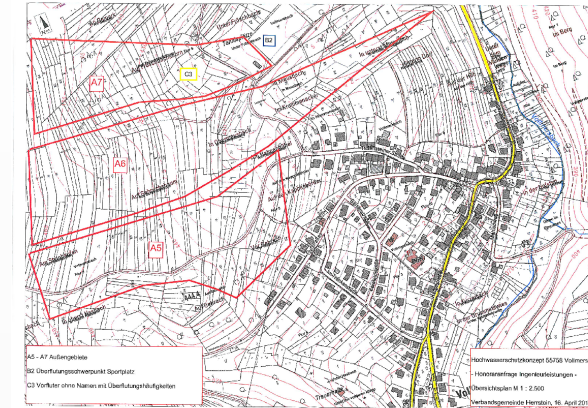


Informationen Hochwasser aus der Gemeinde

Beispielhafte Rückmeldung !

Auskünfte über erfolgte Überflutungen,
Hochwasserschäden, Wasserstände,
Entwässerungstrassen, etc.,

mit Bildmaterial der Tennisanlage.



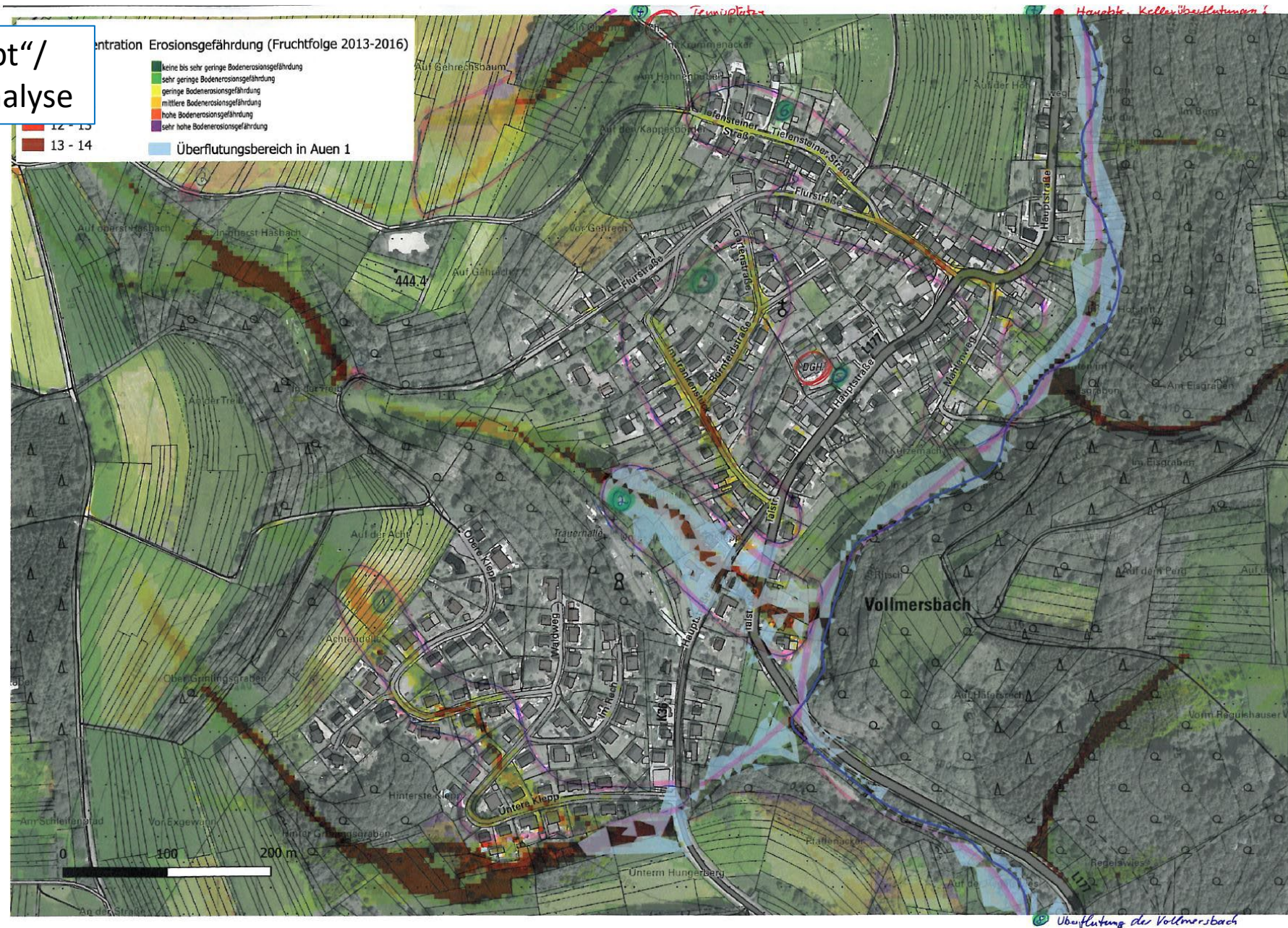
Begehung am 14.10.2020



Mit Vertretern der Ortsgemeinde mit Einweisung in bekannte „Problemstellen“ und Überflutungsbereiche.



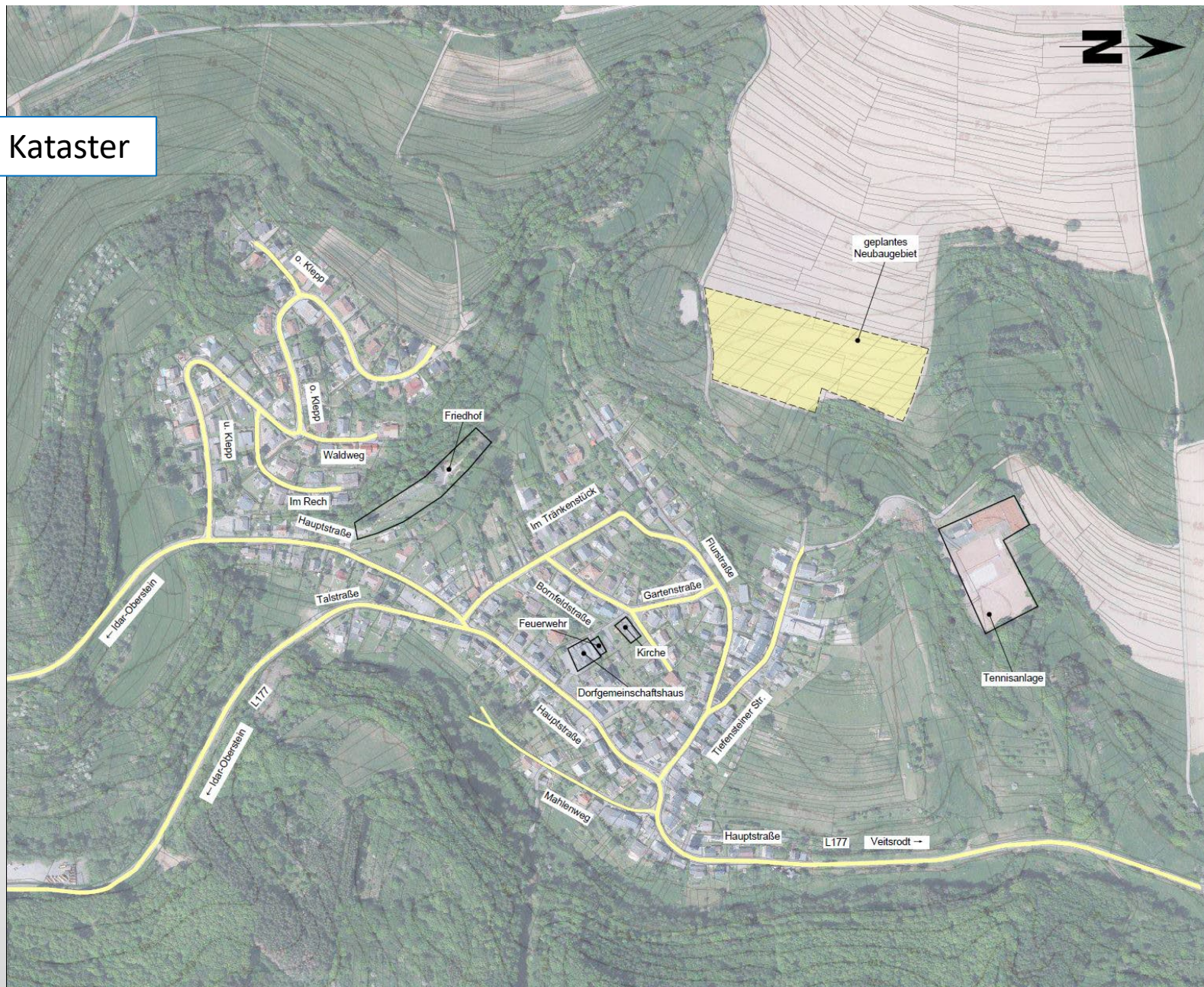
„Erstkonzept“/ Bestandsanalyse



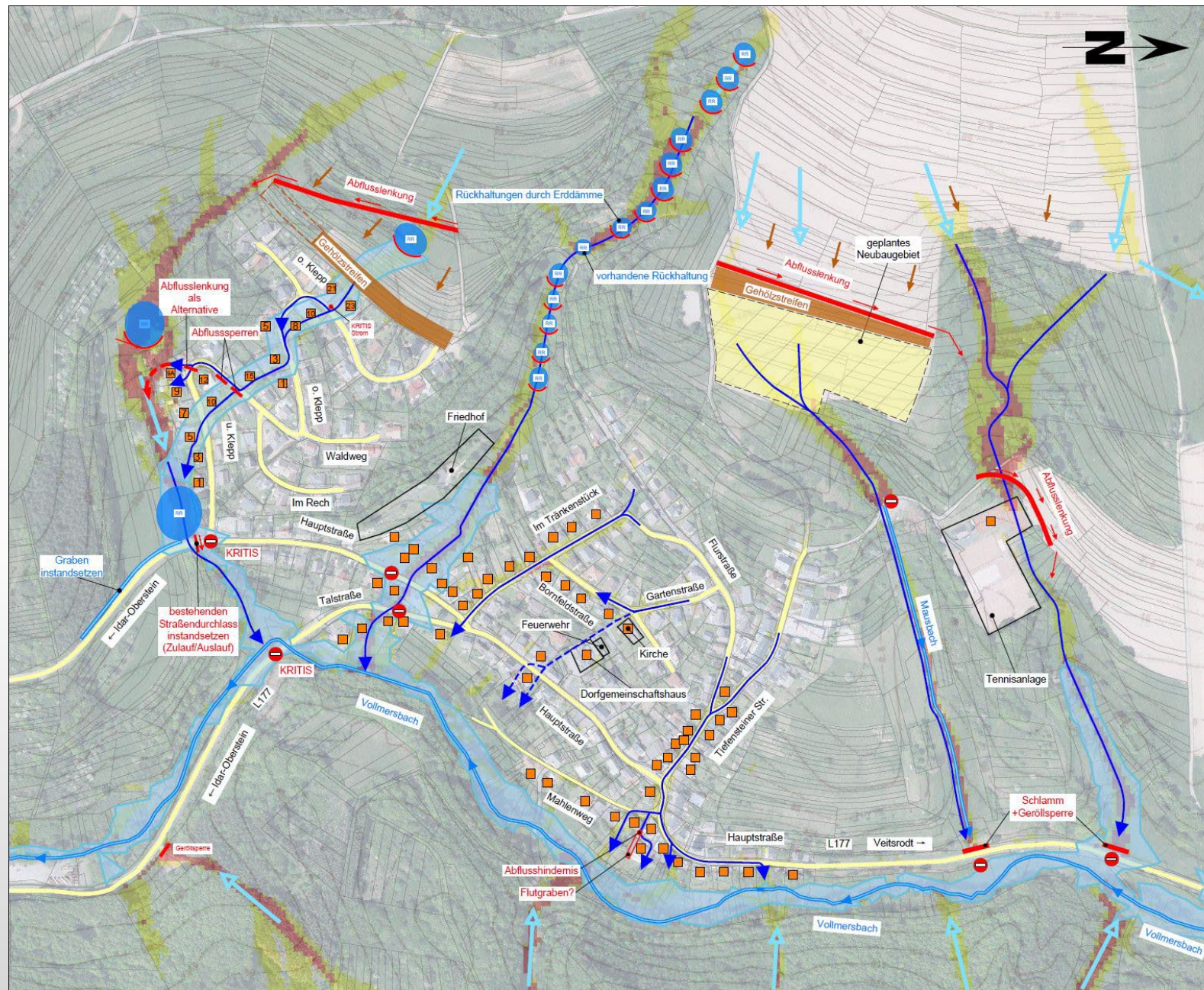
Ende Abschnitt:
Grundlagen/ Information

Beginn Abschnitt:
Bestandsanalyse & Maßnahmen

Hauptstraßen, Kataster



Gesamt-Konzept



Allgemeines zum Konzeptziel:

- a) Vermeidung von breitflächigem Hochwasserabfluss (durch die Bebauung hindurch), durch „Aktivieren“ von Notabflusswegen (i. d. R. Verkehrsflächen), da dort die Schäden gering sind.



- b) Schaffung von (kleineren) Rückhaltungen zur Minimierung des Abflusses und zum „Zeitgewinn“ vor und nach dem Ereignis.



Begriffsbestimmung:

a) Abflusslenkung:

(mobile) Abflusslenkungen - sperren,
Höherlegen/ Absenken von Trassen oder Wegen,
Einfassung (Hochborde/ Einfriedungsmauern),
naturnahe Erdwälle

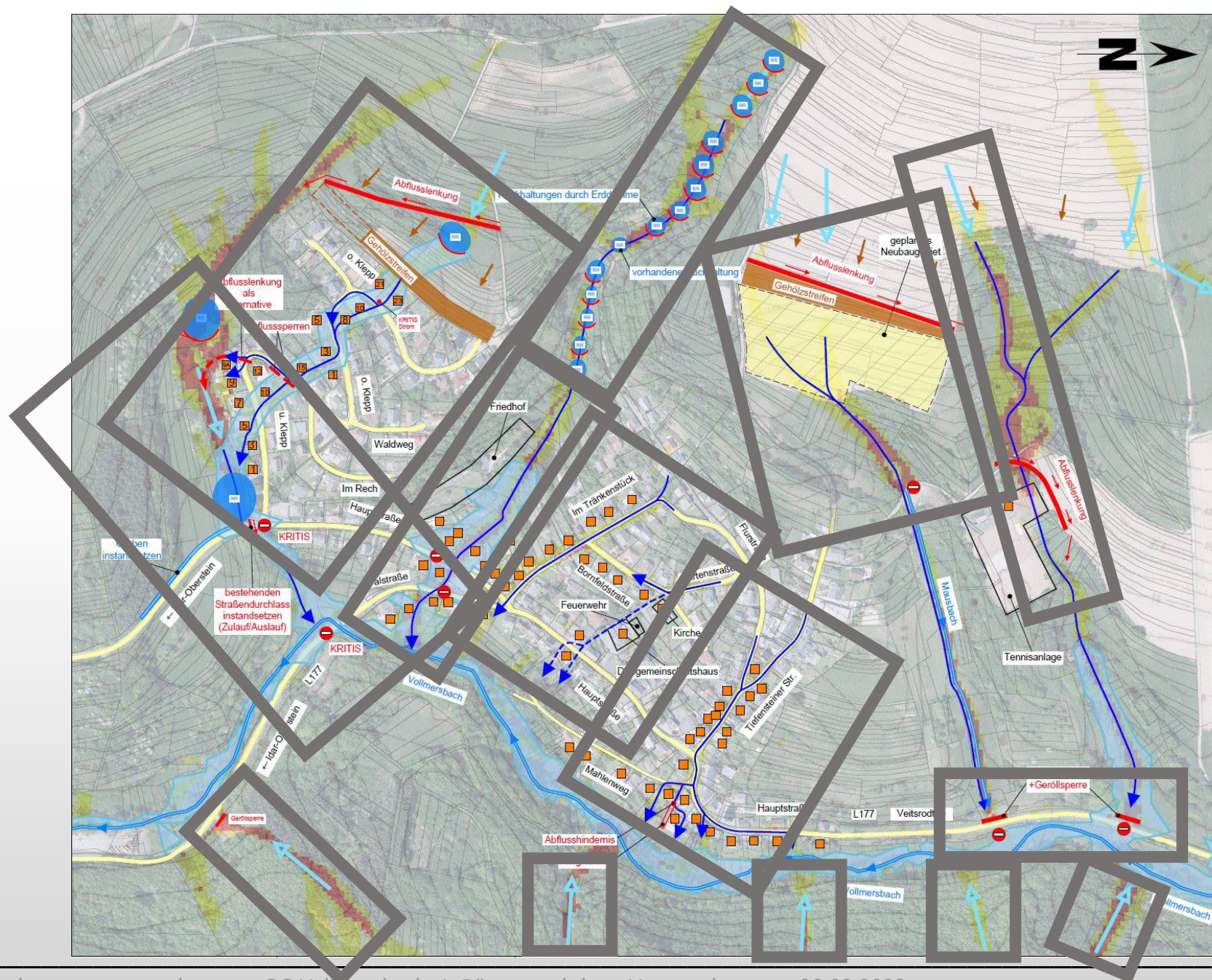


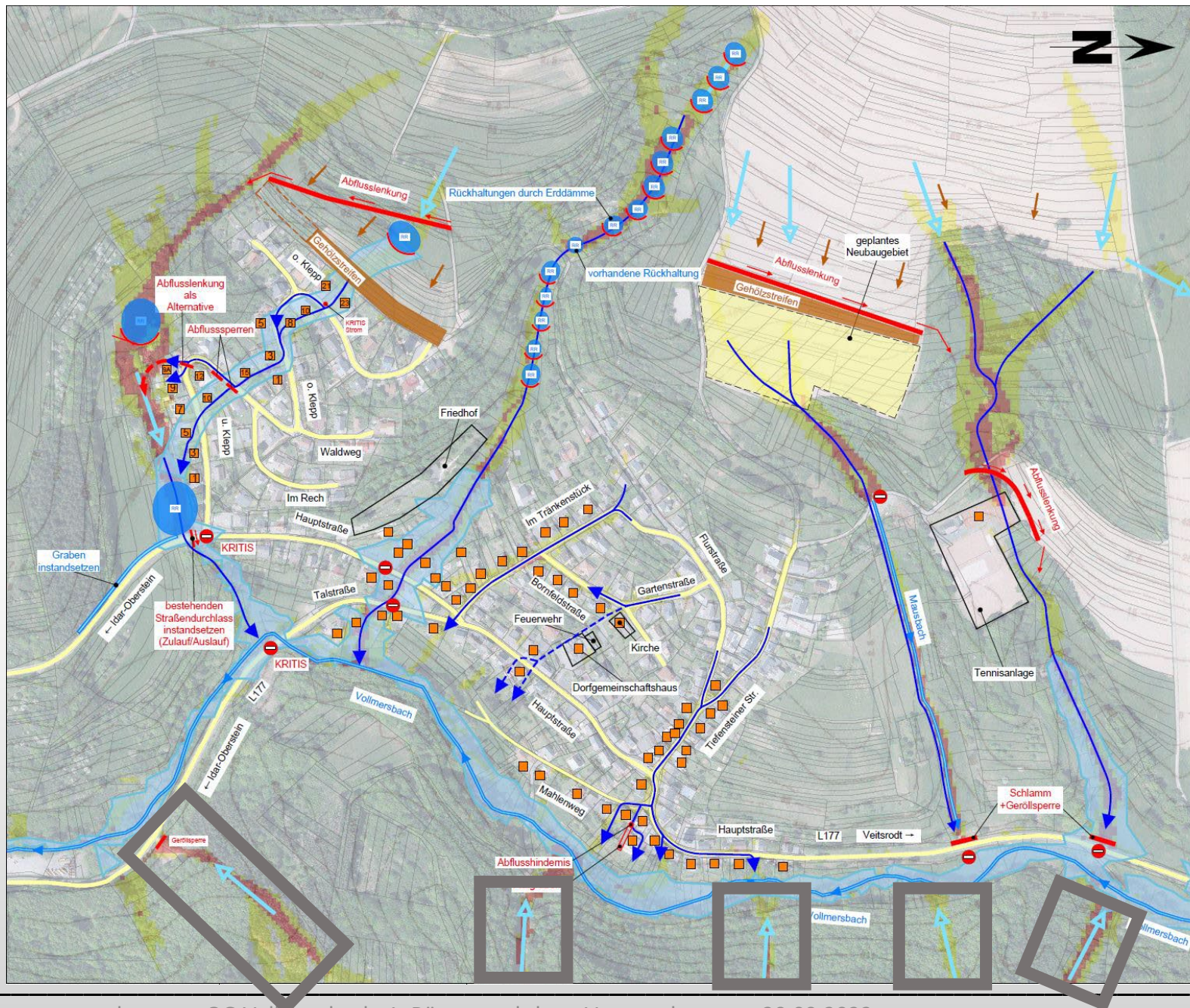
Begriffsbestimmung:

b) Rückhaltungen:

naturnaher Retentionsraum als Geländevertiefung oder mittels Fangdamm
mit kontrolliertem Hochwasserüberfall
+ Drosselabfluss

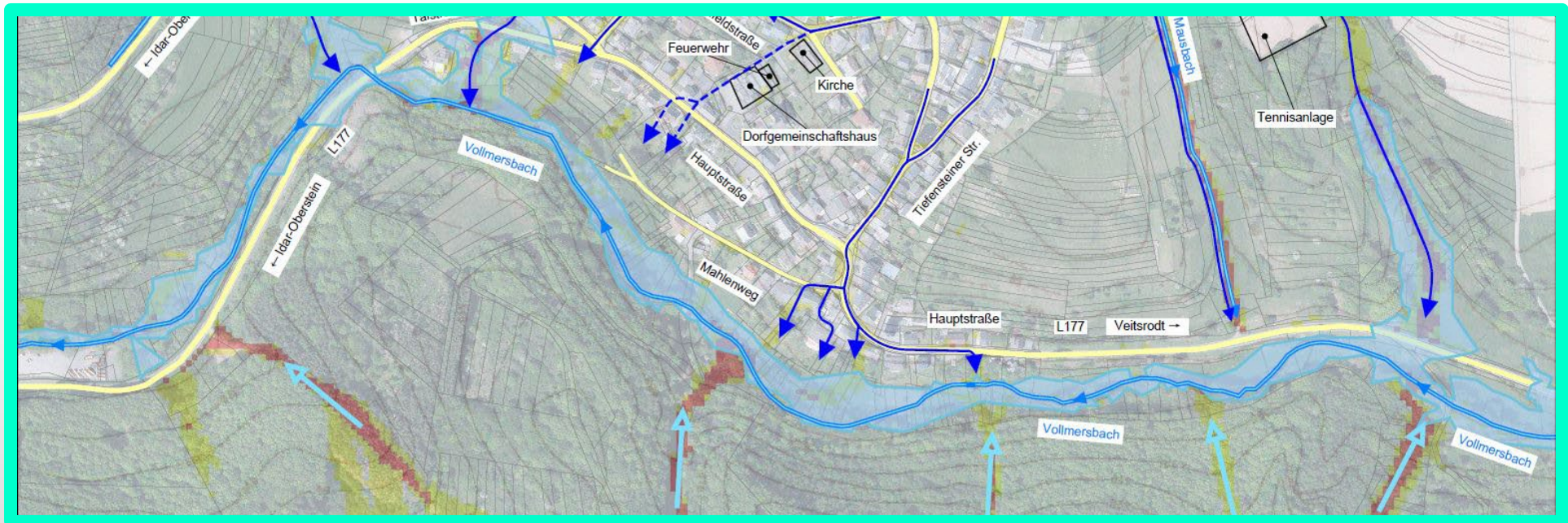






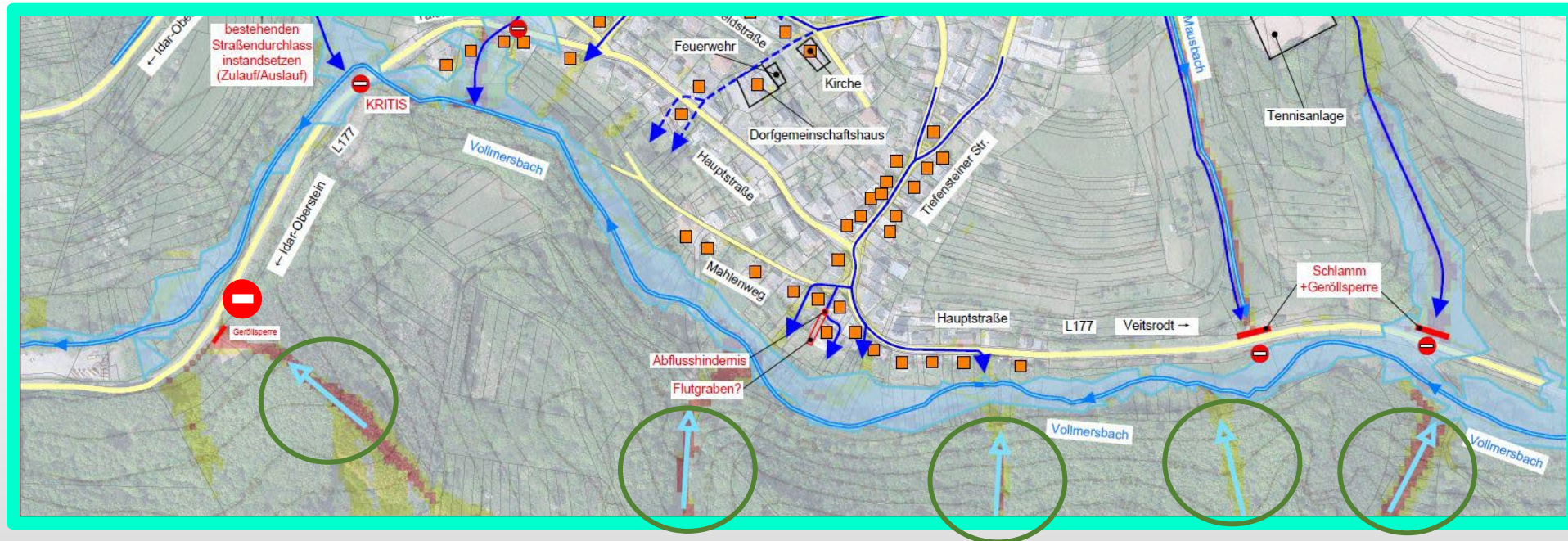
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

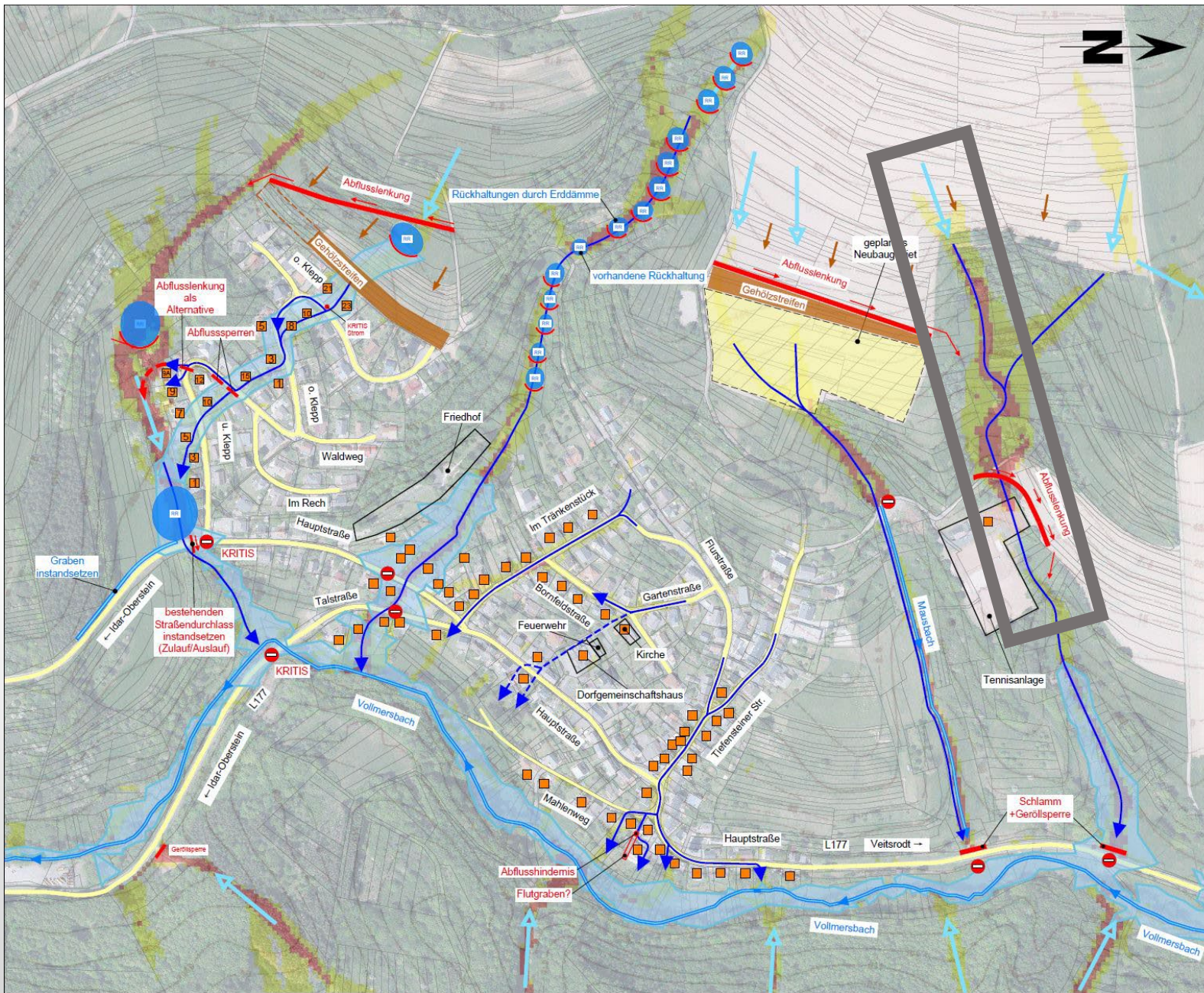
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
östliches Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Abflusskonzentration über Kerbtäler - Bodenerosion - Schlechte Passierbarkeit 	0 bis 2	



OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
östliches Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Abflusskonzentration über Kerbtäler - Bodenerosion - Schlechte Passierbarkeit 	0	Keine weiteren Maßnahmen (Info)
			1	Geröllsperre
			2	Hinweis an Rettungsdienste





OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

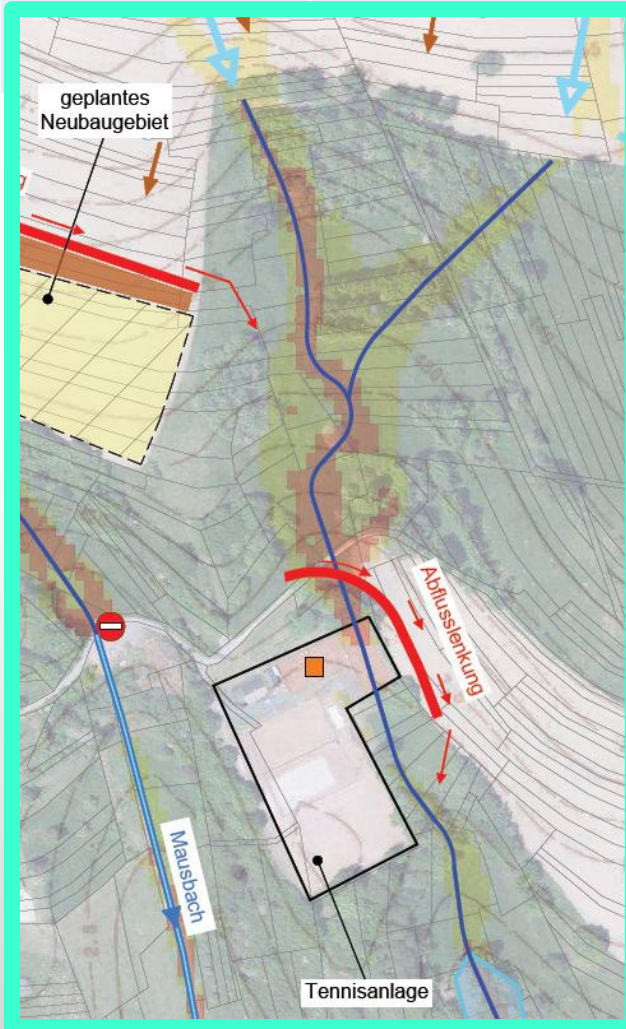
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Westliches Außengebiet	Oberflächenabfluss	Kerbtalabfluss über Tennisanlage	3 bis 4	





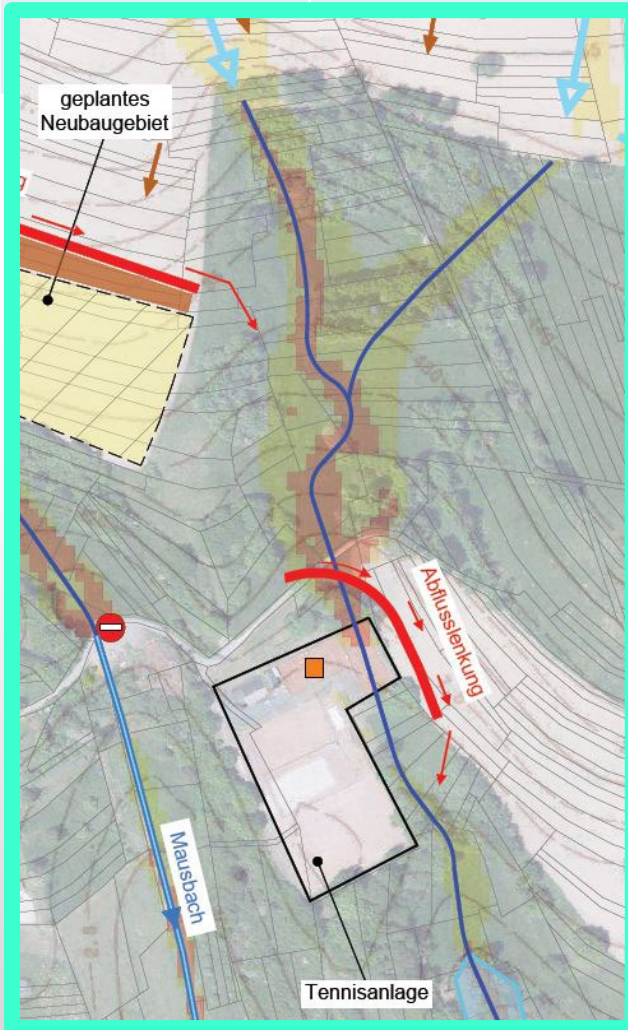
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
		Hochwasser am 27.08.2018		



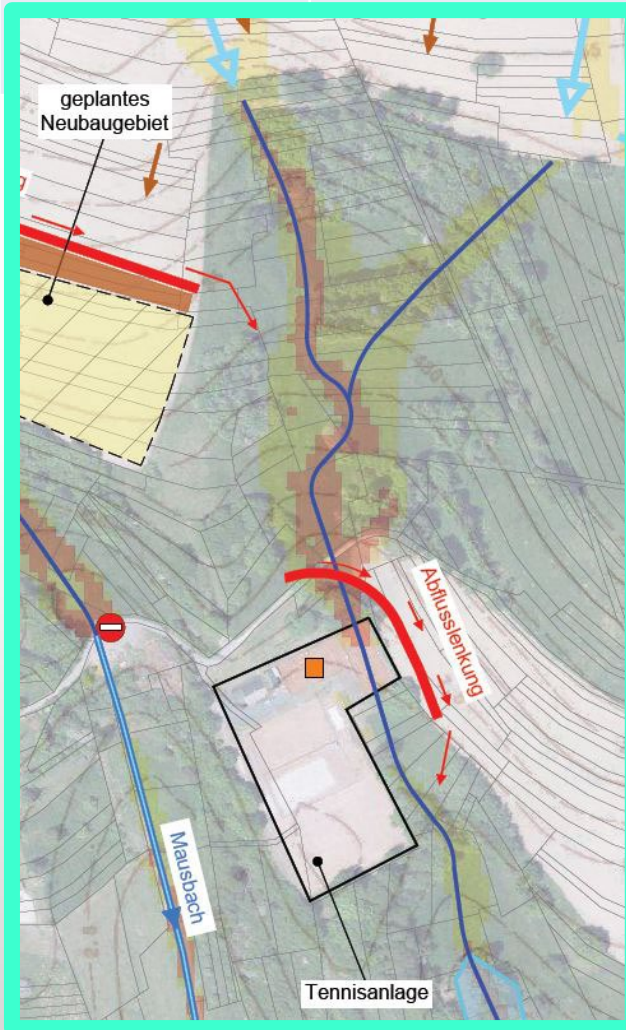
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
		Hochwasser am 27.08.2018		



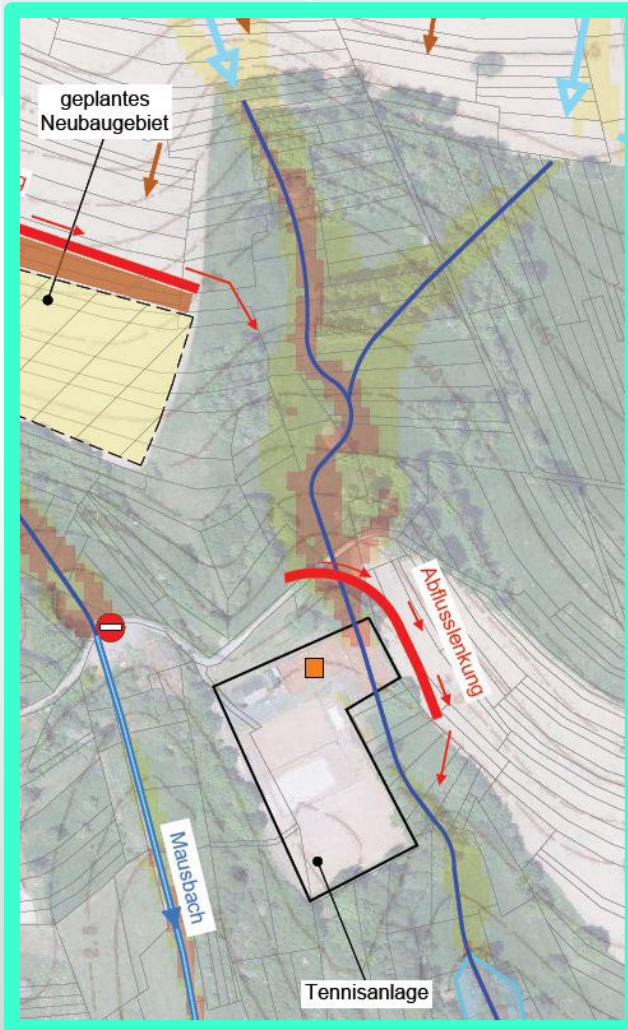
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
		Hochwasser am 27.08.2018		



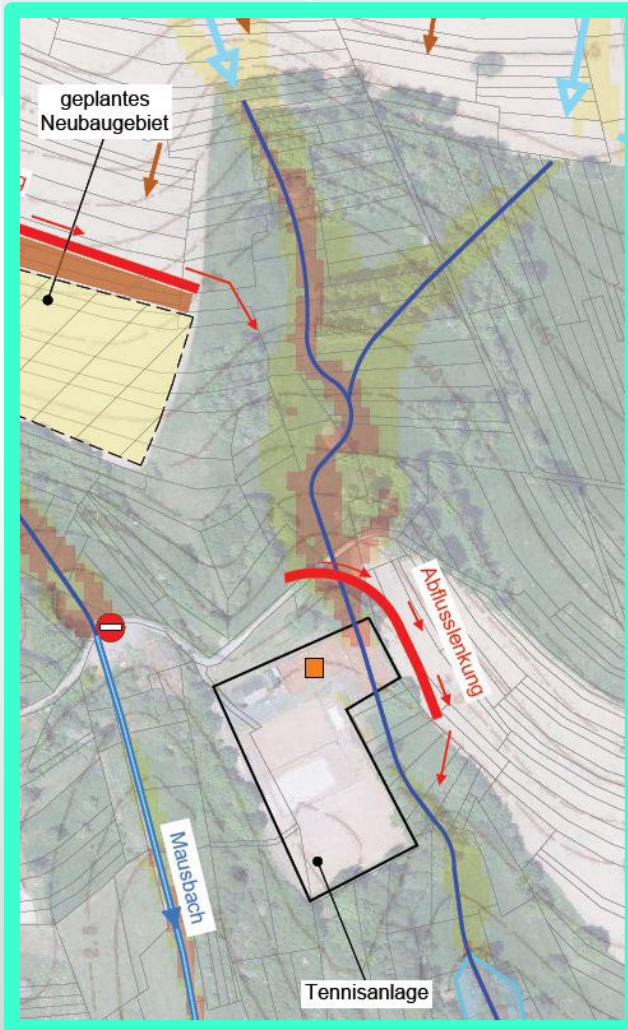
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	- Kerbtalabfluss über Tennisanlage	3	Abflusslenkung



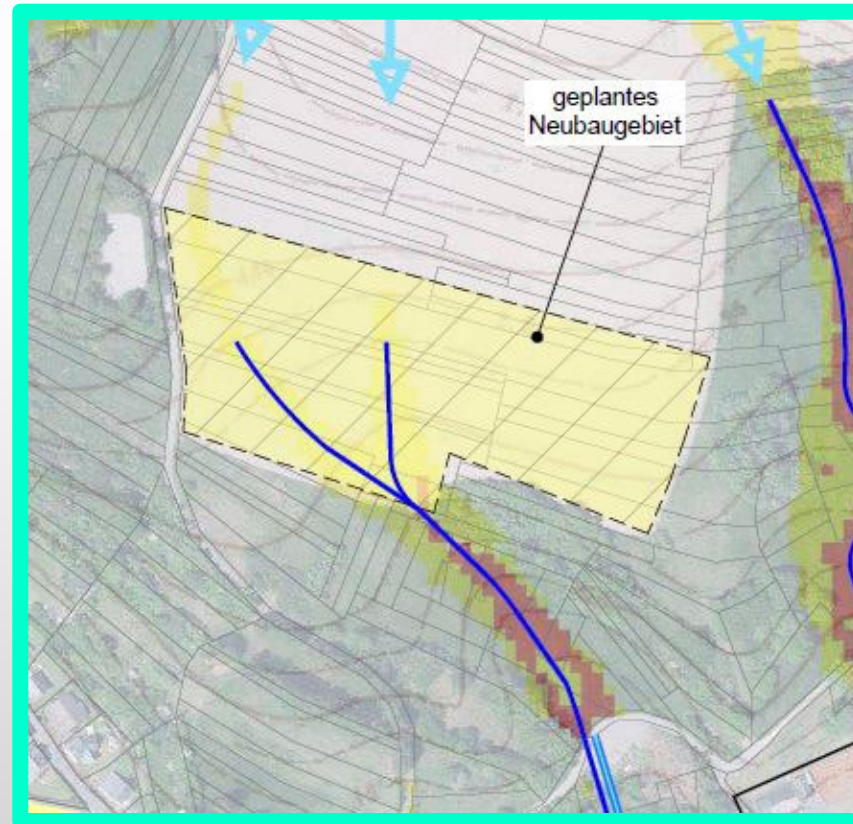
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	- Kerbtalabfluss über Tennisanlage	4	Abflusslenkung



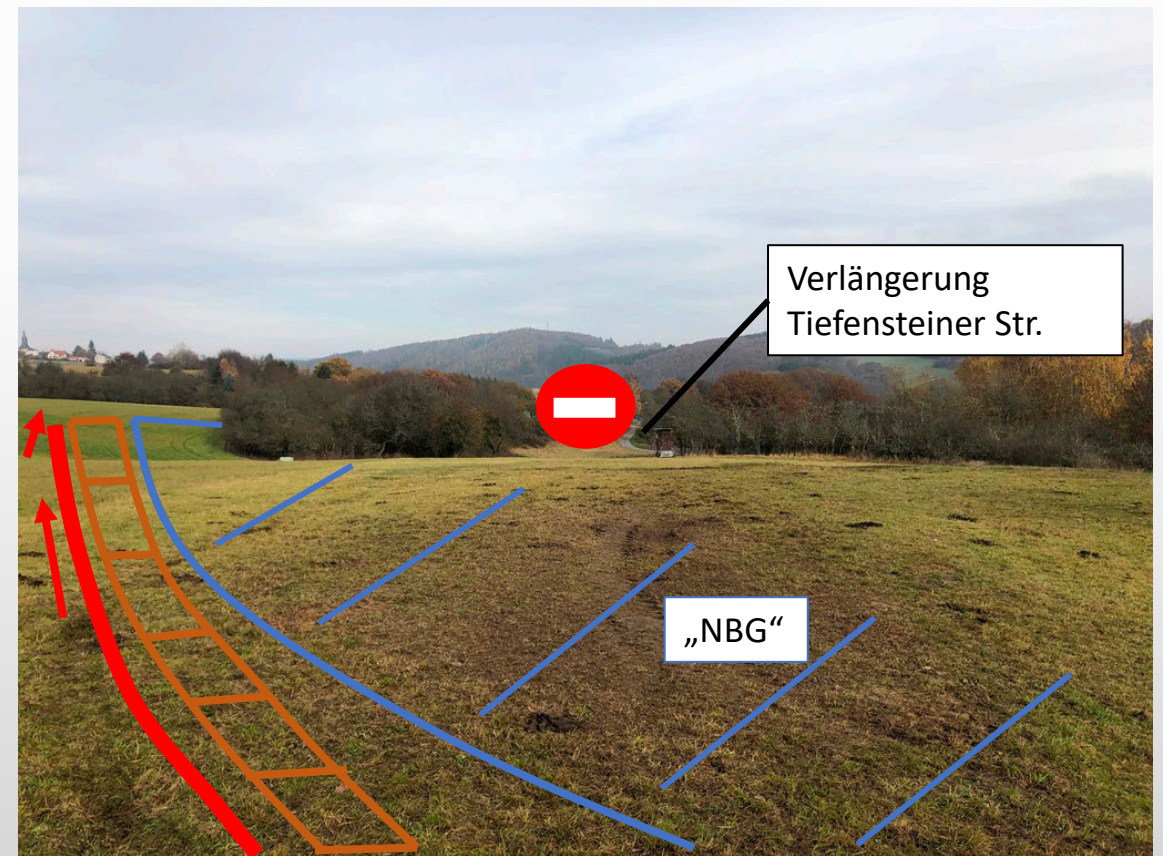
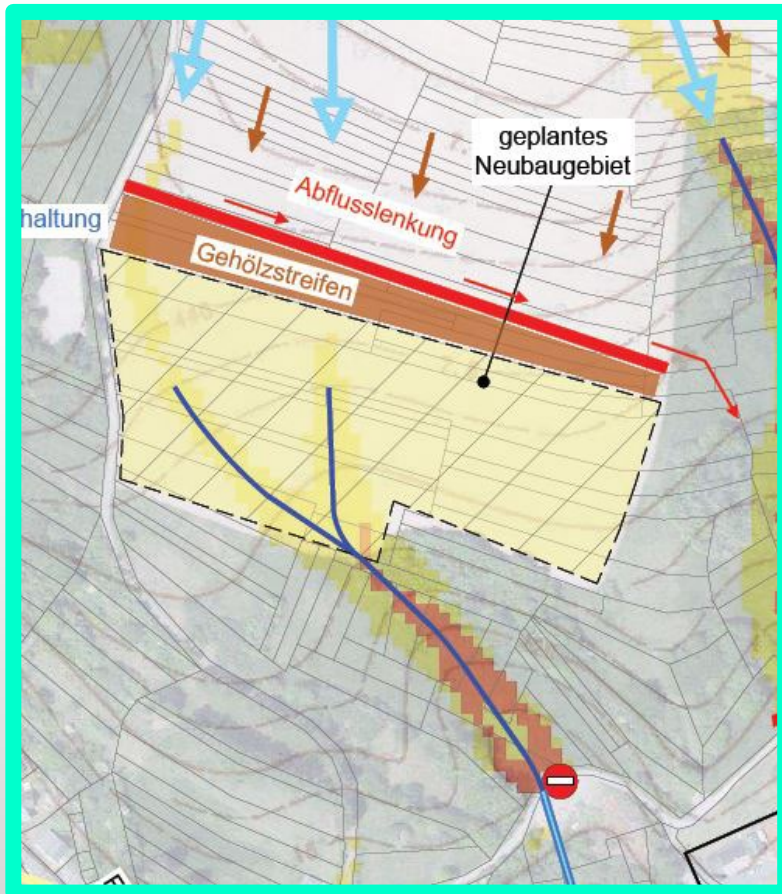
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

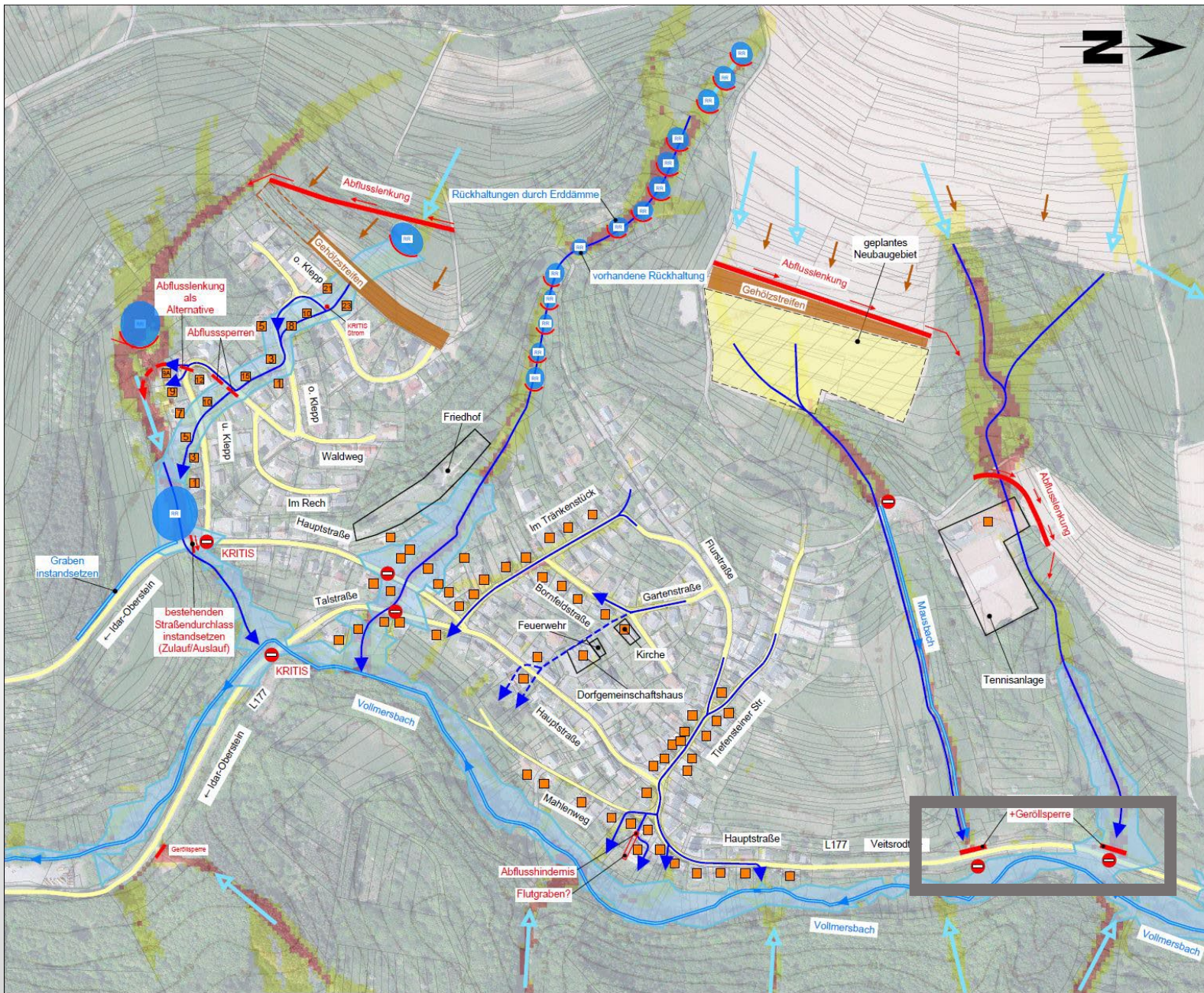
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Breitflächiger Abfluss Richtung NBG - Bodenerosion - schlechte Passierbarkeit 	5 bis 7	



OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

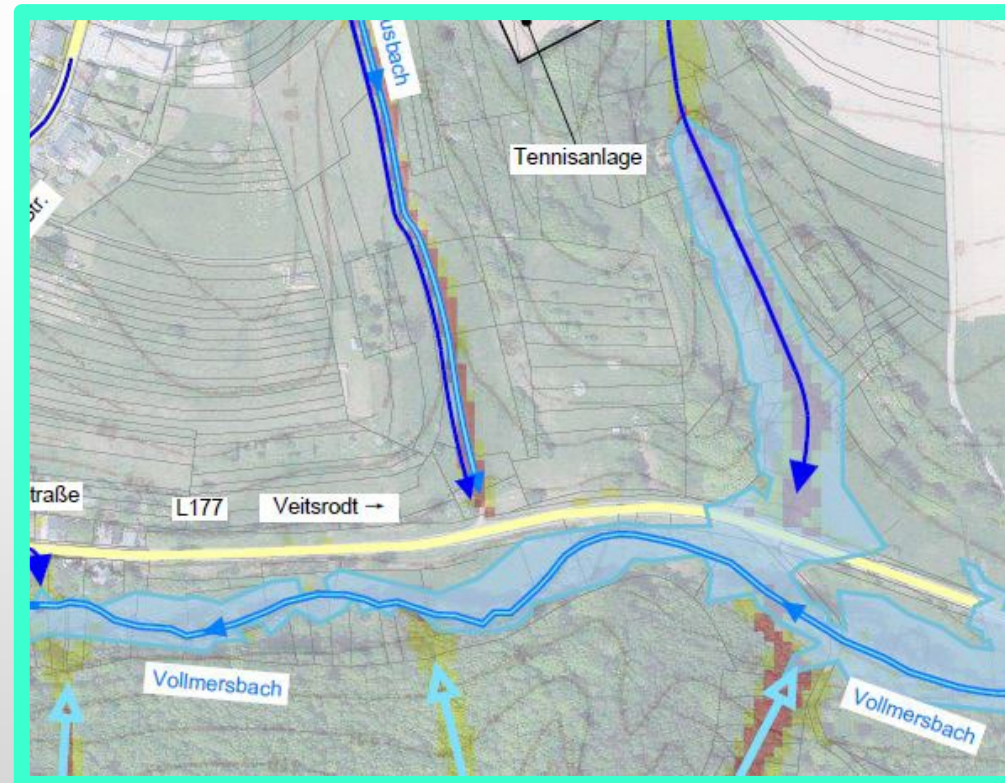
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Breitflächiger Abfluss Richtung NBG - Bodenerosion - schlechte Passierbarkeit 	5	Abflusslenkung
			6	Gehölzstreifen
			7	Hinweis an Rettungsdienste





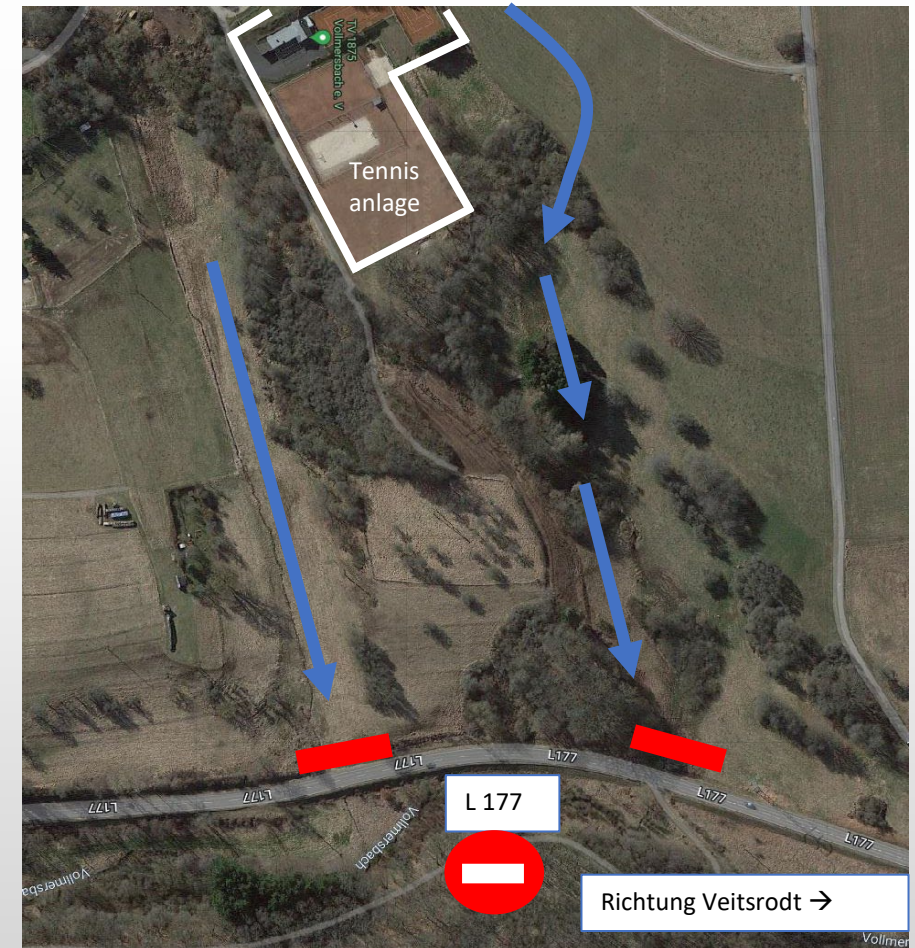
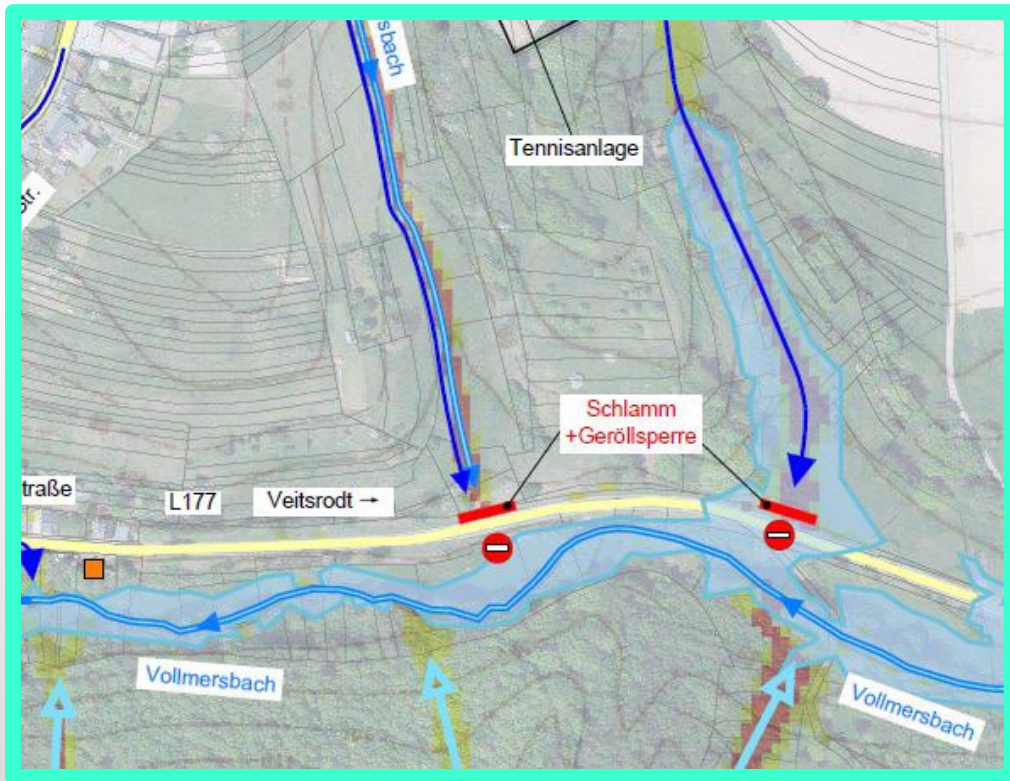
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Konzentrierter Abfluss Richtung L 177/ Bodenerosion - schlechte Passierbarkeit 	8 bis 10	



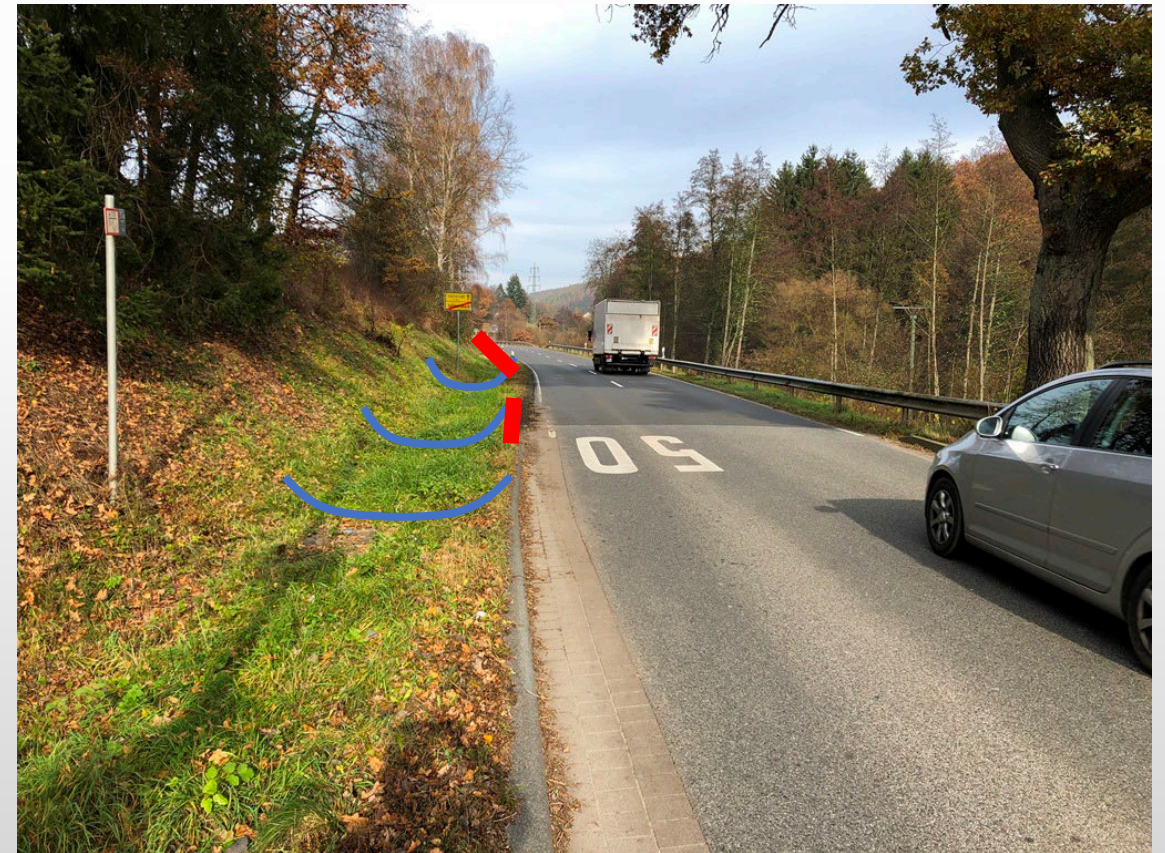
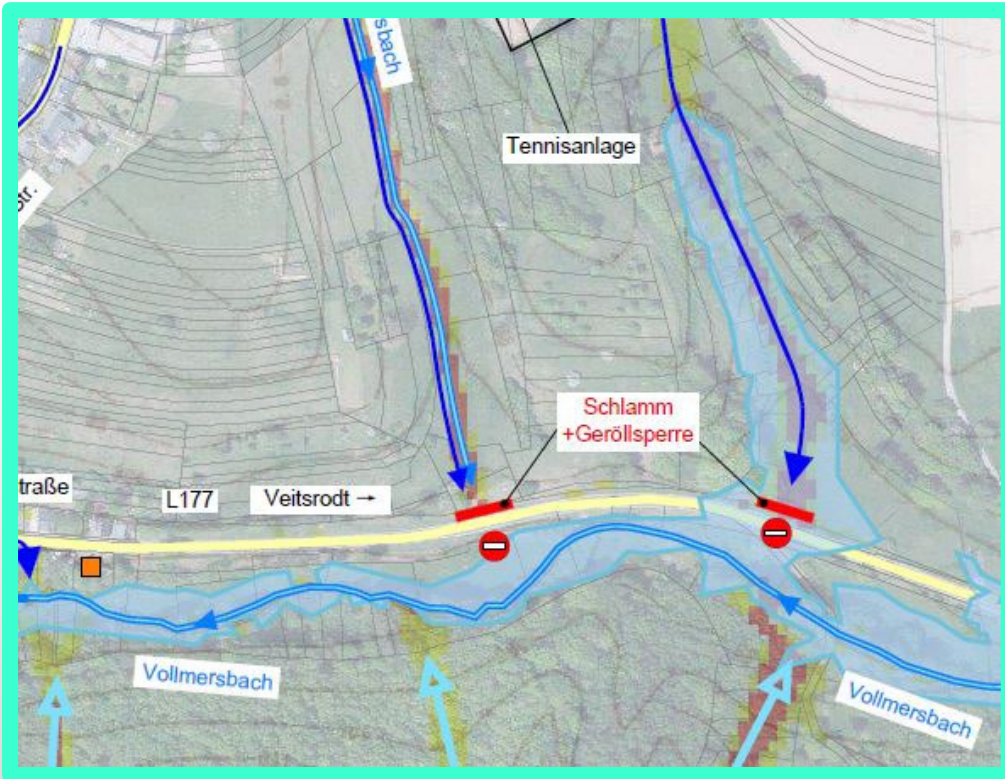
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

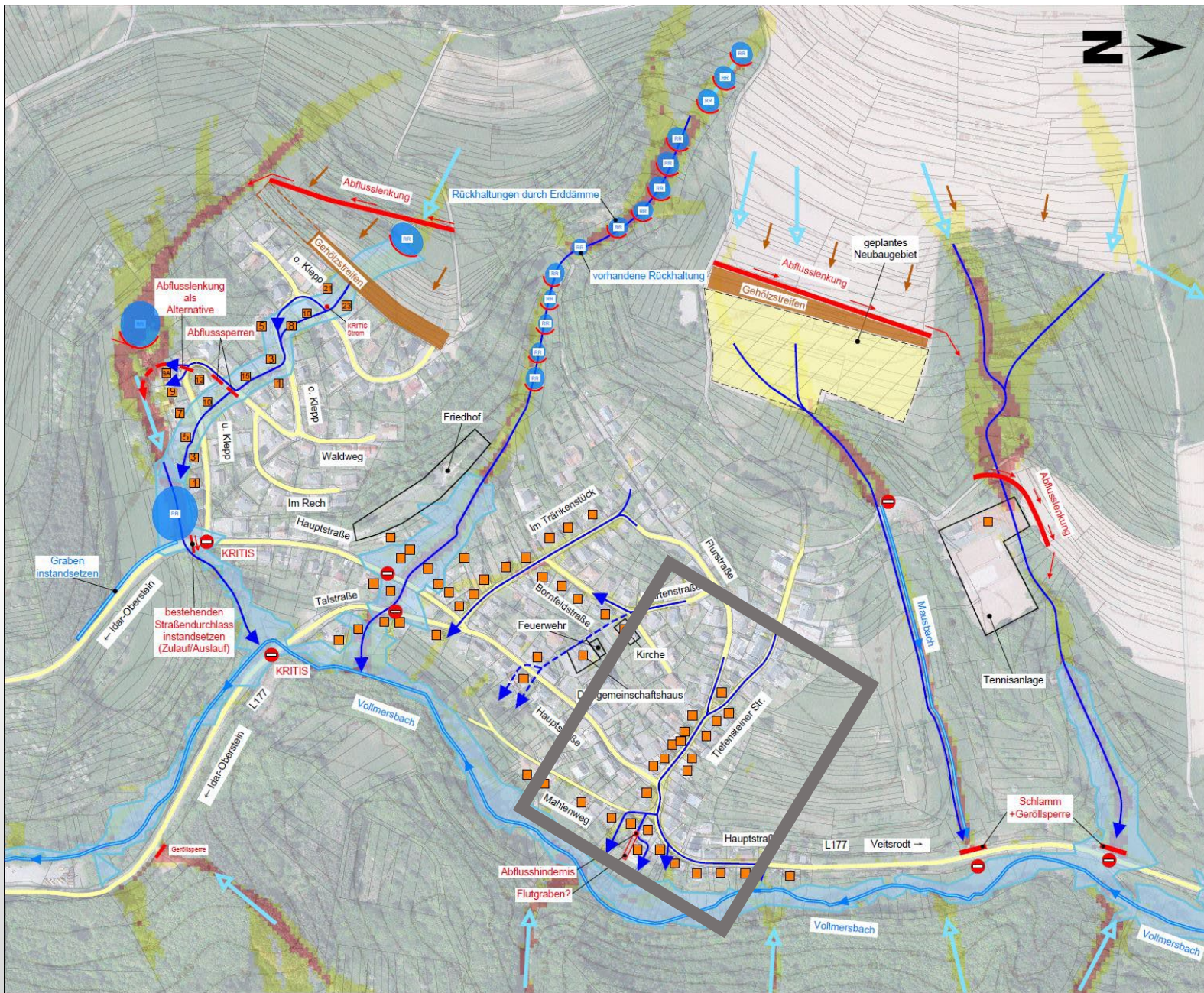
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	- Konzentrierter Abfluss Richtung L 177/ Bodenerosion - schlechte Passierbarkeit		
			8	Schlamm- & Geröllsperrren
			9	Hinweis an Rettungsdienste



OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

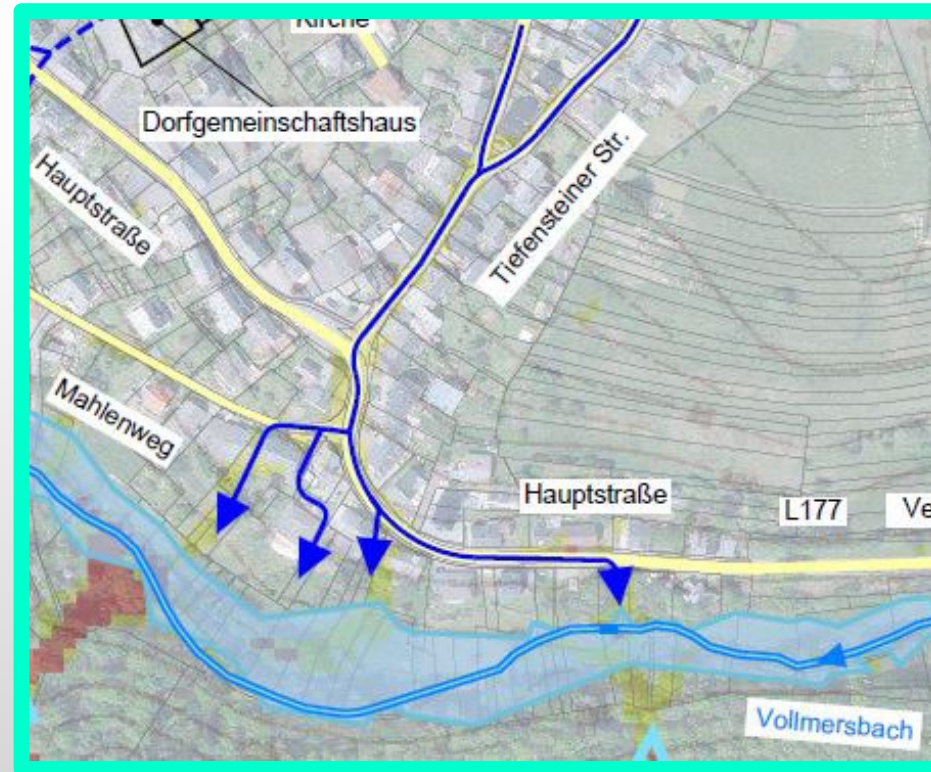
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Konzentrierter Abfluss Richtung L 177/ Bodenerosion - schlechte Passierbarkeit 	10	<u>Geröllsperren: (LBM/OG?)</u> Variante A = tiefe Ausmuldung Variante B = Gleitwände

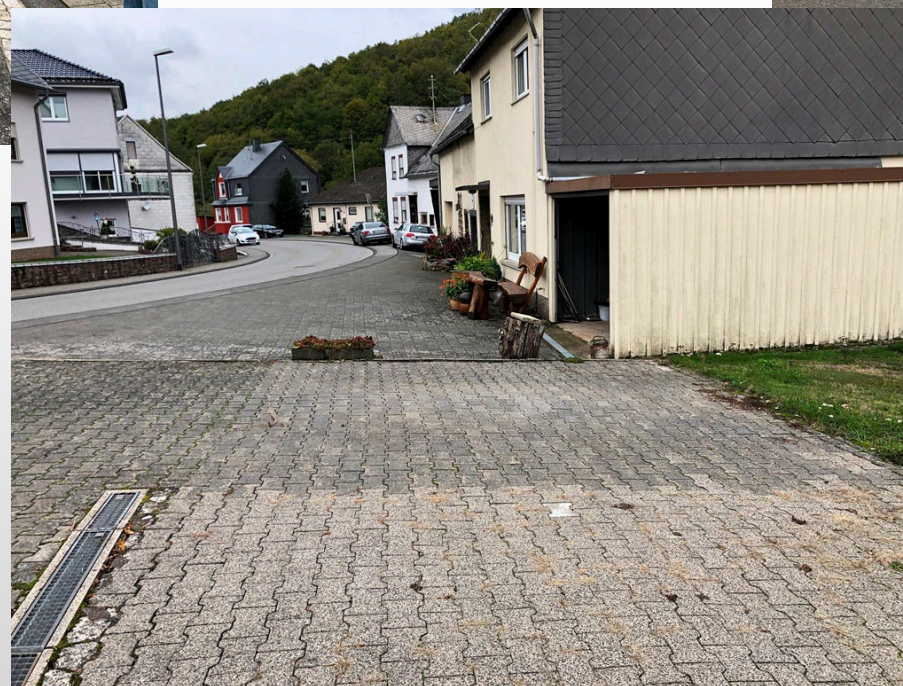




OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

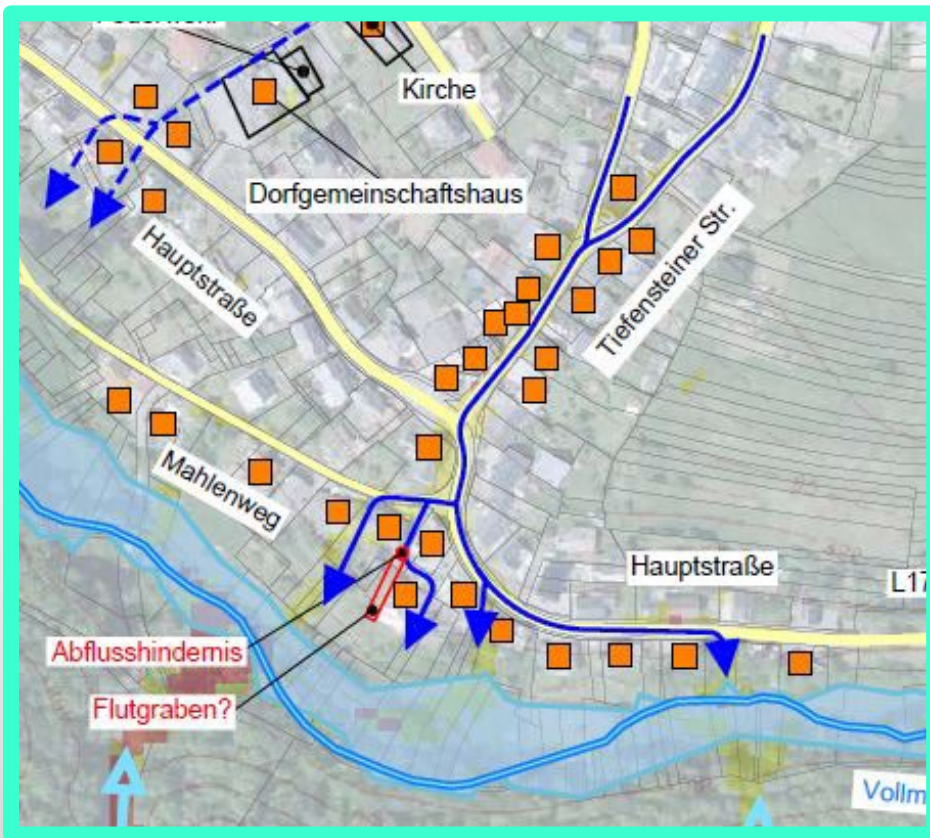
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Tiefensteiner Str./ Hauptstr./ Mahlenweg	Notwasserweg	<ul style="list-style-type: none"> - Objektschutz - Abfluss durch Bebauung - Sperrgut im Abflussbereich - Unkontrollierter Abfluss 	11 bis 19	





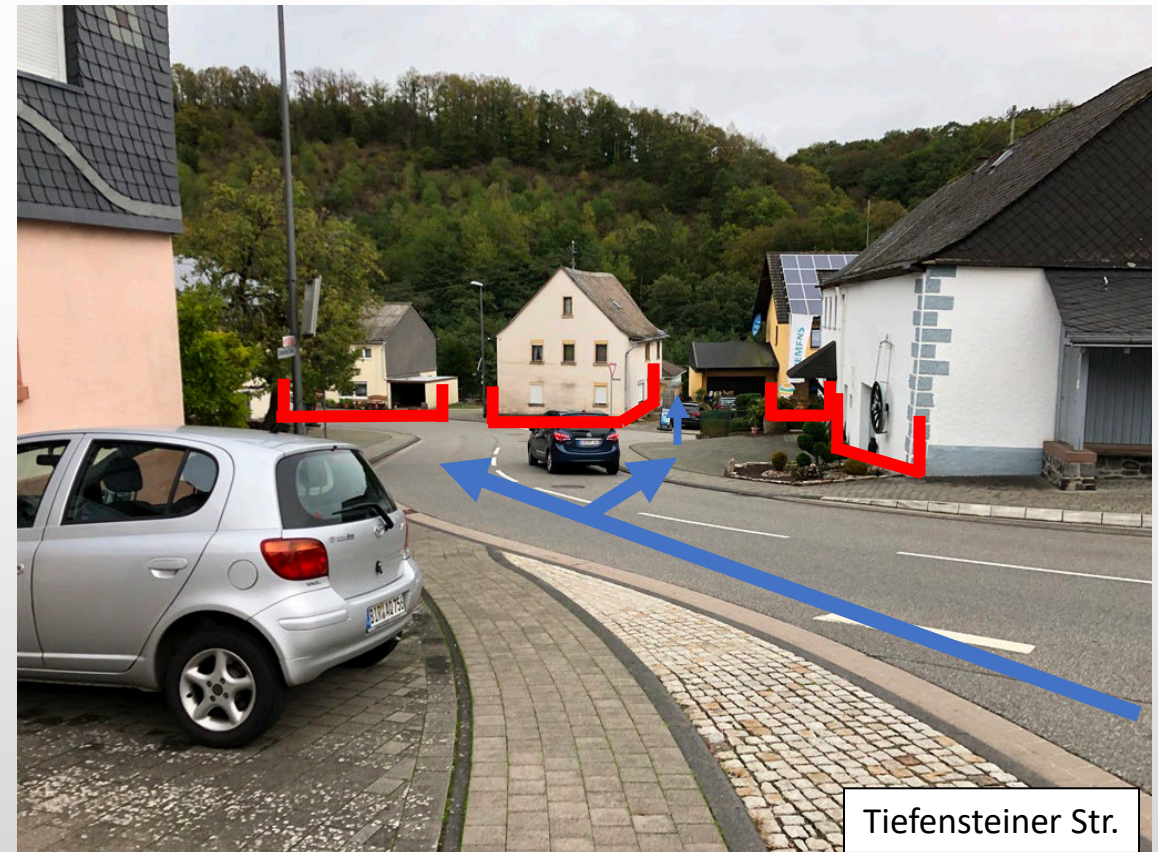
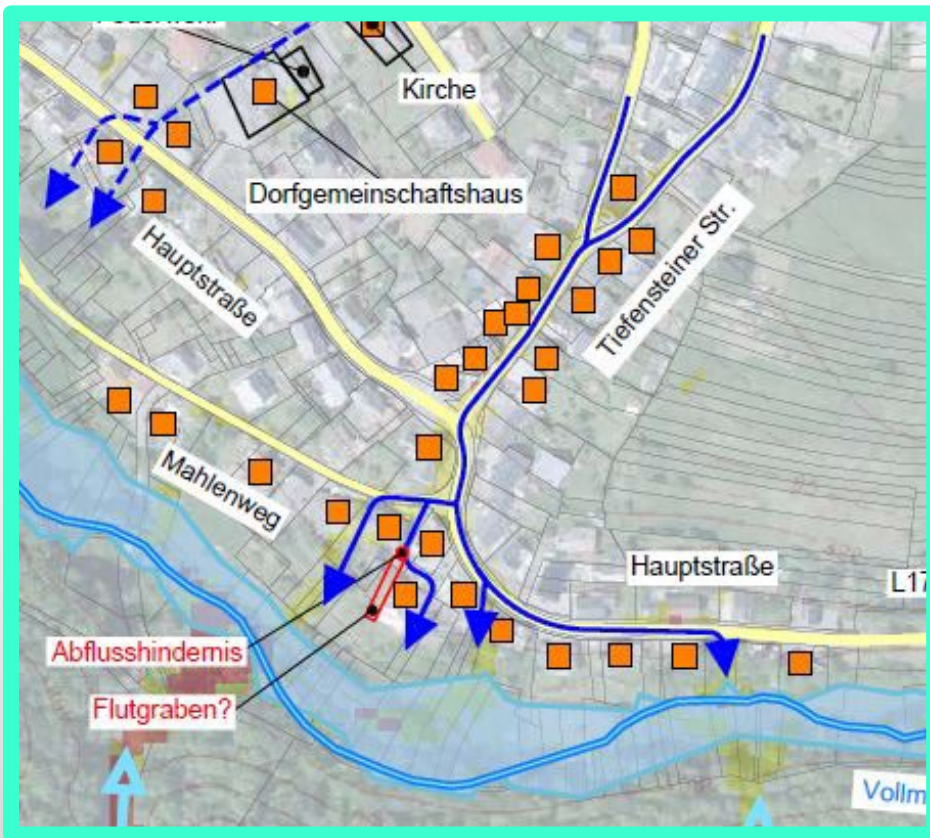
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Tiefensteiner Str.	Notwasserweg	- Fehlender Objektschutz	11	Gebäudeschutz



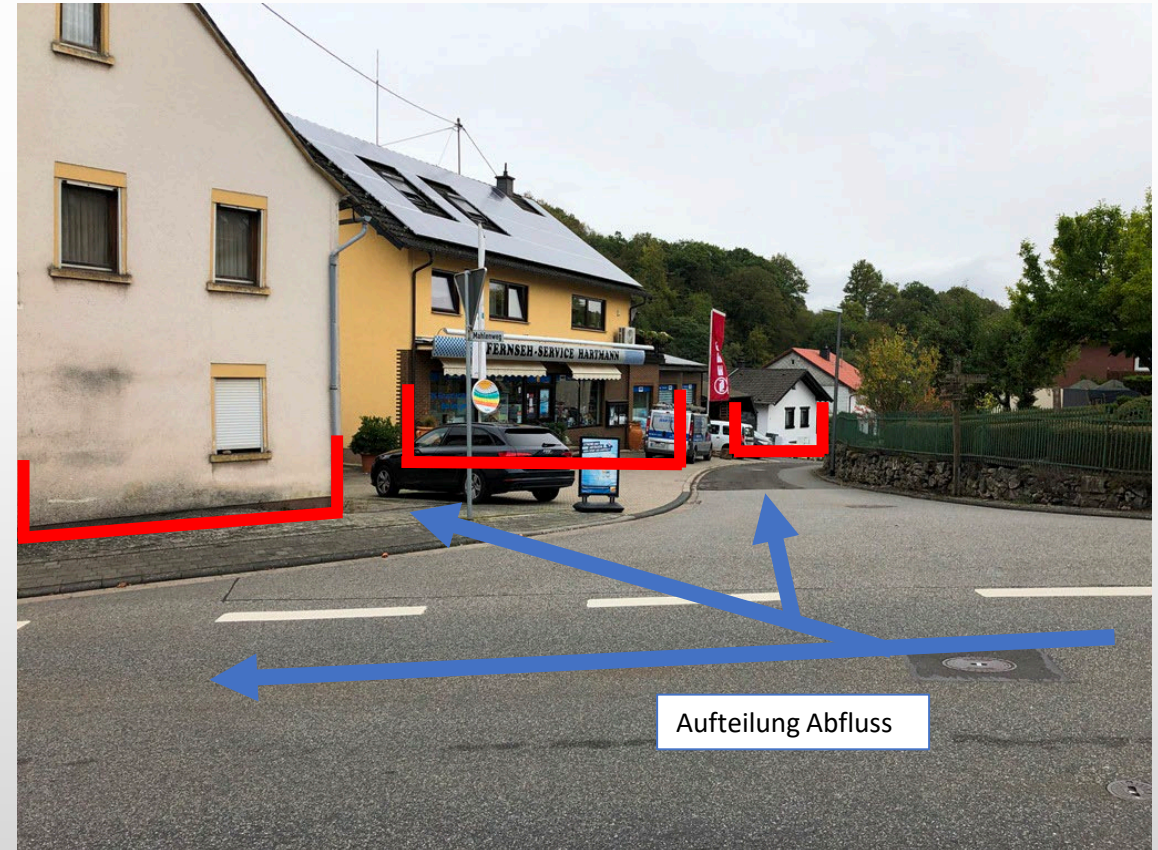
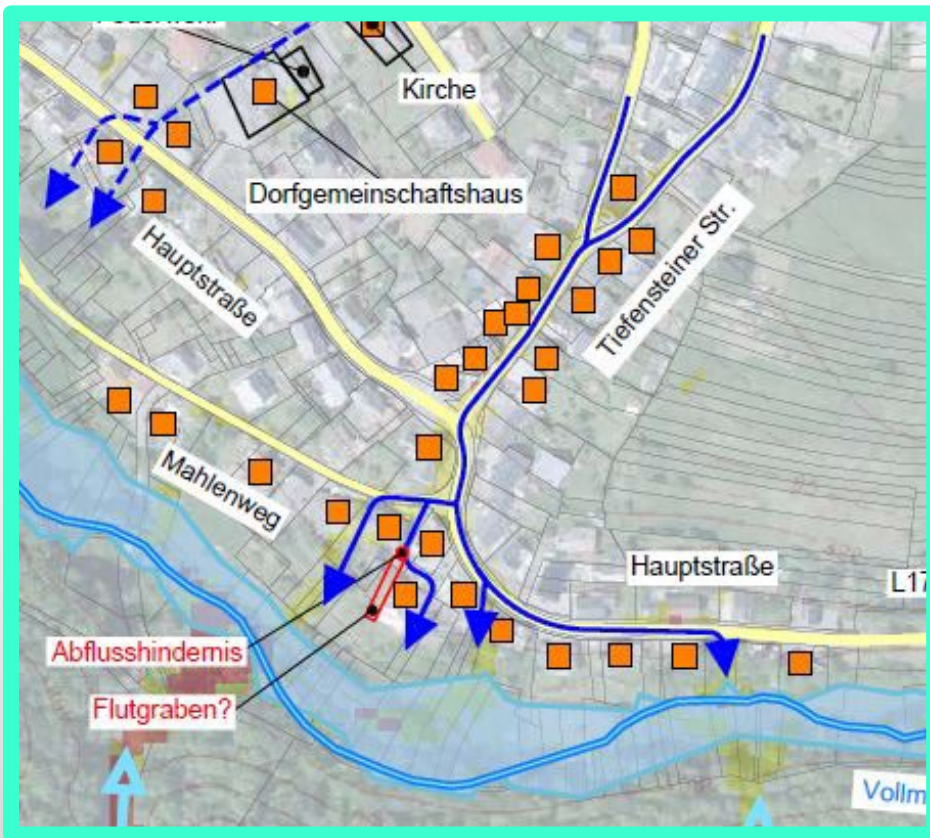
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Tiefensteiner Str./ Hauptstr.	Notwasserweg	- Fehlender Objektschutz	12	Gebäudeschutz



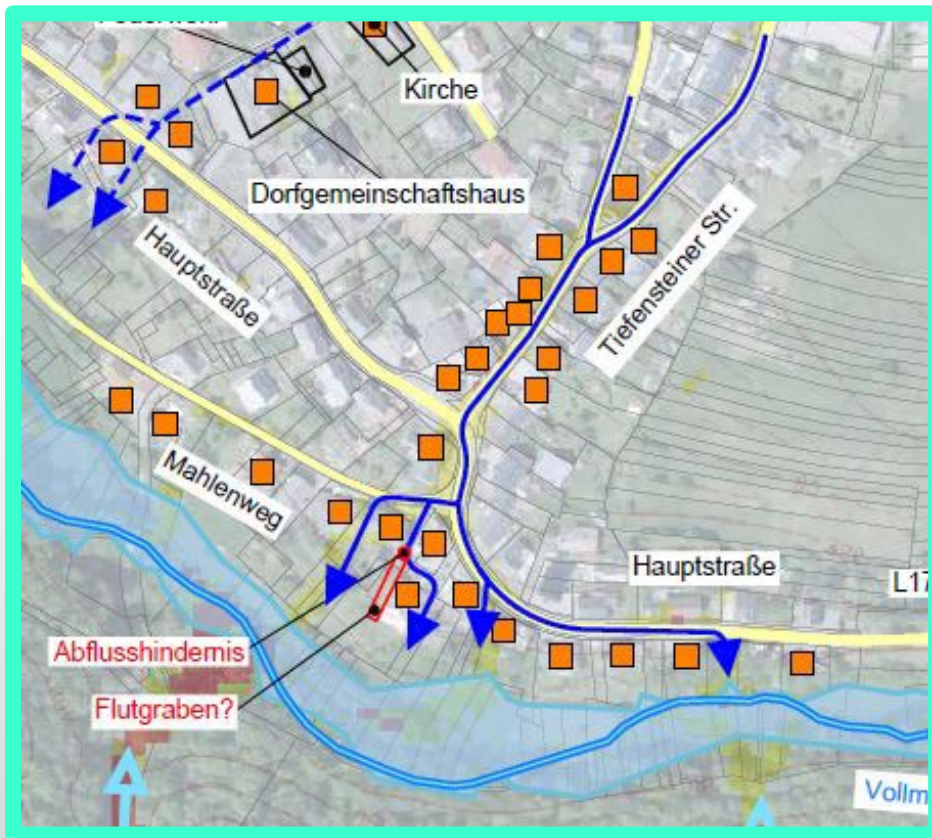
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstr./ Mahlenweg	Notwasserweg	- Fehlender Objektschutz	13	Gebäudeschutz



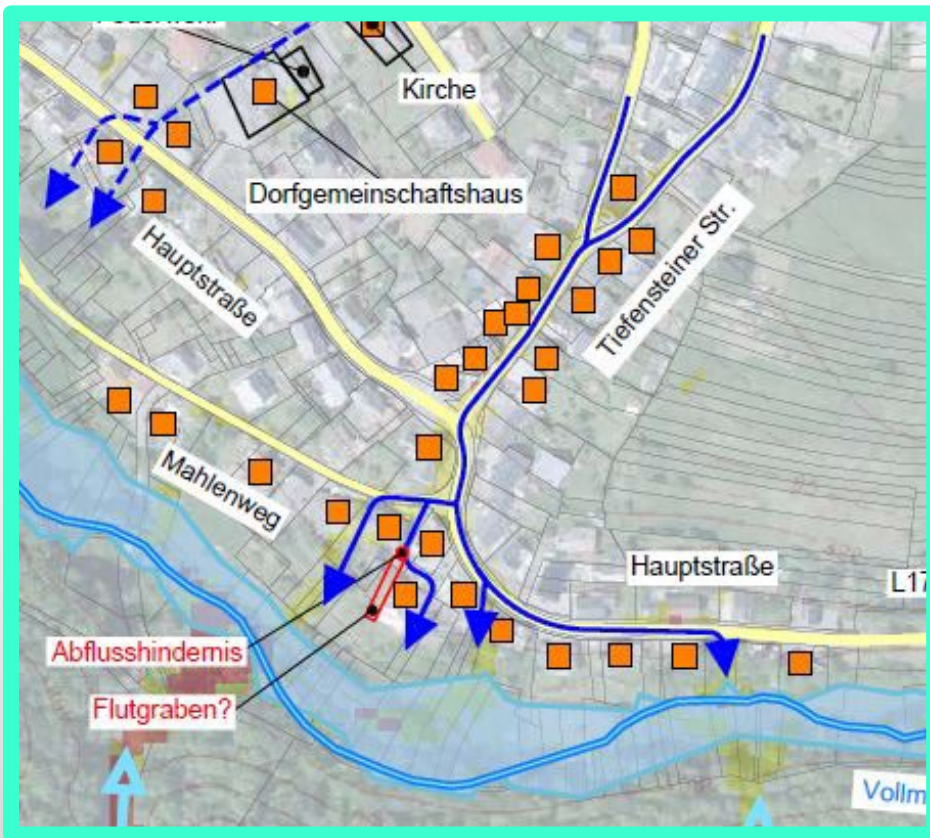
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Mahlenweg	Notwasserweg	- Abfluss durch Bebauung		



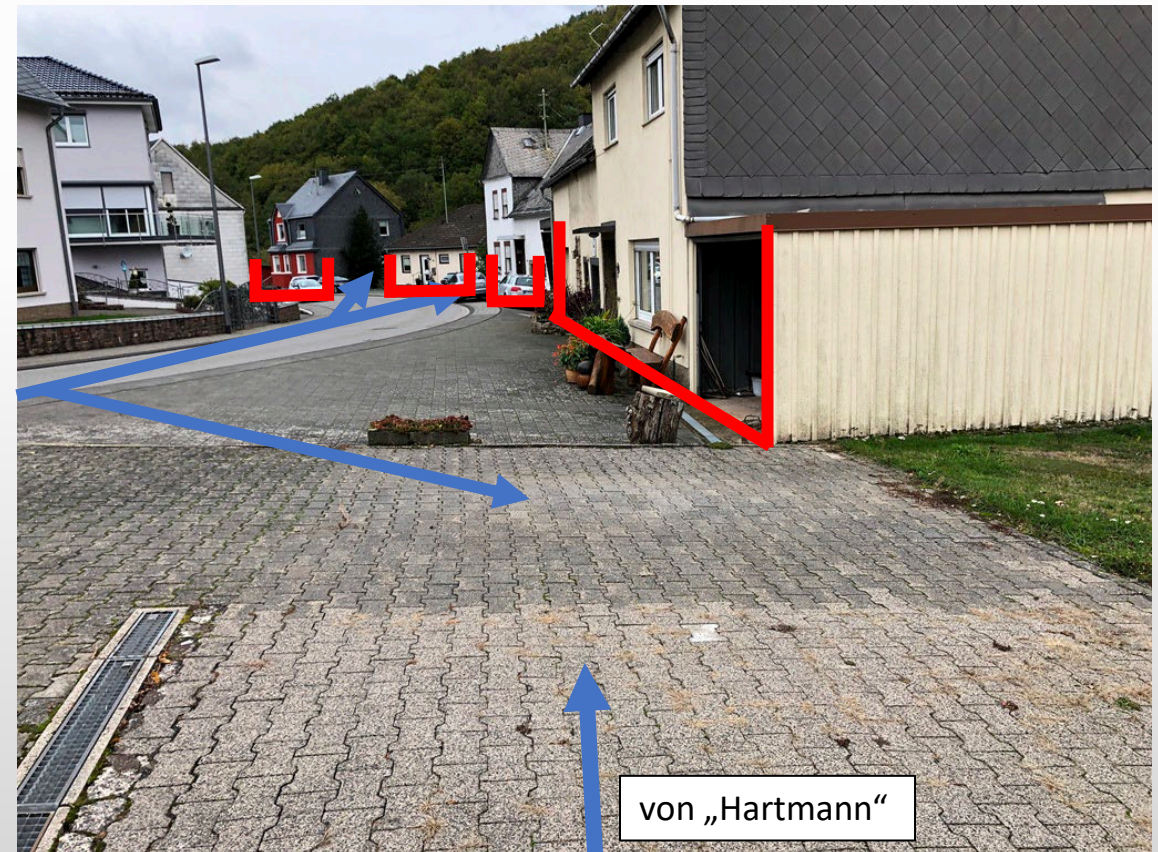
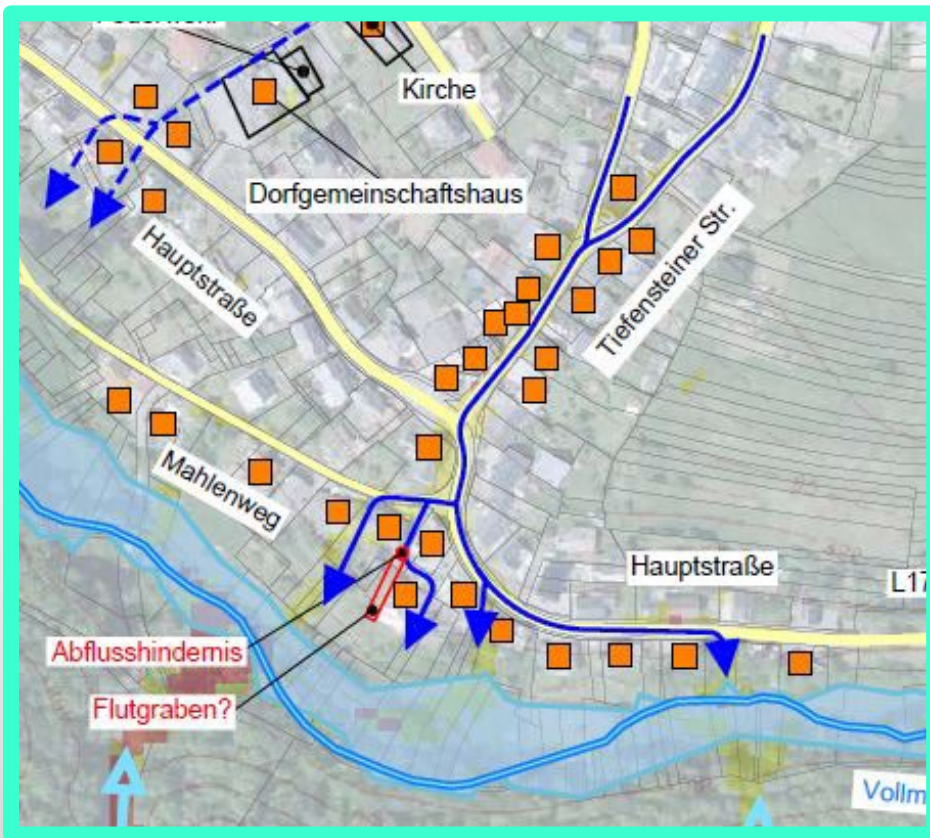
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Mahlenweg	Notwasserweg	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlender Objektschutz - Sperrgut im Abflussbereich 	14	Gebäudeschutz
			15	Abflusstrasse freihalten



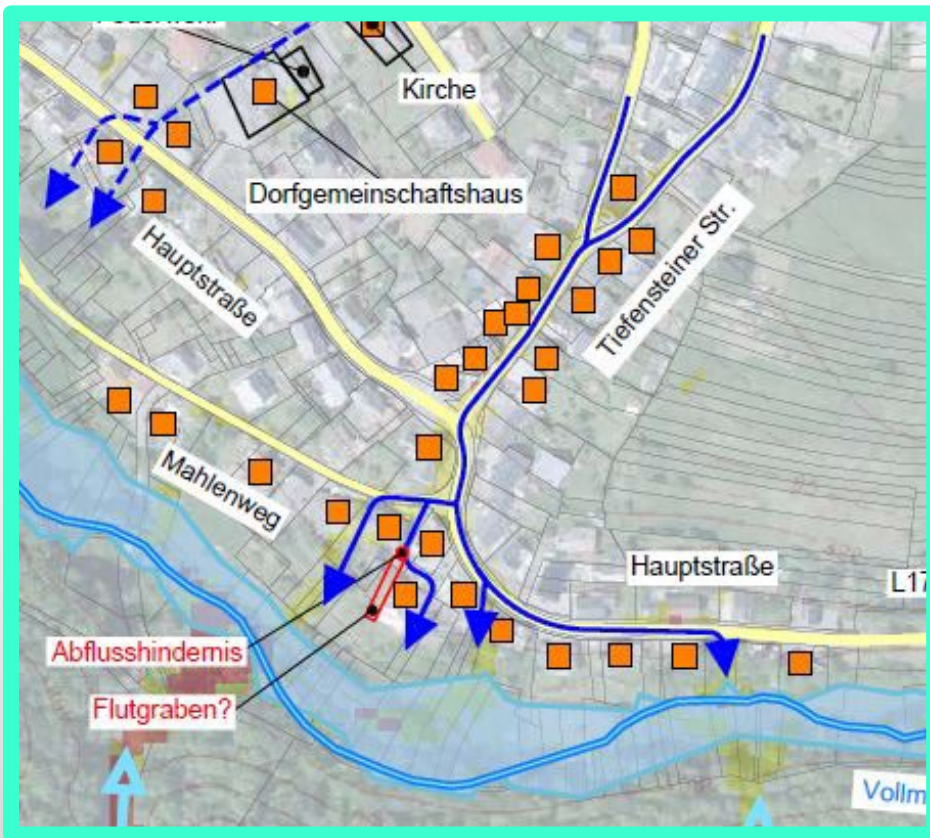
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstr./ Mahlenweg	Notwasserweg	- Fehlender Objektschutz	16	Gebäudeschutz



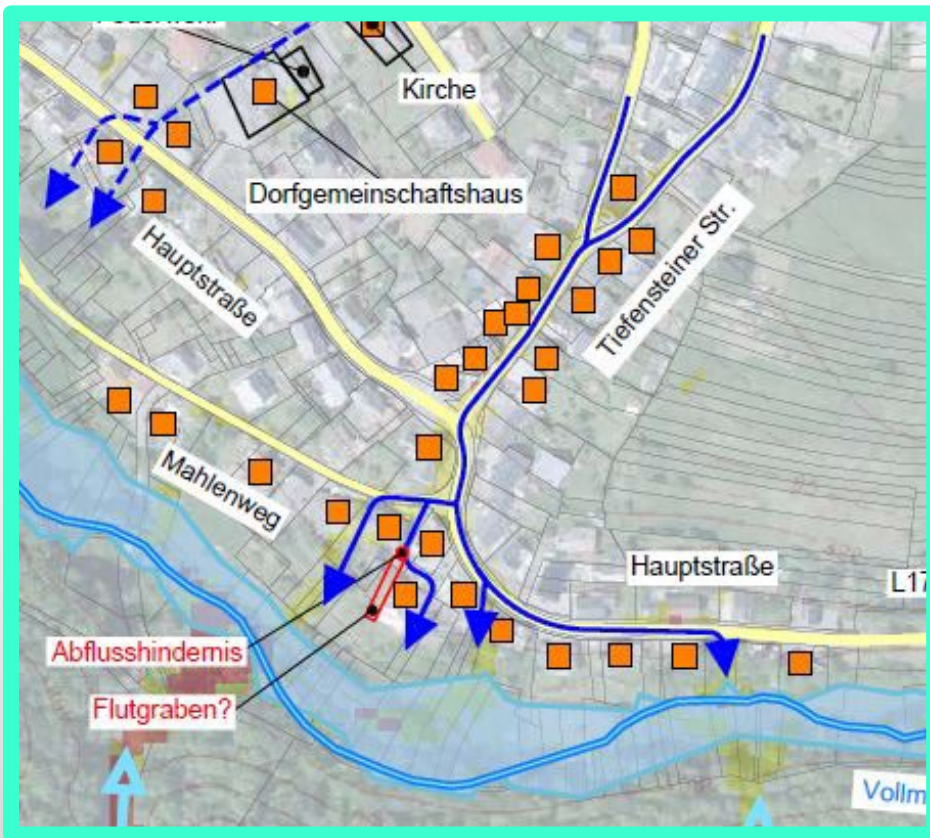
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

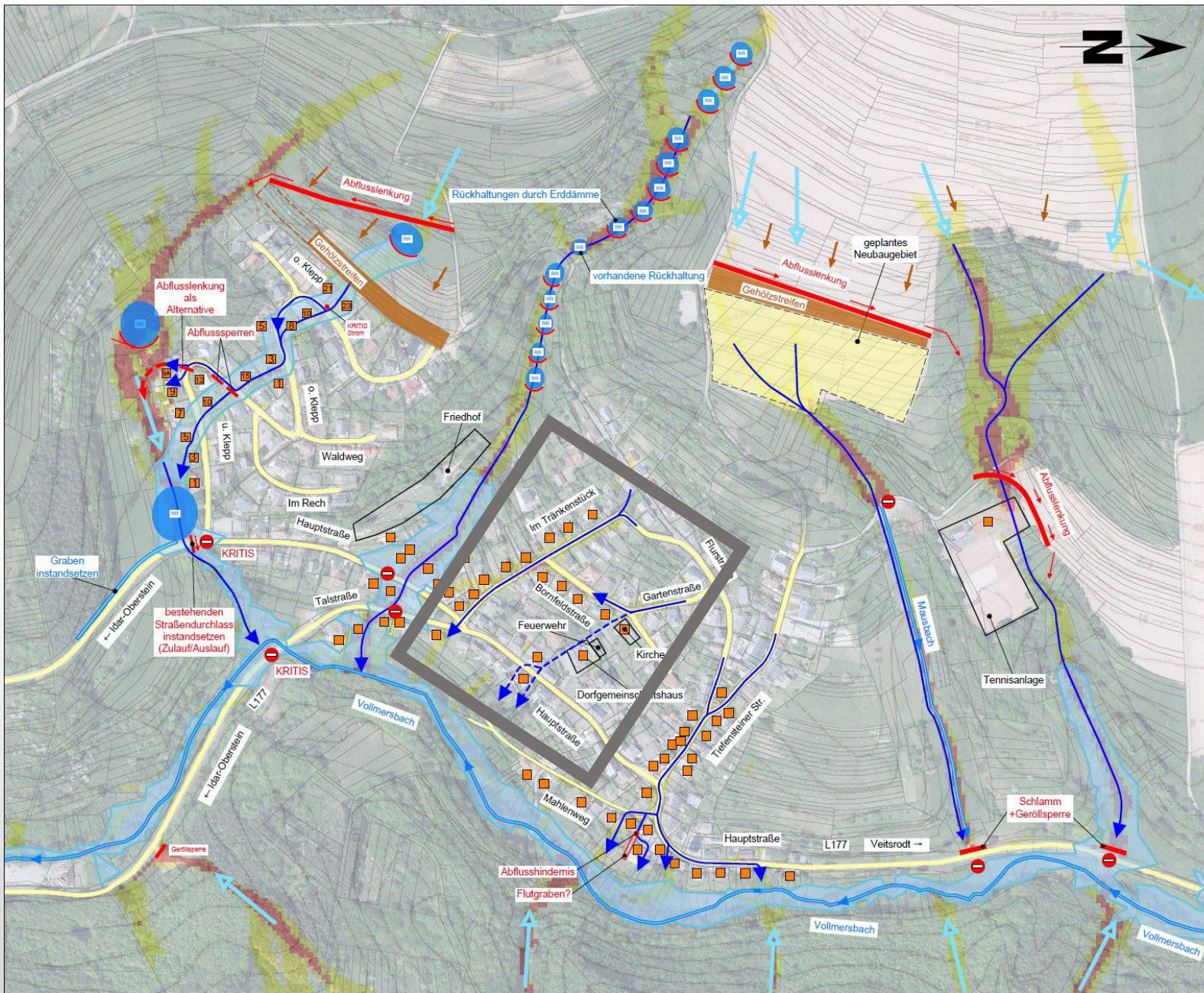
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Mahlenweg	Notwasserweg	- Fehlender Objektschutz	17	Gebäudeschutz



OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

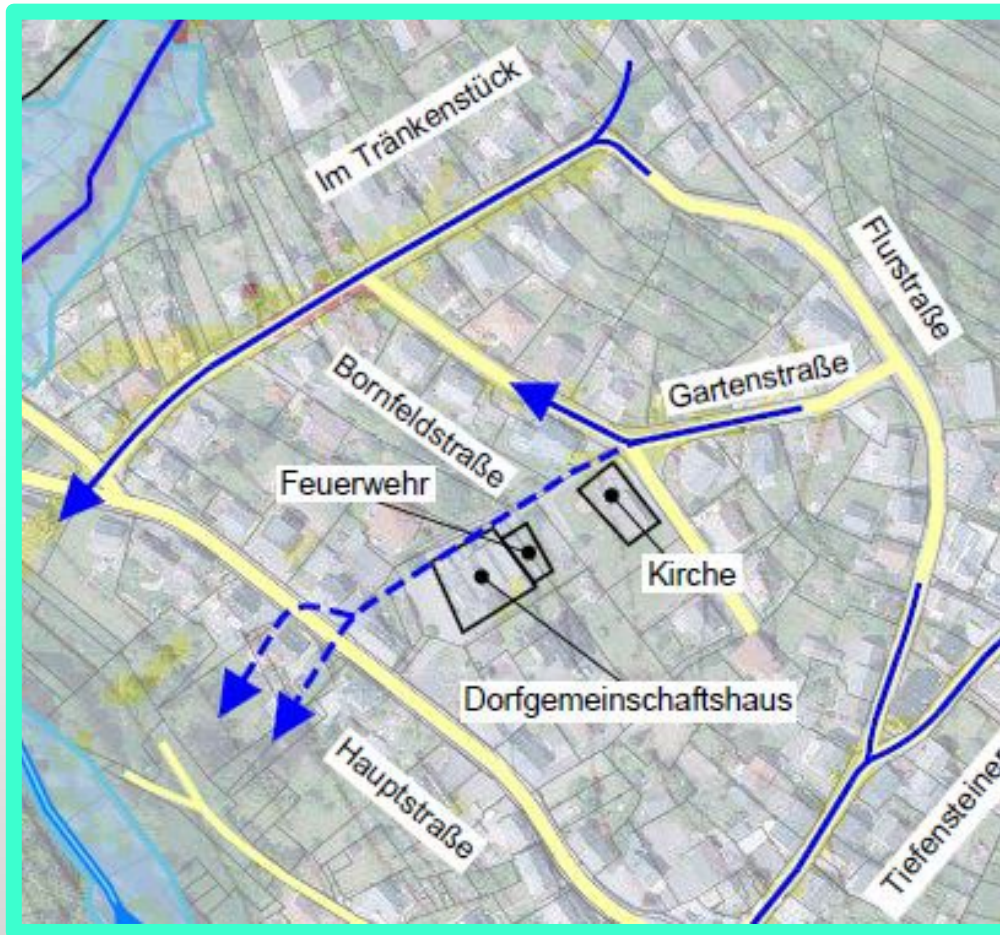
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Mahlenweg	Notwasserweg	- Unkontrollierter Abfluss - Objektschutz	18 19	Flutgraben „?“ Mauererhöhung





OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Bornfeldstr./ Im Tränkenstück	Notwasserwege	<ul style="list-style-type: none"> - Notwasserabfluss über Verkehrsflächen - Objektschutz 	20 bis 28	





Bornfeldstraße



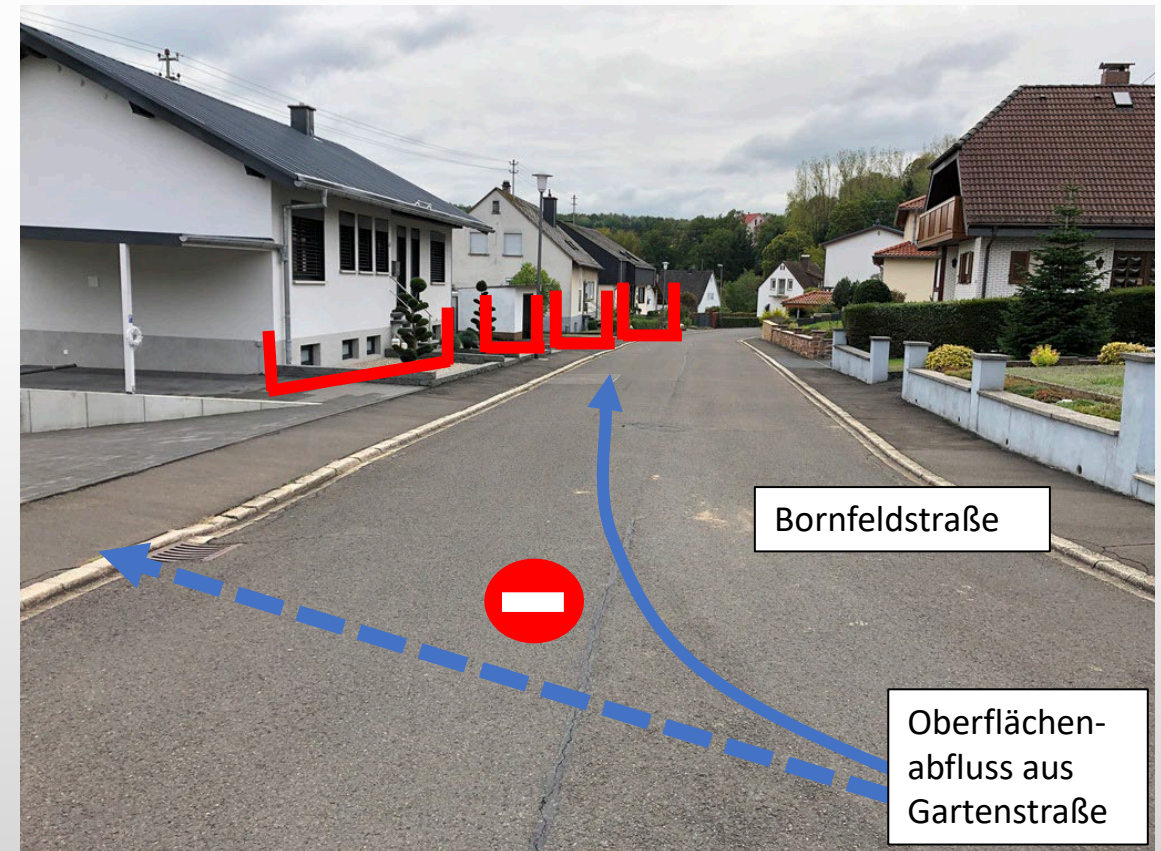
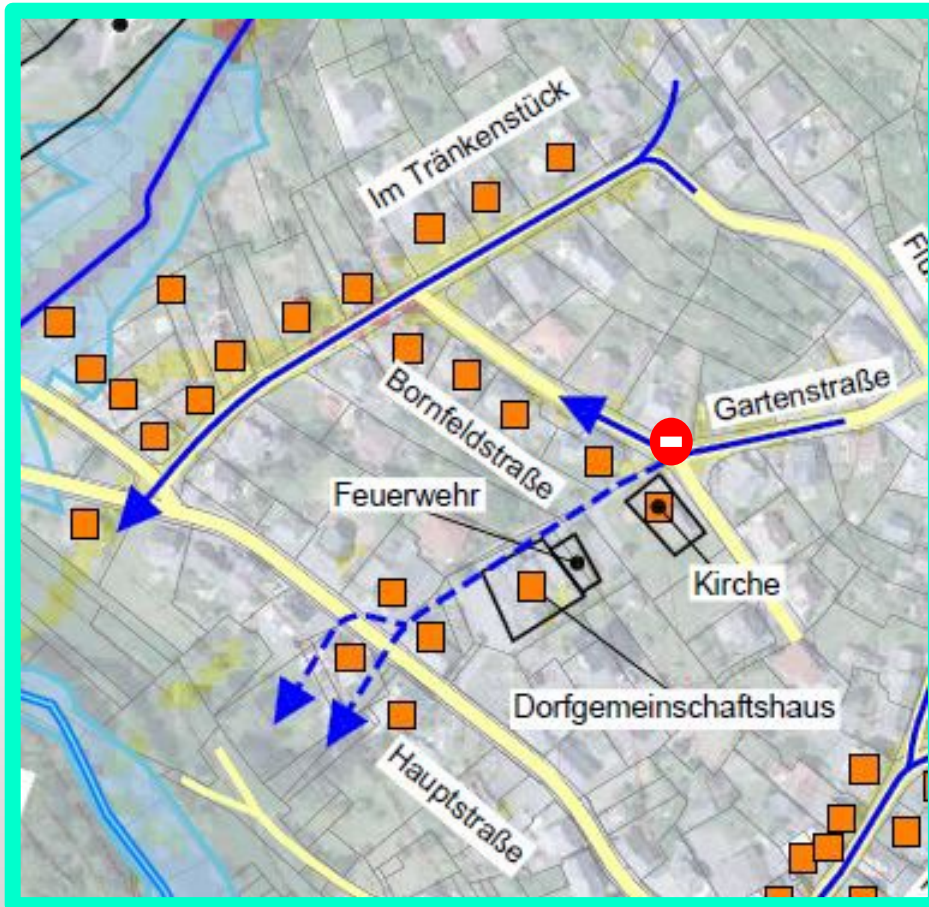
Bornfeldstr./ Im Tränkenstück



Im Tränkenstück

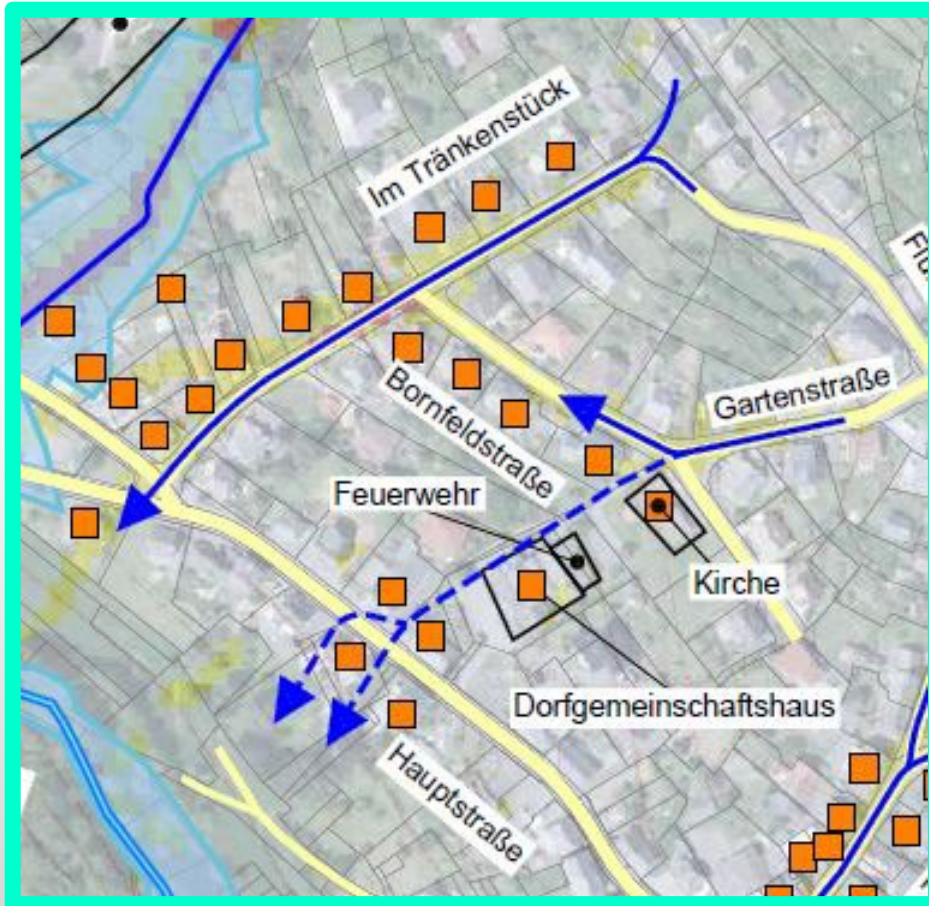
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gartenstr./ Bornfeldstr.	Notwasserwege	<ul style="list-style-type: none"> - Notwasserabfluss über Verkehrsflächen - Schlechte Passierbarkeit 	20	Gebäudeschutz
			21	Hinweis an Rettungsdienste



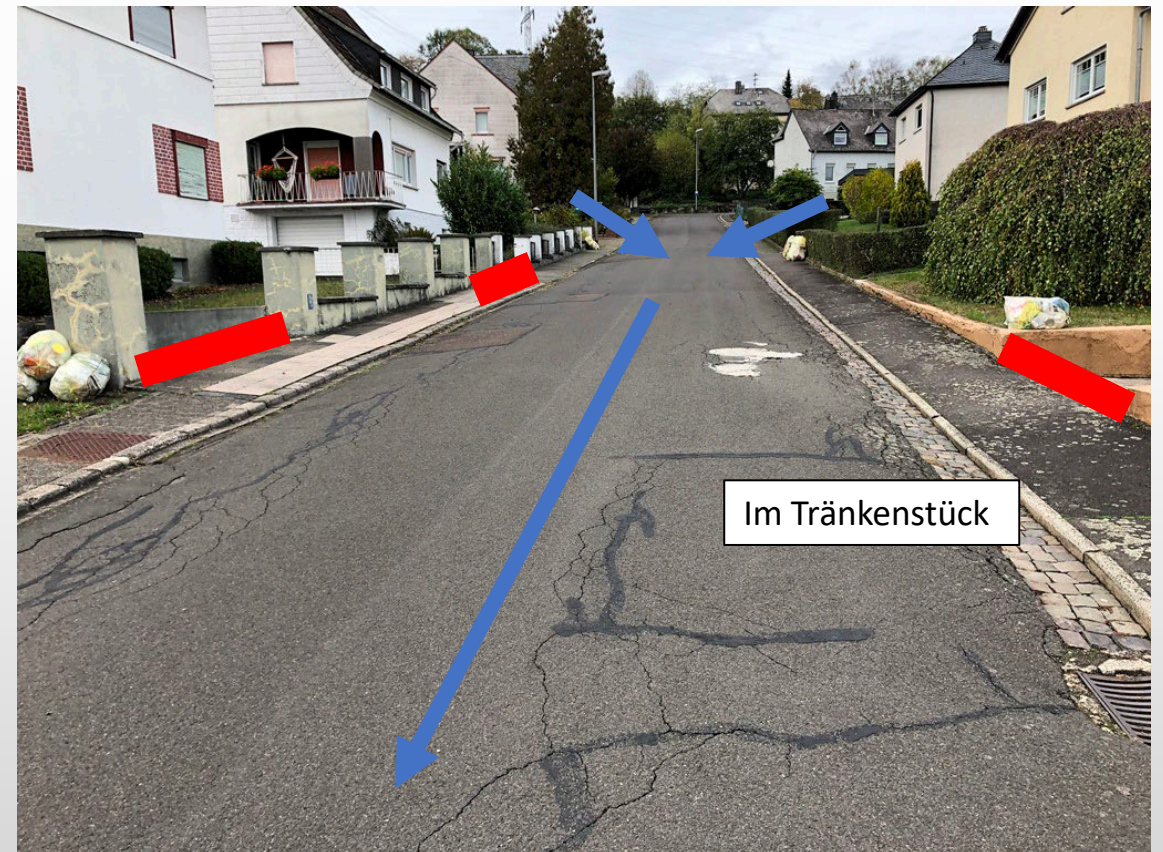
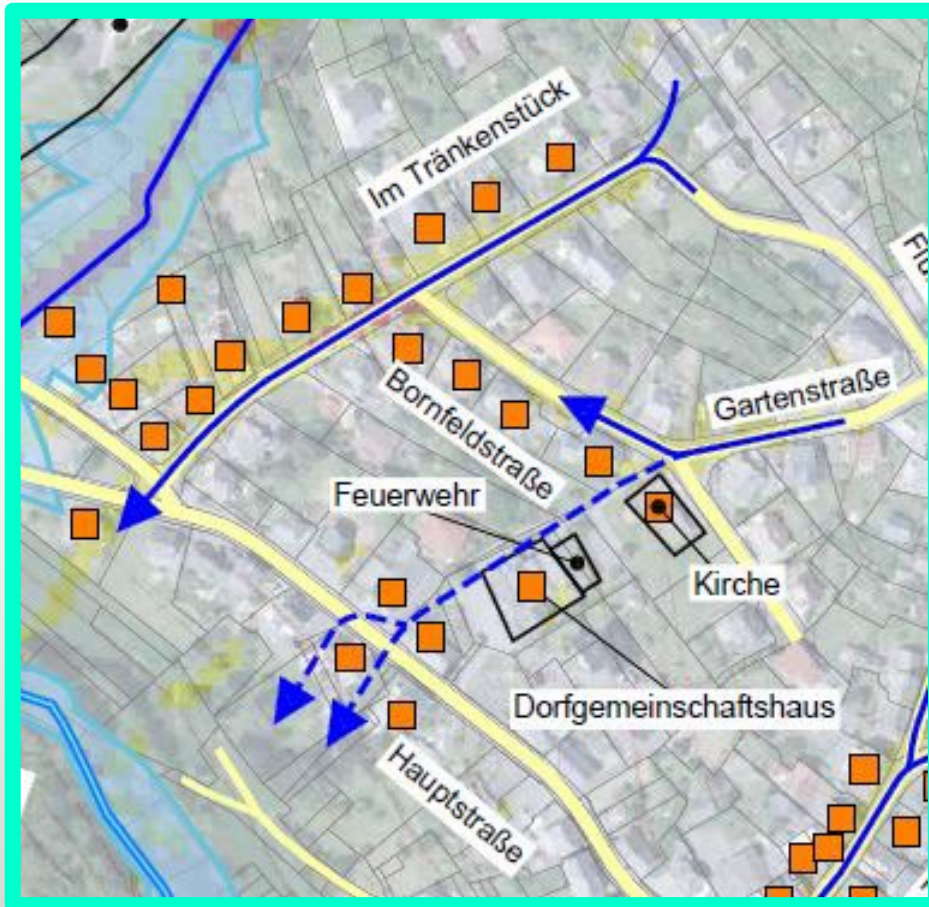
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Kirchpfad	Notwasserwege	- Notwasserabfluss über Verkehrsflächen	22	Objektschutz



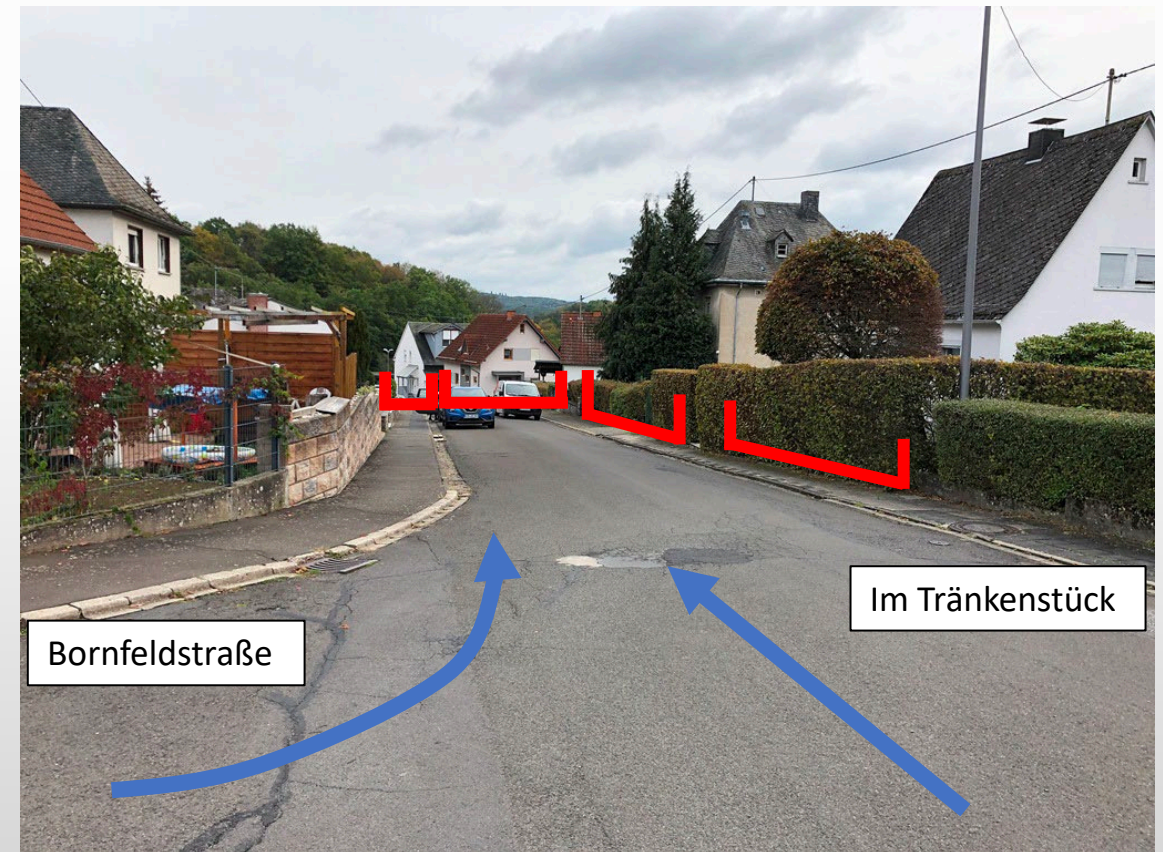
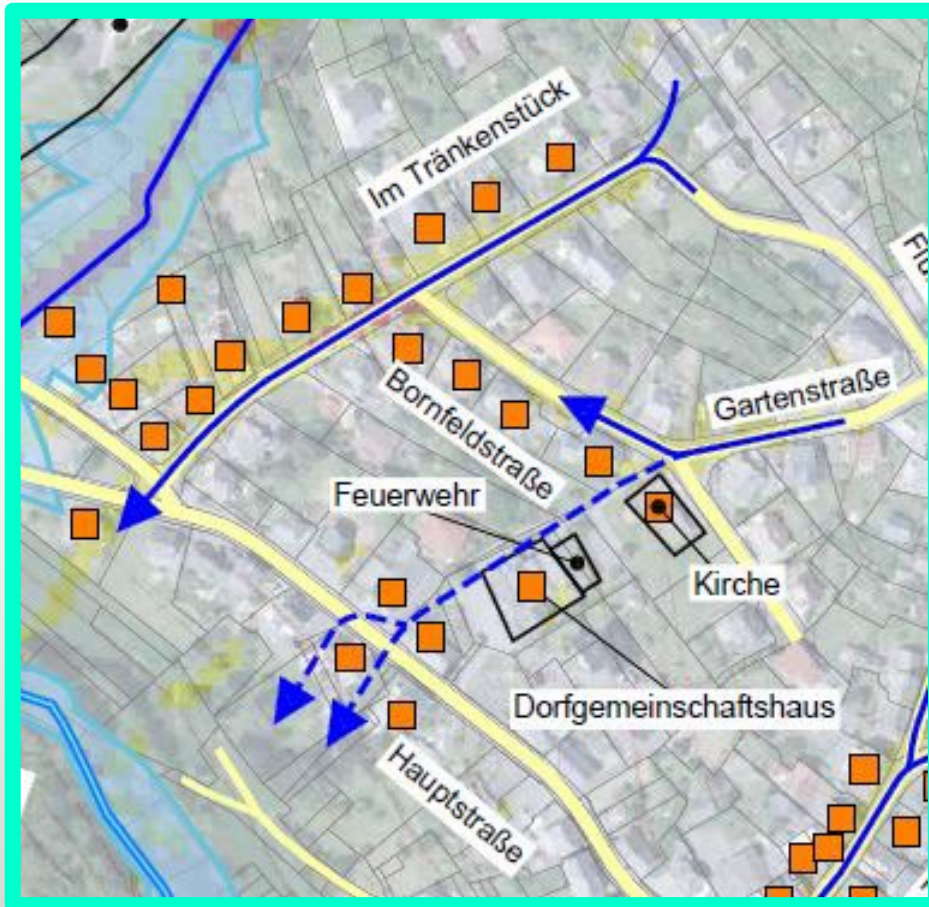
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Tränkenstück	Notwasserwege	- Notwasserabfluss über Verkehrsflächen	23	tiefliegende Garagenzufahrten Abflusslenkung



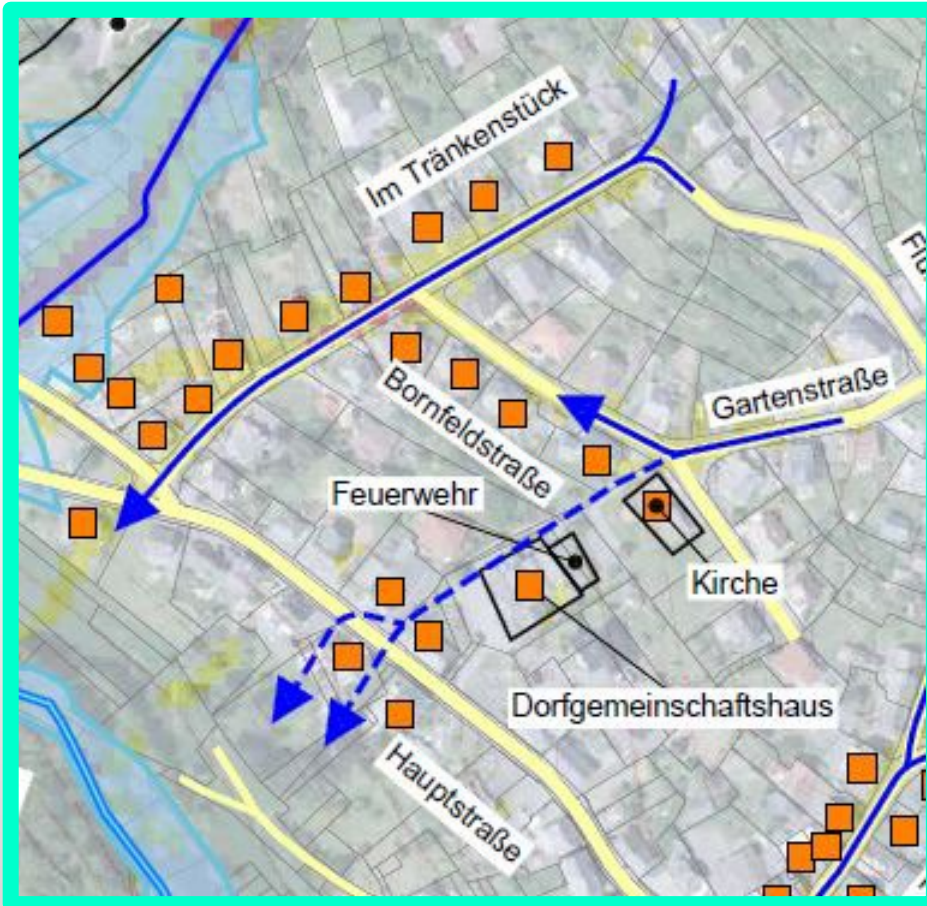
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Bornfeldstr./ Im Tränkenstück	Notwasserwege	- Notwasserabfluss über Verkehrsflächen	24	Gebäudeschutz



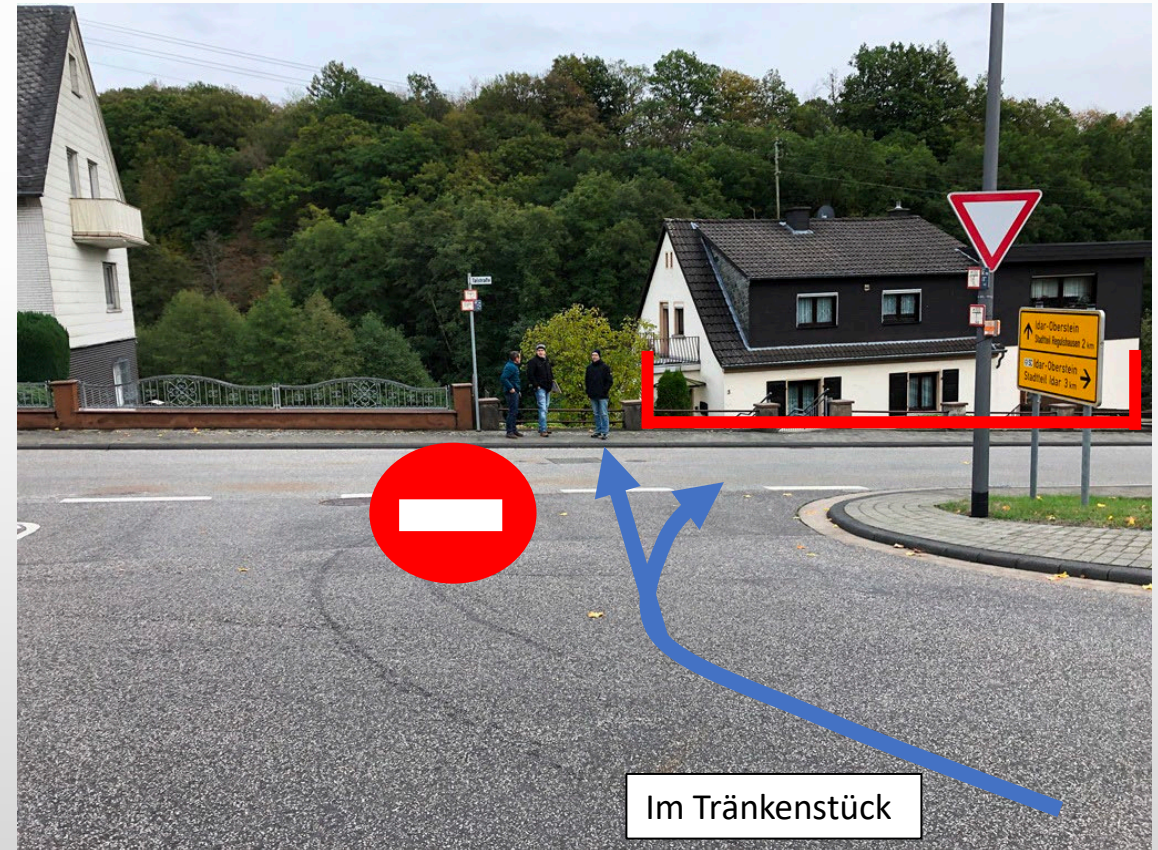
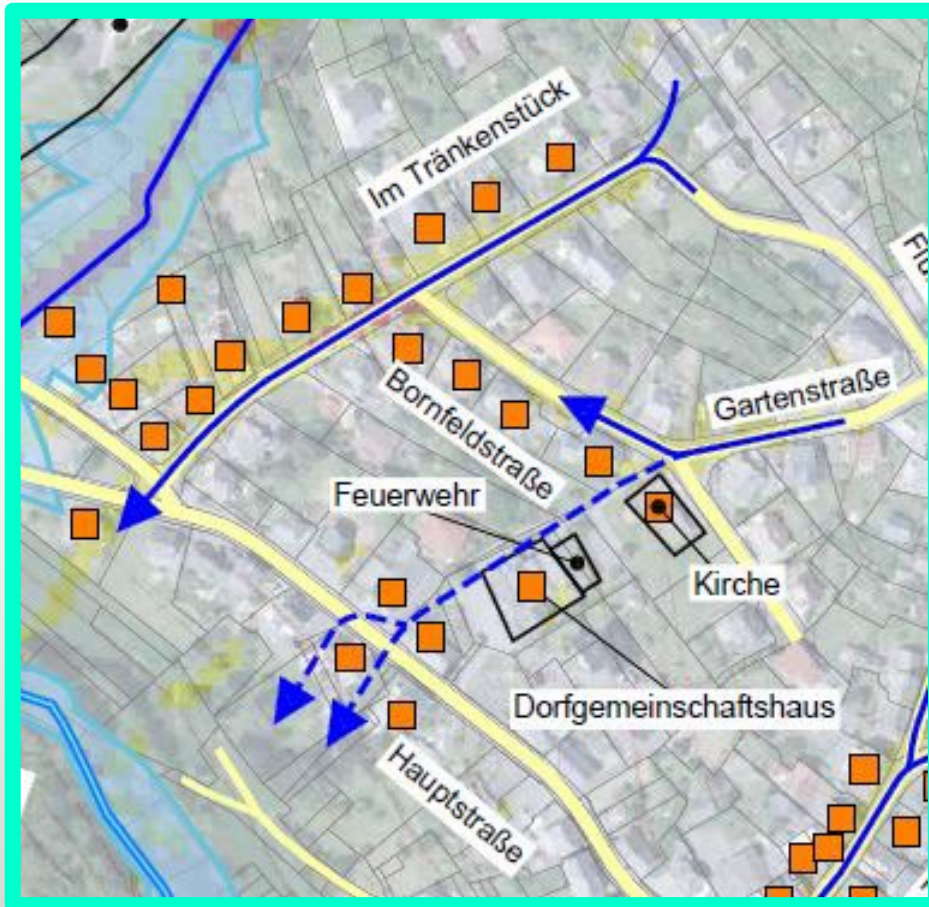
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Tränkenstück	Notwasserwege	- Notwasserabfluss über Verkehrsflächen	25	Gebäudeschutz



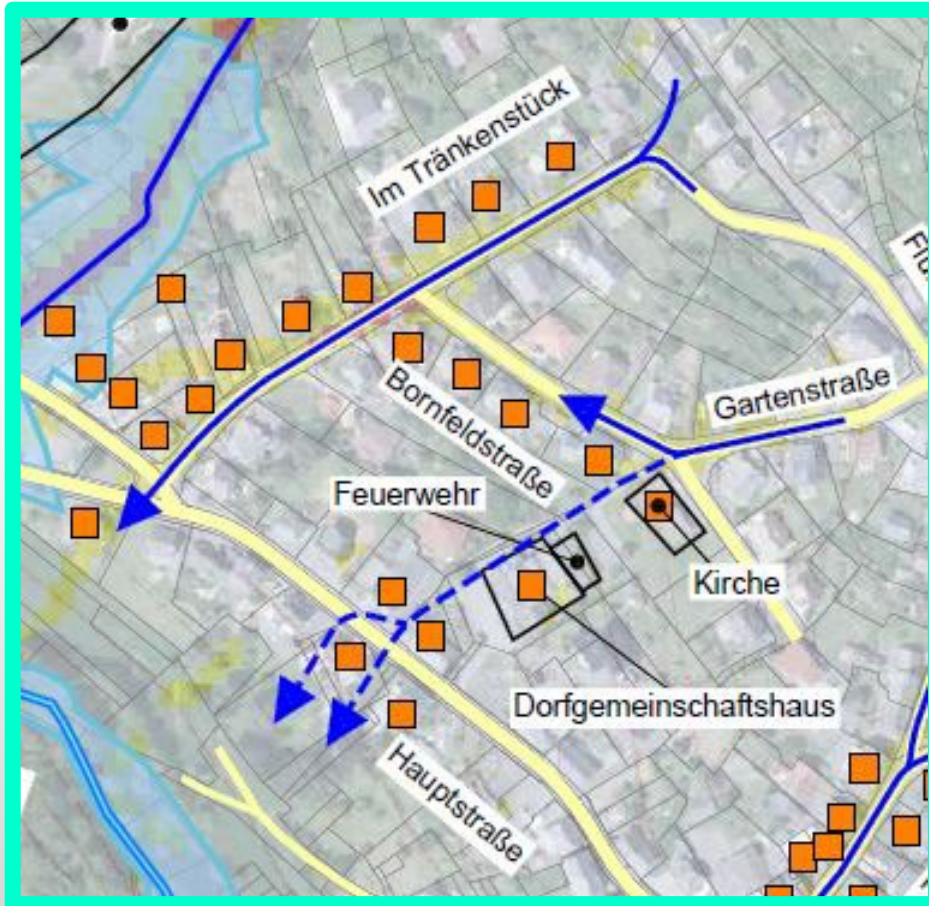
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

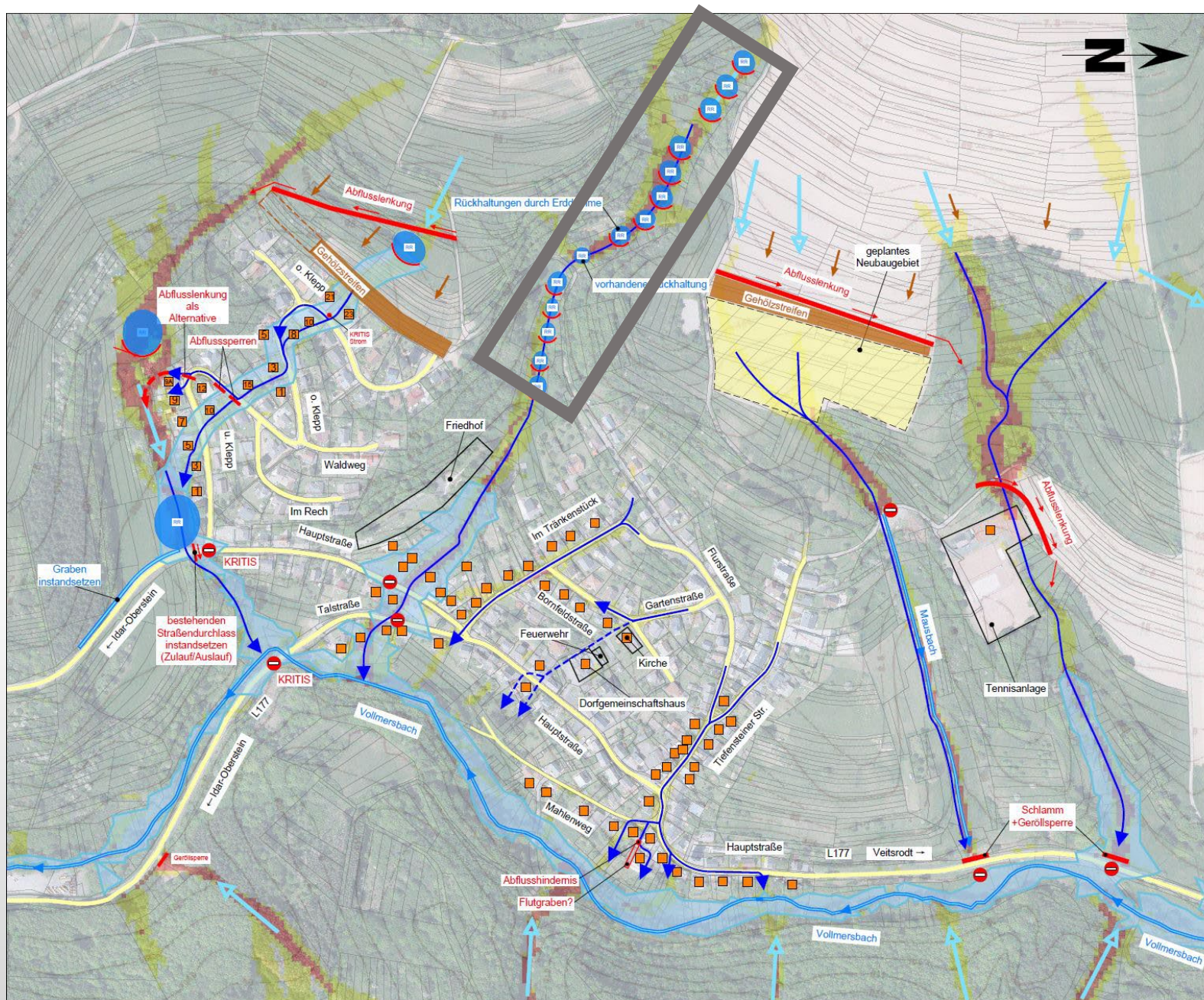
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Tränkenstück	Notwasserwege	<ul style="list-style-type: none"> - Notwasserabfluss über Verkehrsflächen - Schlechte Passierbarkeit 	26	Gebäudeschutz
			27	Hinweis an Rettungsdienste



OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

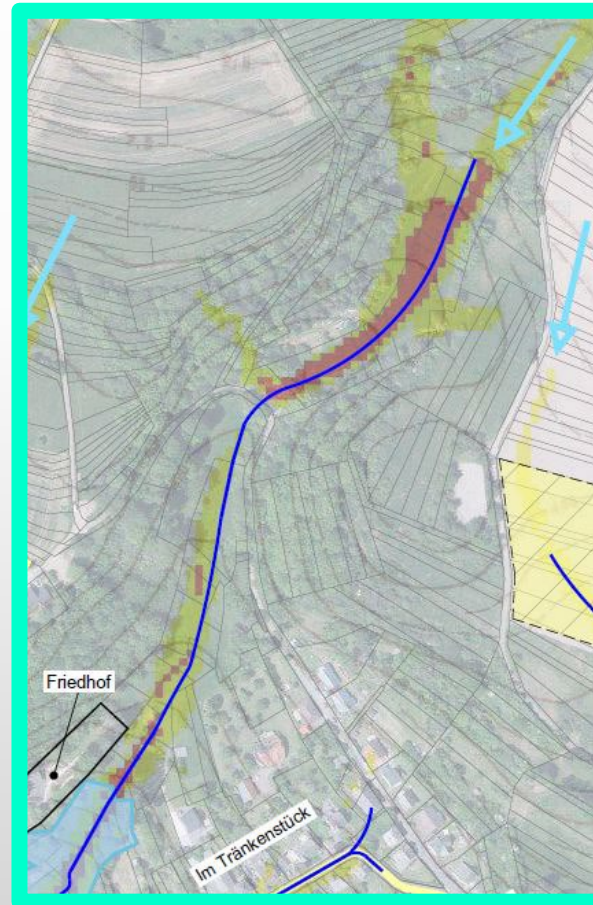
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstr./ Talstraße	Notwasserwege	- Fehlender Objektschutz	28	Gebäudeschutz





OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

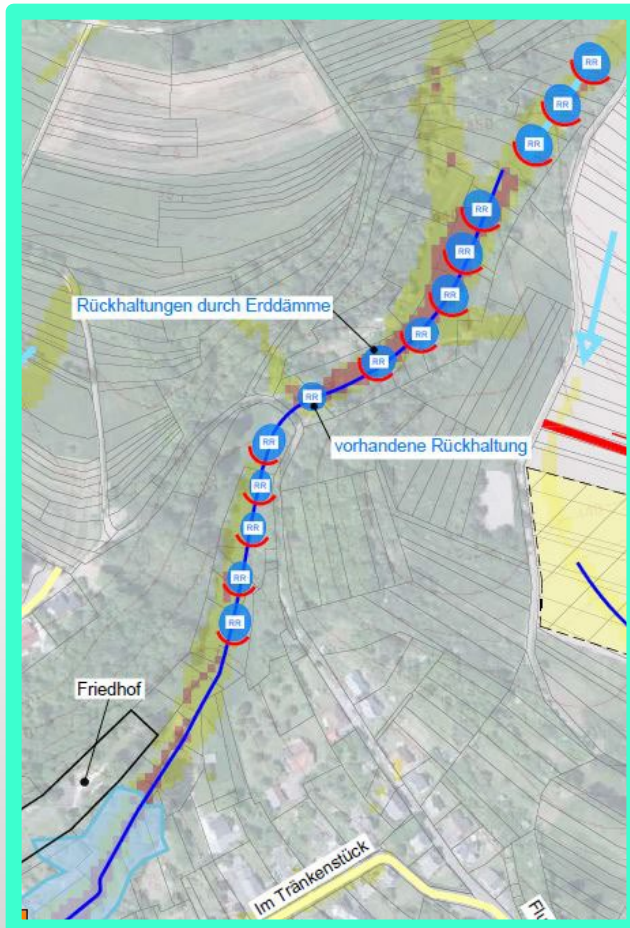
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbtalabfluss in Richtung Bebauung - fehlende Rückhaltung 	29 bis 33	





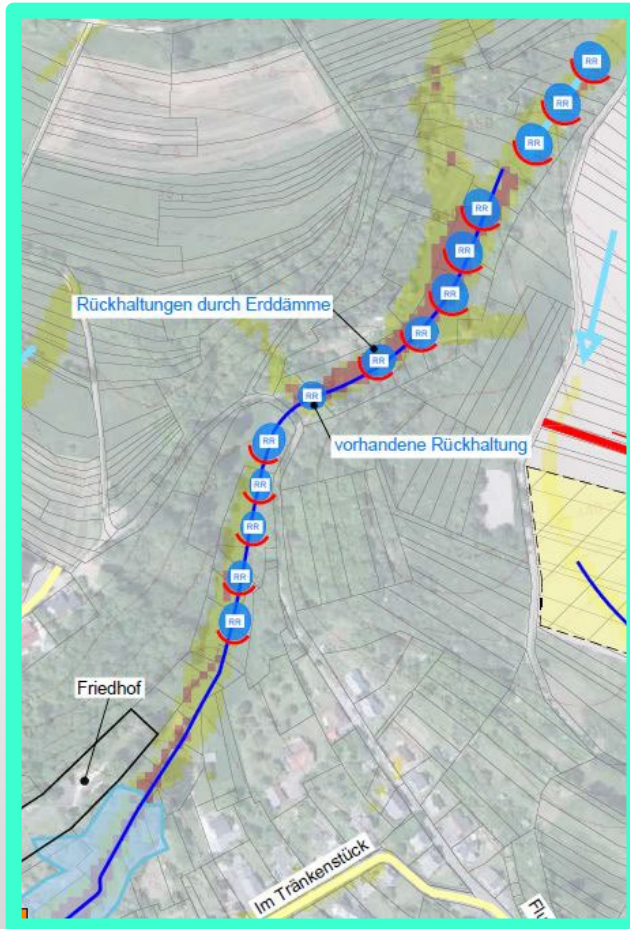
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	- Kerbtalabfluss in Richtung Bebauung - fehlende Rückhaltung	29	Rückhaltung durch Erddämme



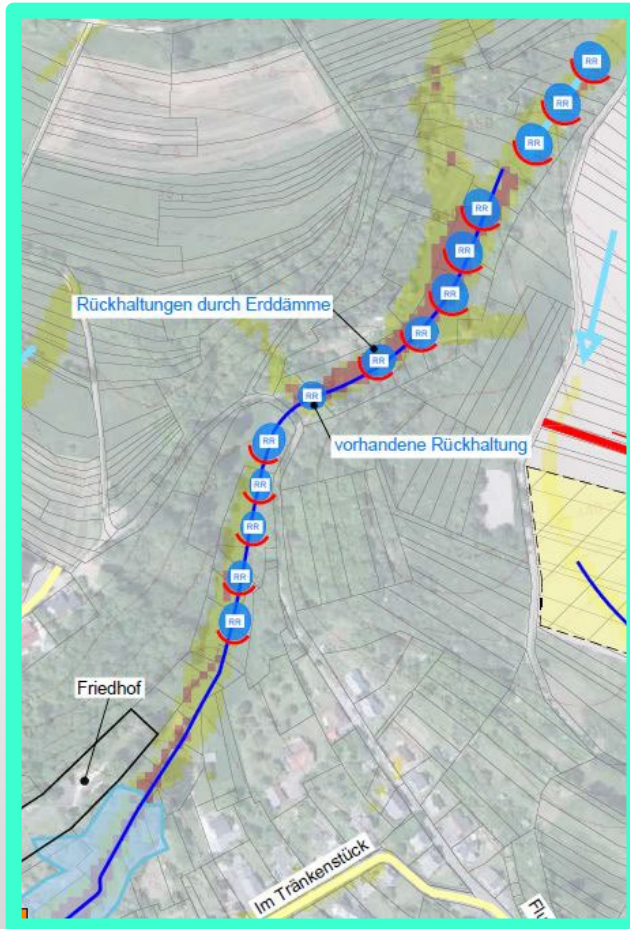
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbtalabfluss in Richtung Bebauung - fehlende Rückhaltung - Bodenerosion 	30	Rückhaltung durch Erddämme



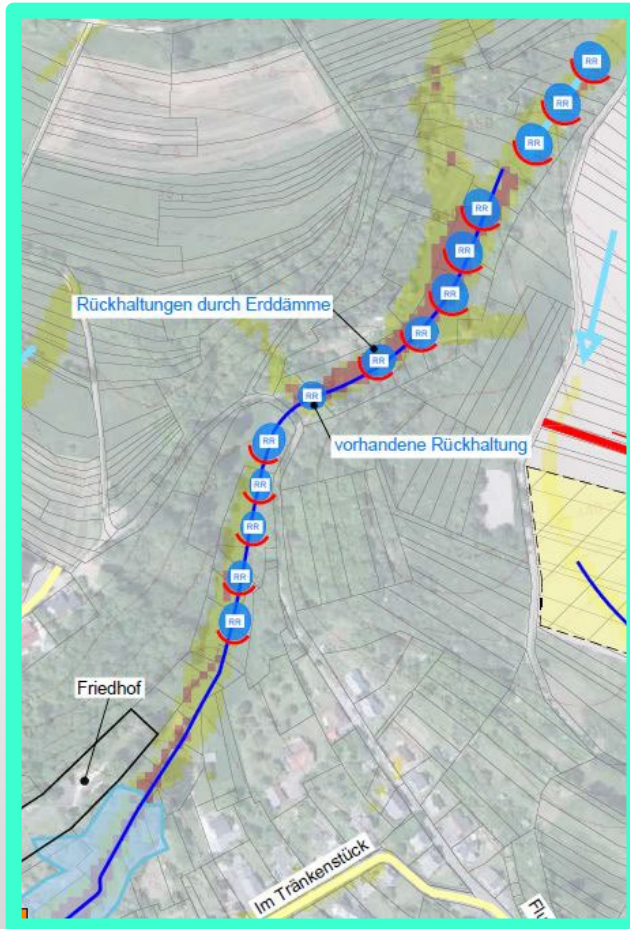
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbtalabfluss in Richtung Bebauung - fehlende Rückhaltung - Bodenerosion 	31	Rückhaltung durch Erddämme



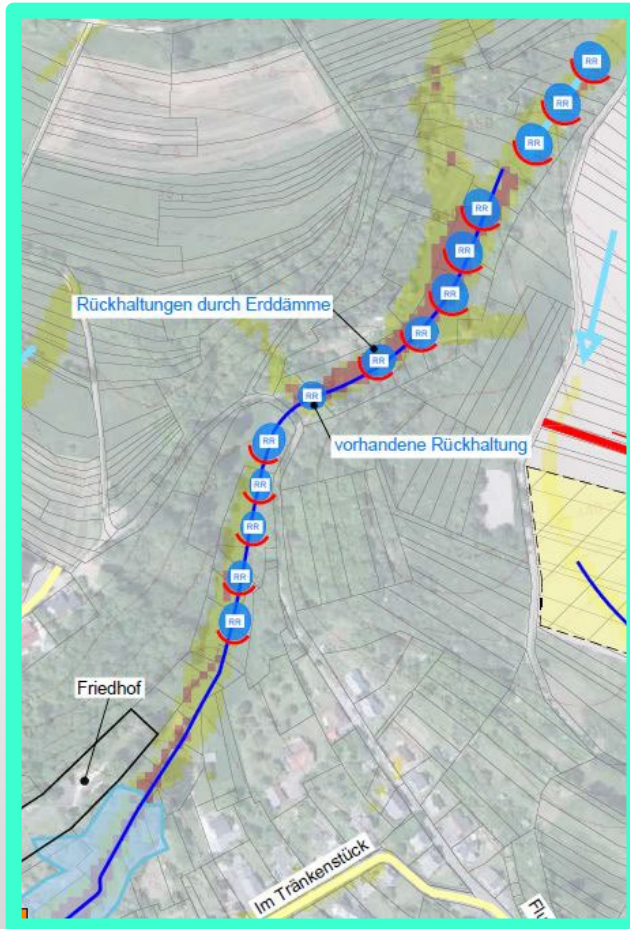
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbtalabfluss in Richtung Bebauung - fehlende Rückhaltung - Bodenerosion 	32	Abflusslenkung



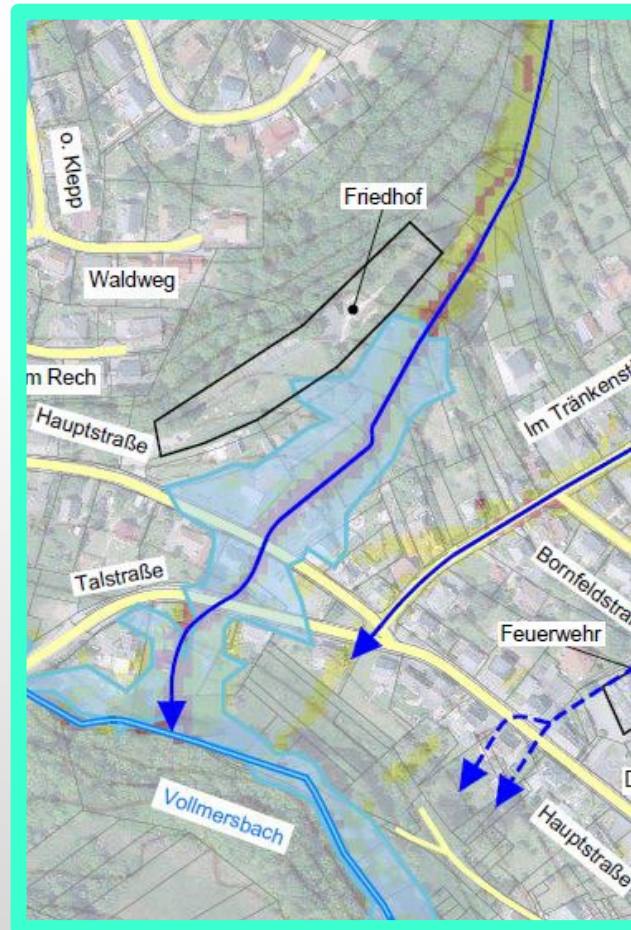
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbtalabfluss in Richtung Bebauung - fehlende Rückhaltung - Bodenerosion 	33	Rückhaltung durch Erddämme



OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

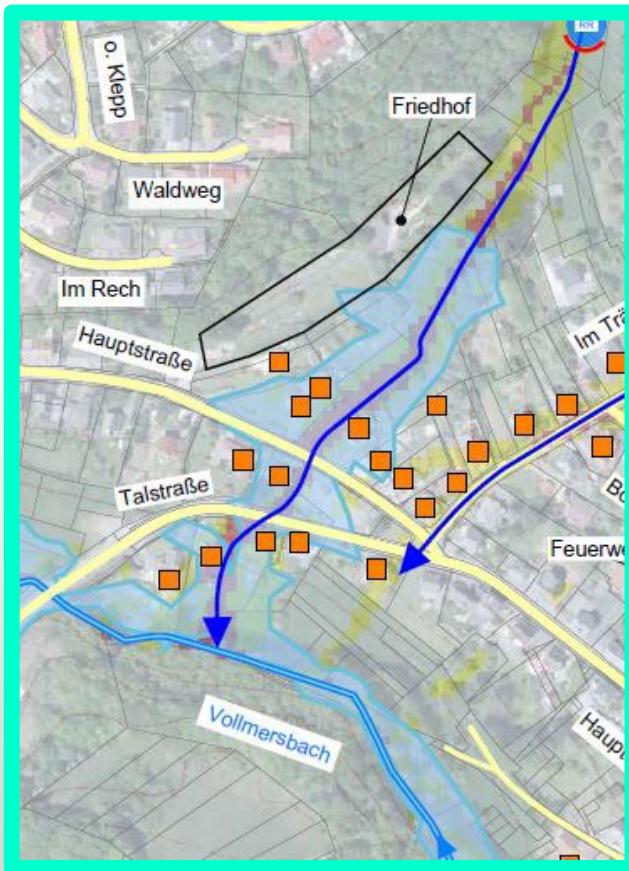
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbtalabfluss durch Bebauung - Fehlender Objektschutz 	34 bis 37	





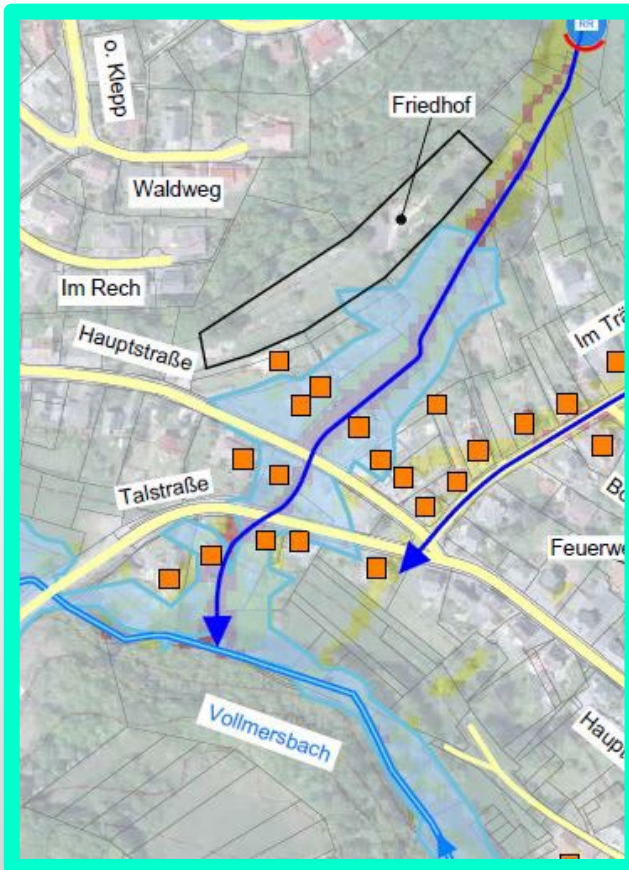
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	- Fehlender Objektschutz	34	Gebäudeschutz



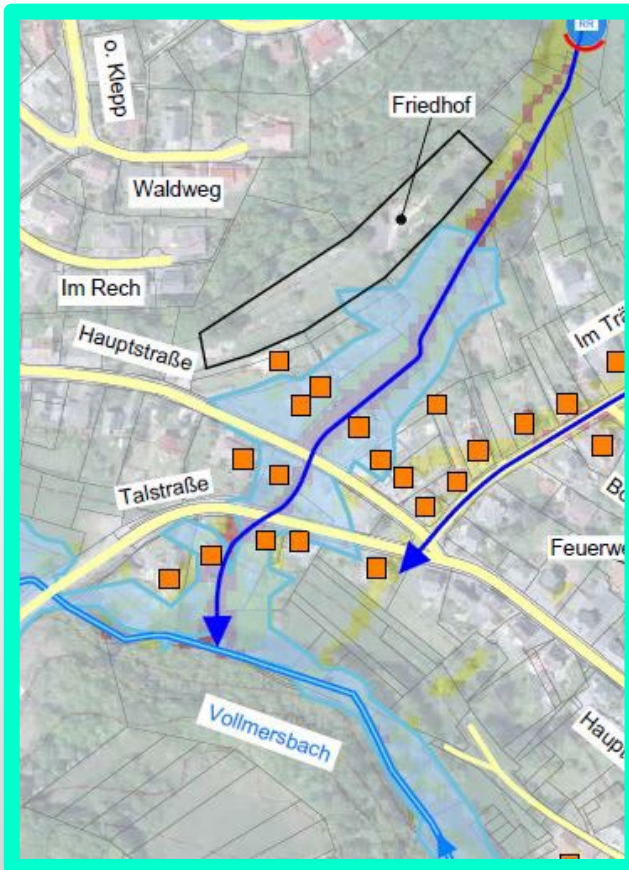
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	- Breitflächiger Abfluss durch Bebauung	35	Abflussrichtung unklar?



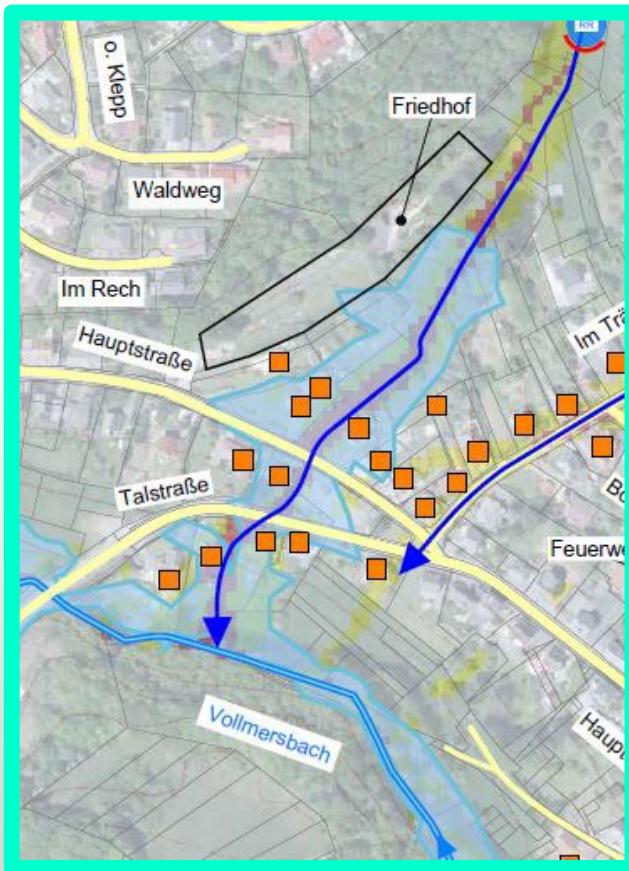
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

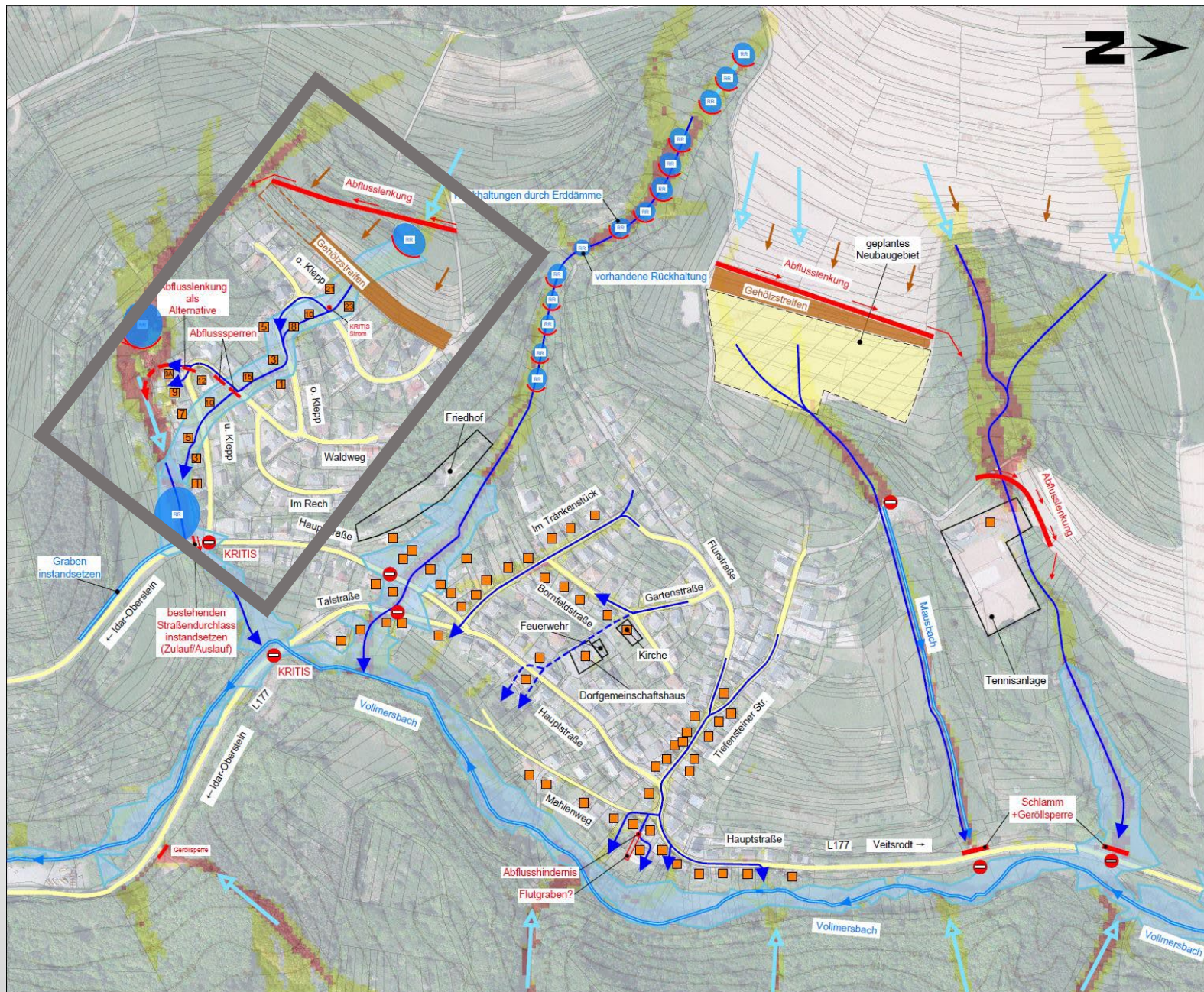
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	- Fehlender Objektschutz	36	Gebäudeschutz



OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

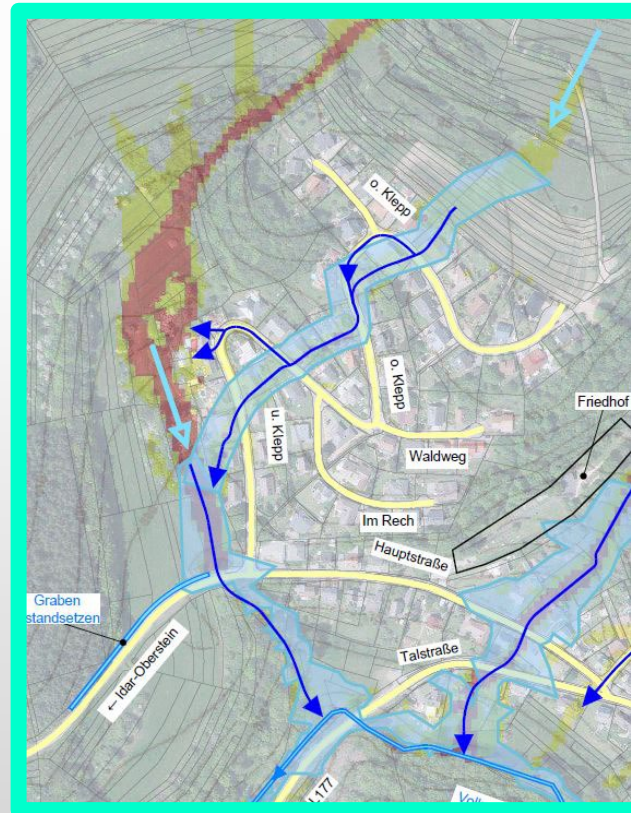
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	- Objektschutz	37	Geschützte Kellerlichter!





OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

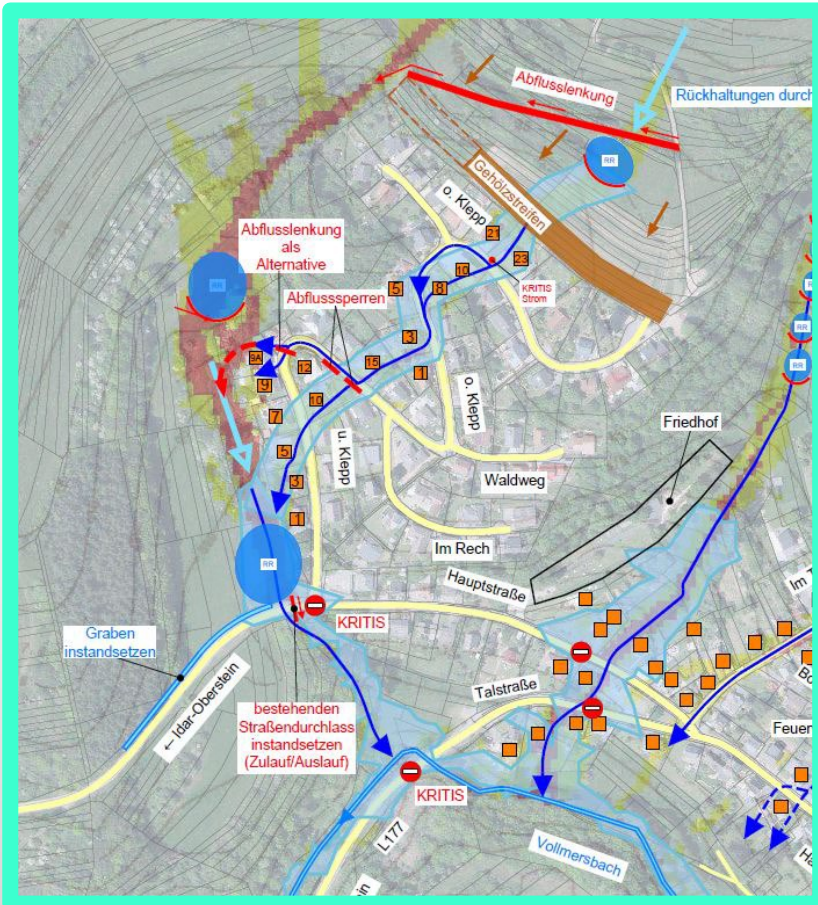
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Breitflächiger Abfluss - Bodenerosion - Fehlender Objektschutz - Ungeschützte KRITIS - Schlechte Passierbarkeit 	38 bis 52	





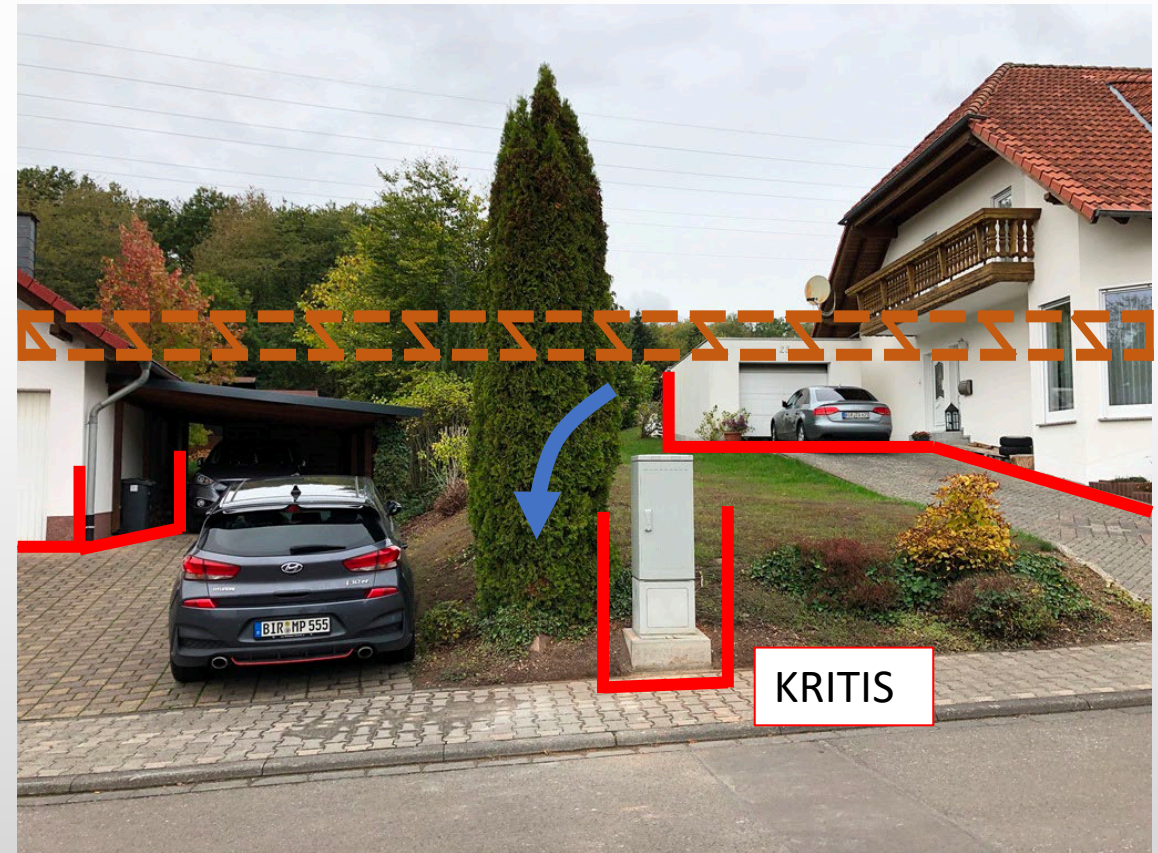
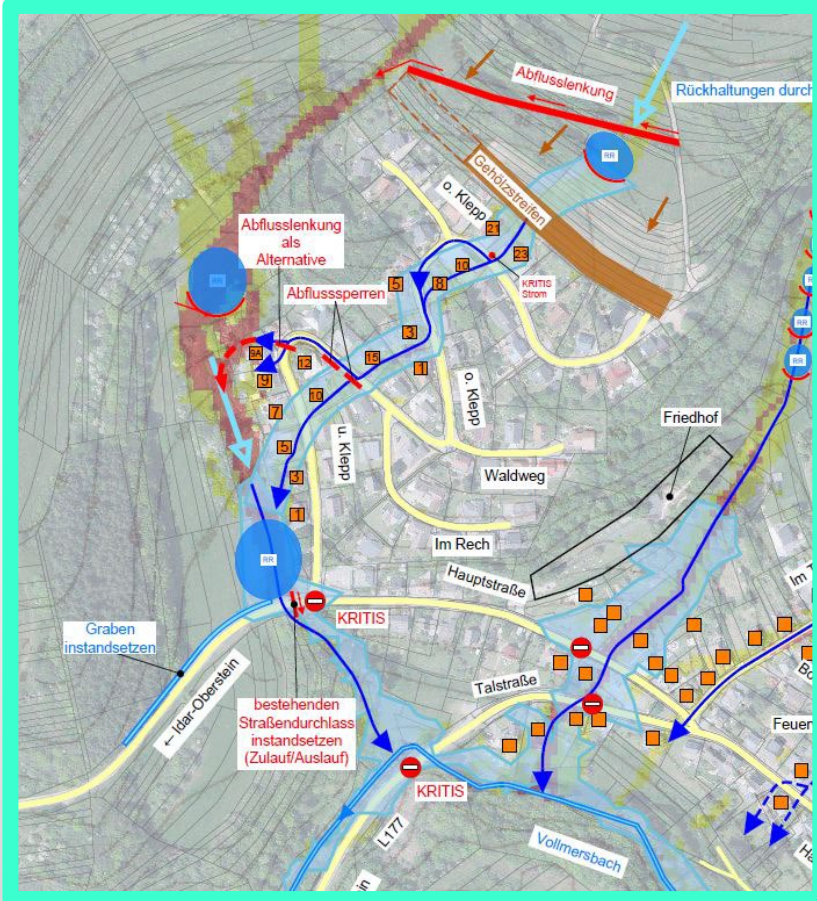
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Obere Klepp	Notwasserweg	<ul style="list-style-type: none"> - Breitflächiger Abfluss durch Bebauung - Bodenerosion 	38	Rückhaltung durch Erddamm
			39	Gehölzstreifen



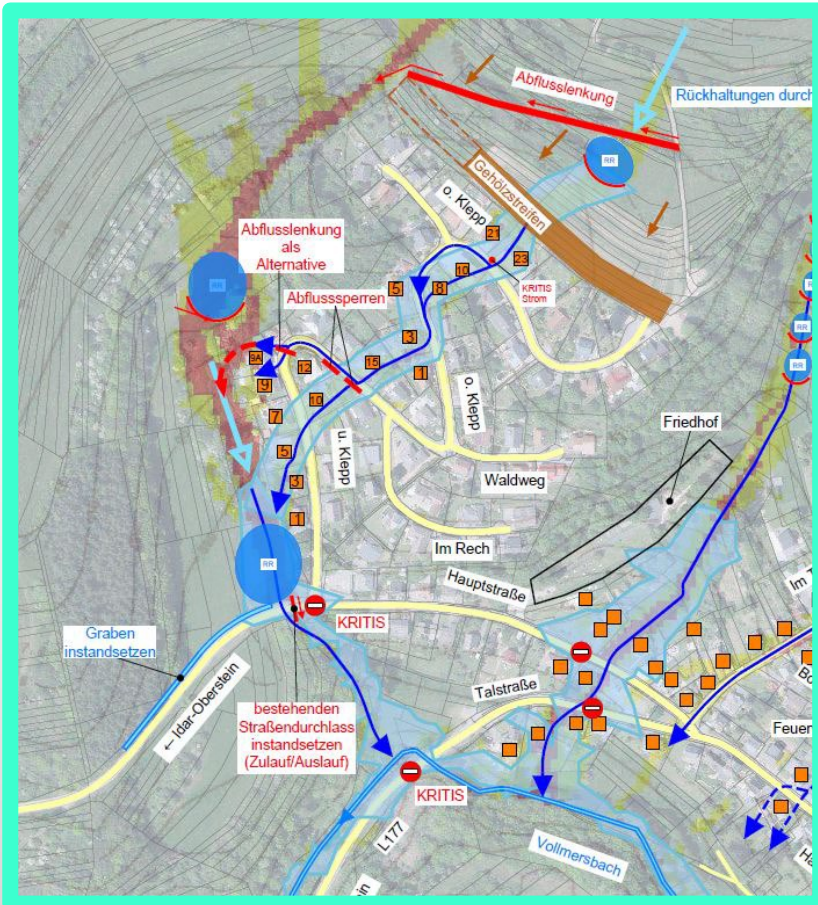
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Obere Klepp	Notwasserweg	- Breitflächiger Abfluss durch Bebauung/ Bodenerosion	40	Gehölzstreifen
		- Fehlender Objektschutz	41	Gebäudeschutz Hs.-Nr. 21/ 23
		- Ungeschützte KRITIS	42	KRITIS schützen



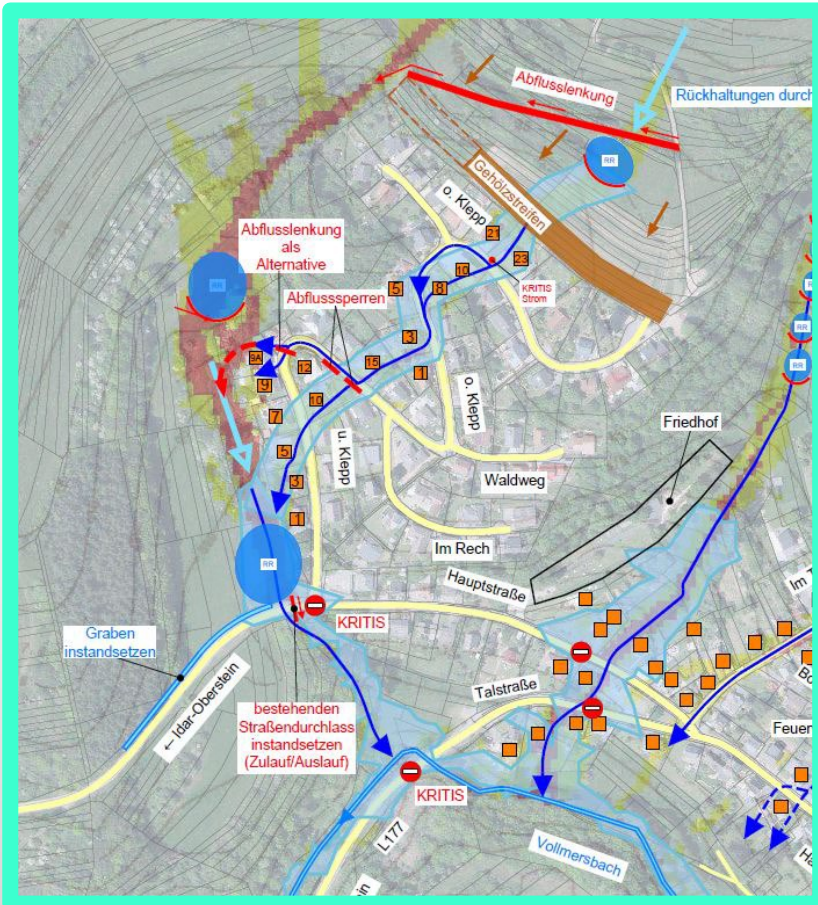
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Obere Klepp	Notwasserweg	- fehlender Objektschutz - Ungeschützte KRITIS	43 44	Gebäudeschutz Hs-Nr. 10 KRITIS schützen



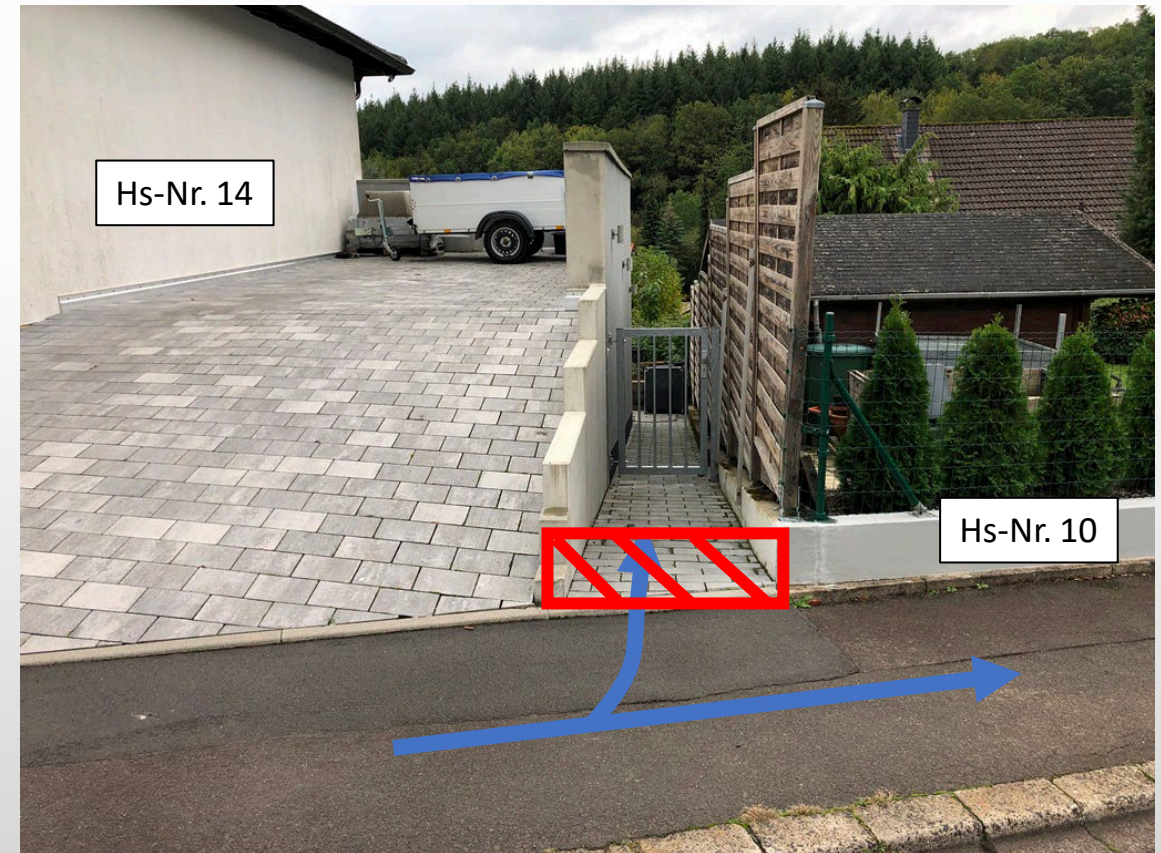
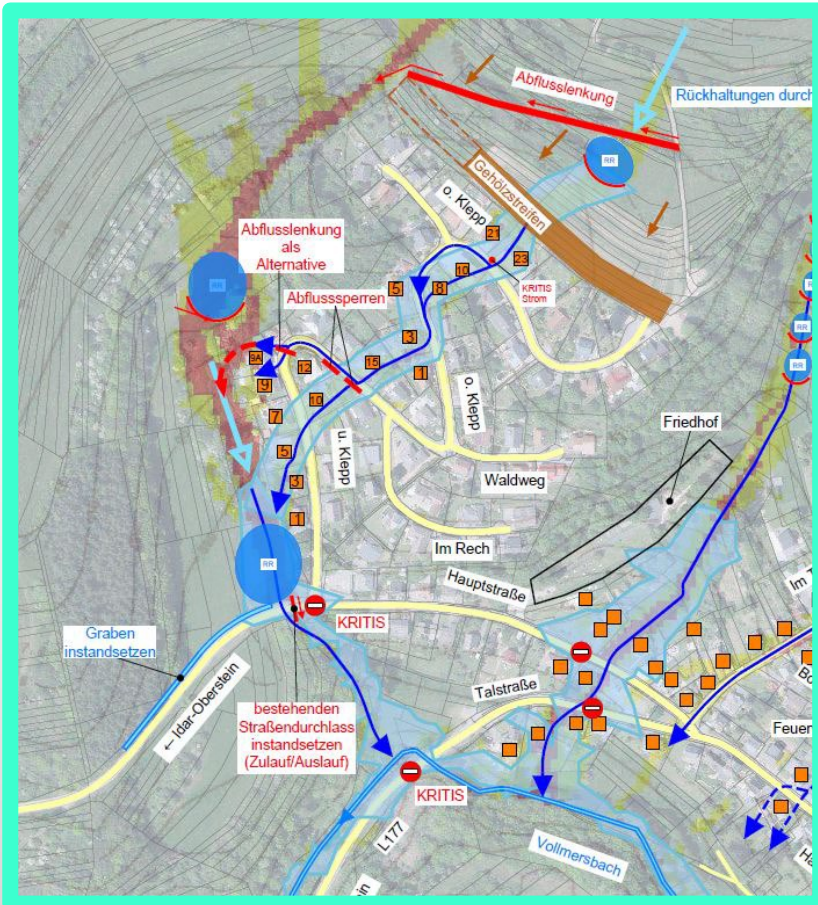
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Untere Klepp	Notwasserweg	- Fehlender Objektschutz	45	Gebäudeschutz Hs-Nr. 15



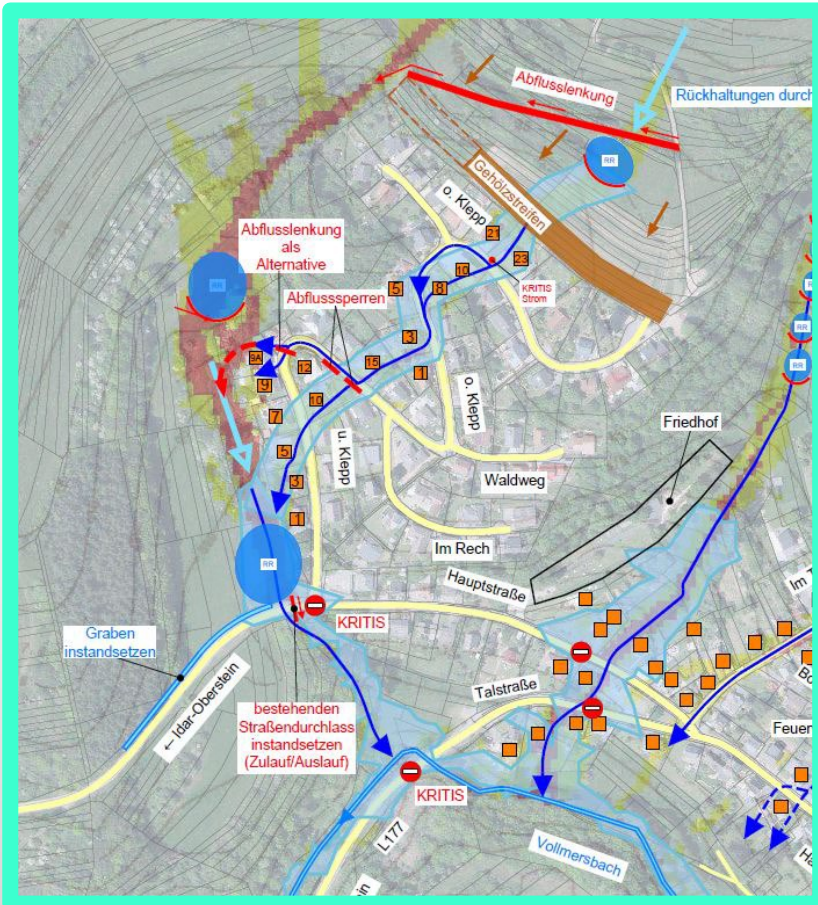
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Untere Klepp	Notwasserweg	- Breitflächiger Abfluss durch Bebauung	46	Abflusssperre



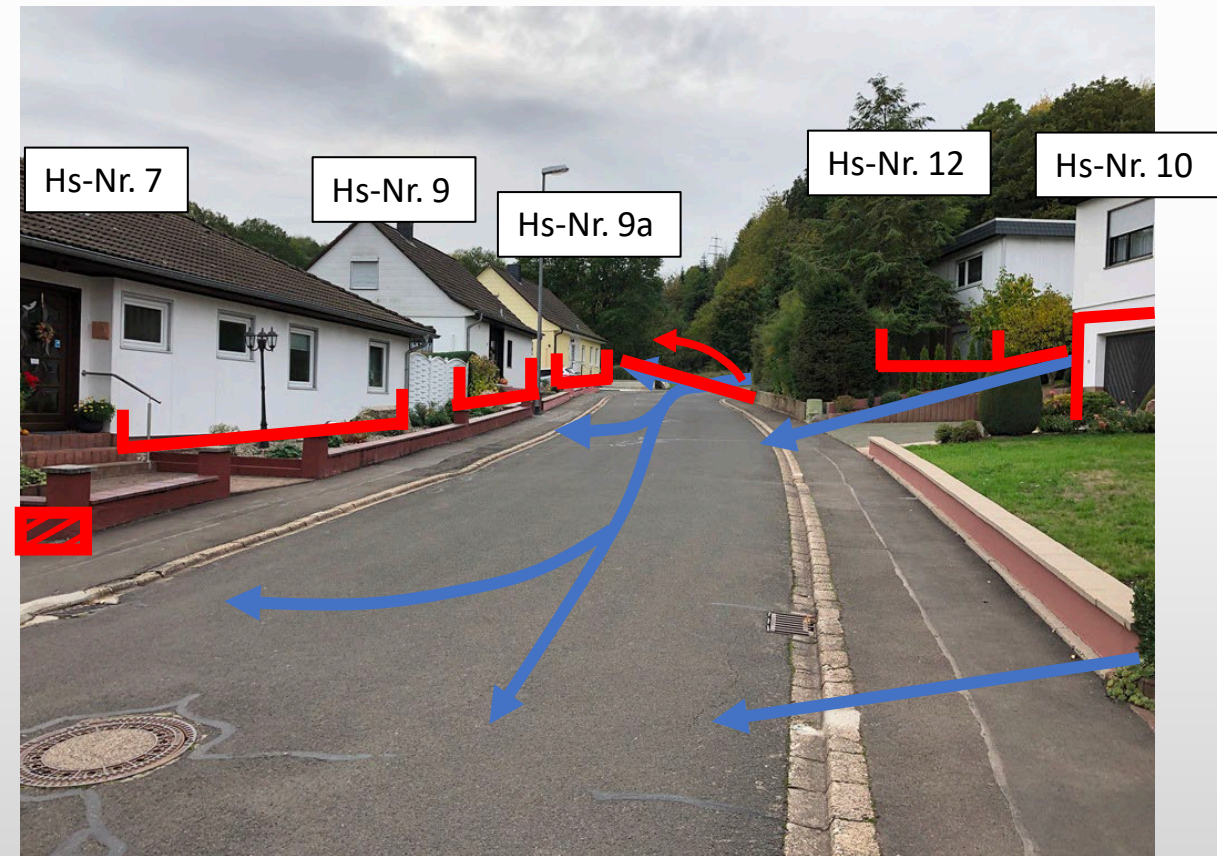
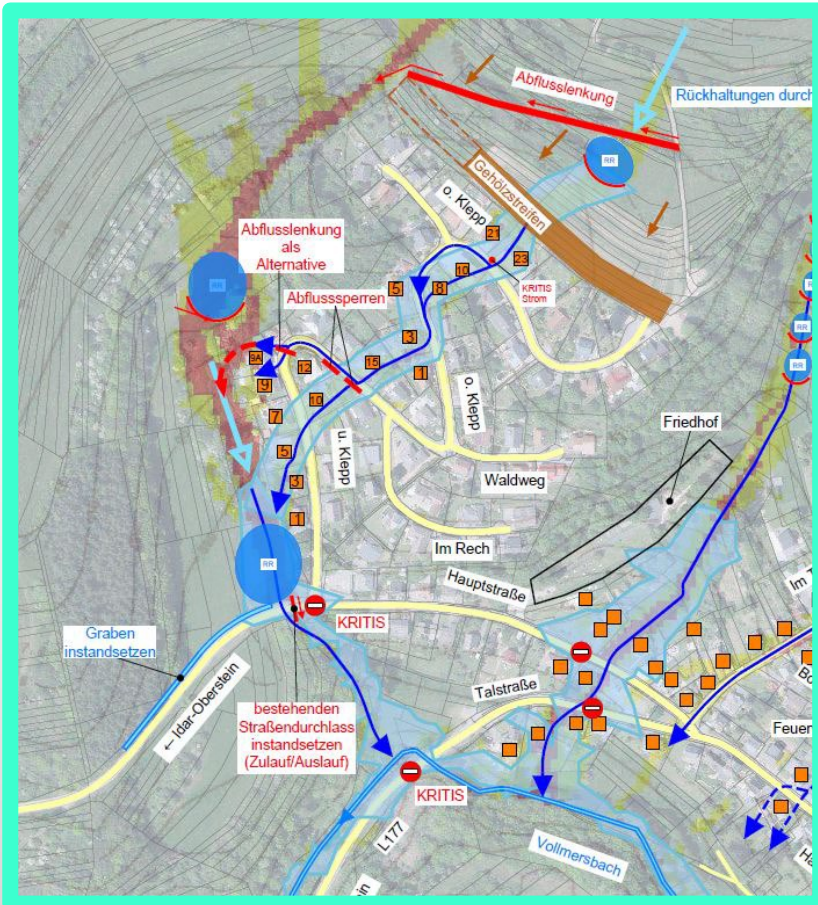
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Untere Klepp	Notwasserweg	- Breitflächiger Abfluss durch Bebauung	47	Abflusssperre



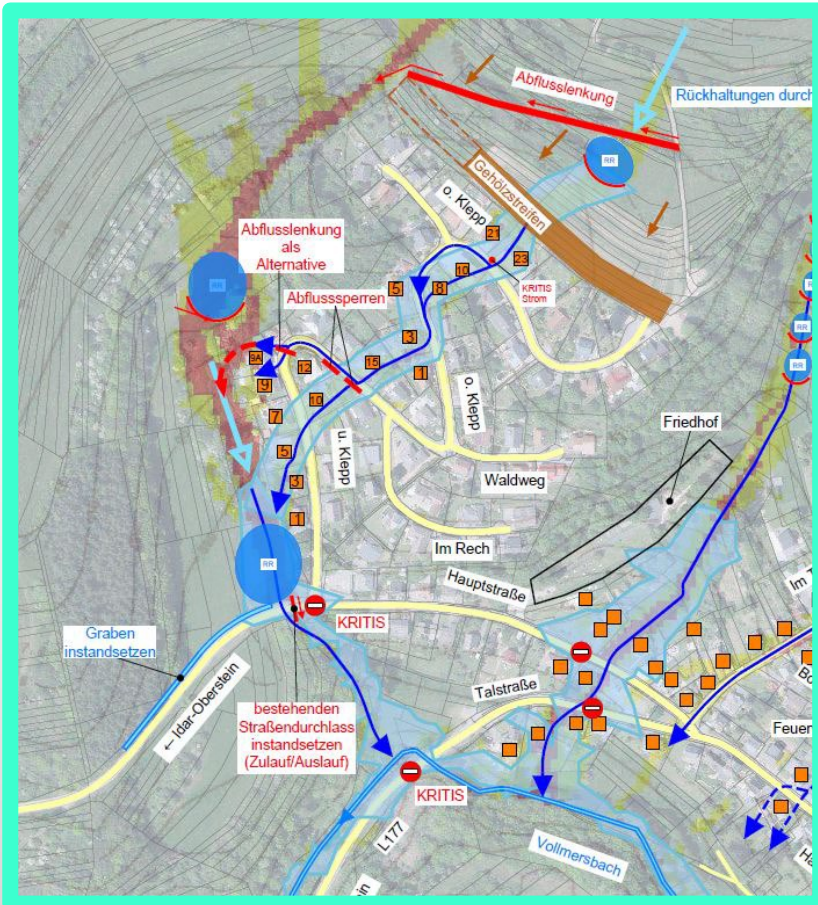
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Untere Klepp	Notwasserweg	- Fehlender Objektschutz - Notwasserweg durch Bebauung	48	Gebäudeschutz
			49	Tiefliegende Garagenzufahrt
			50	Abflusslenkung in Feldflur



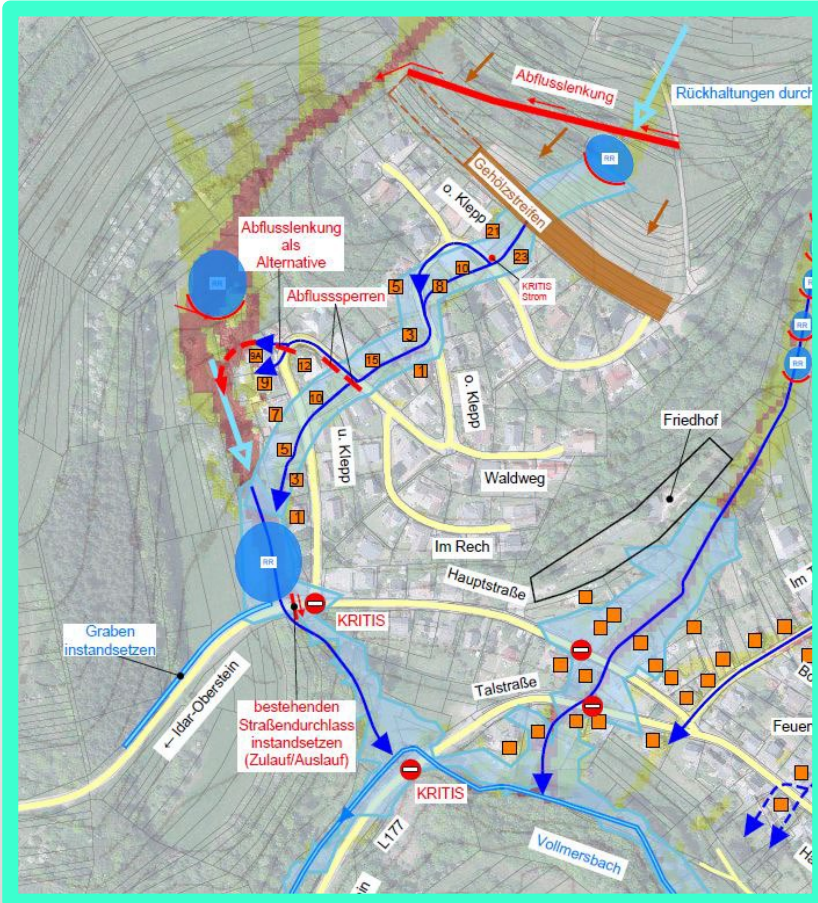
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

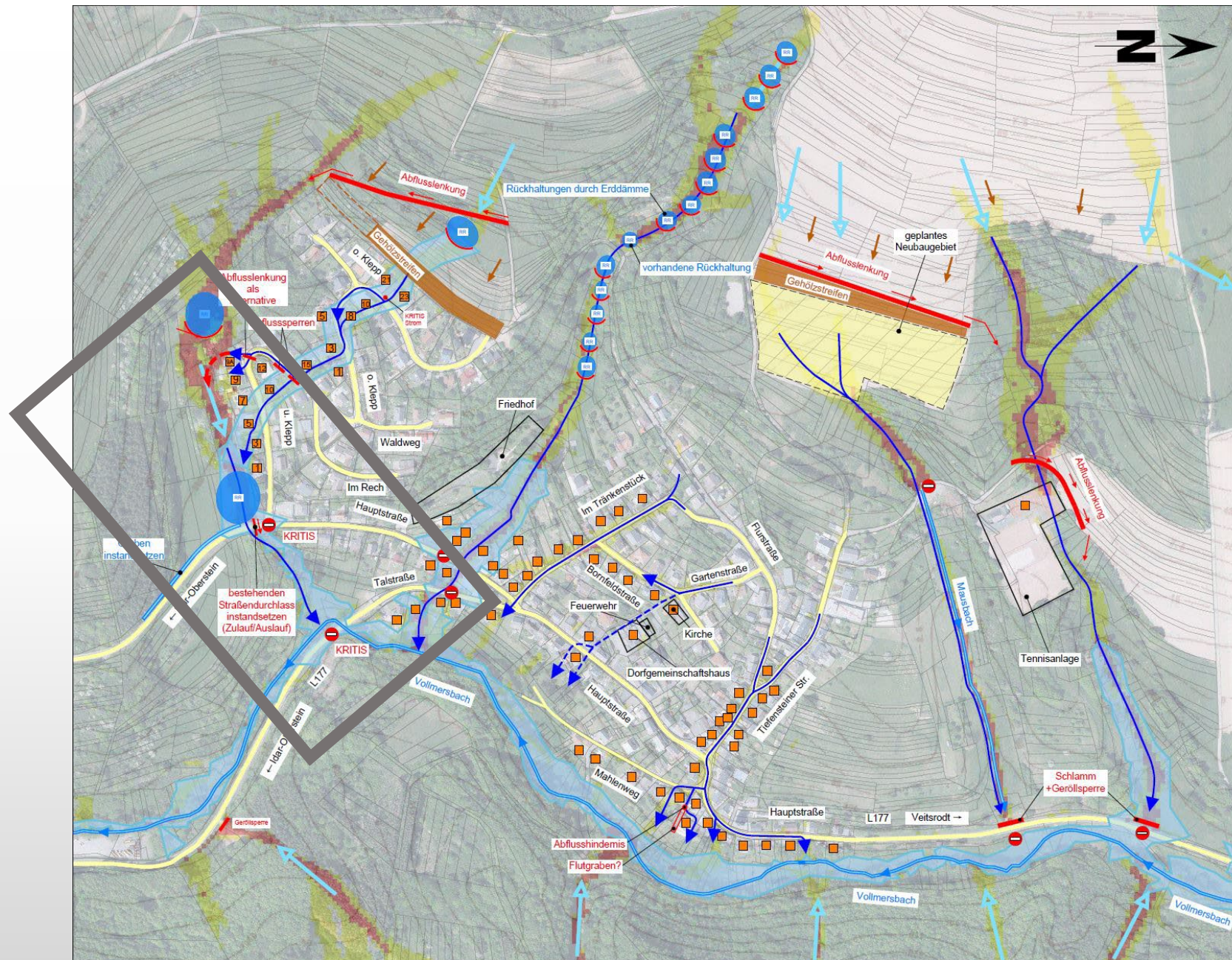
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Untere Klepp	Notwasserweg	- Fehlender Objektschutz	51	Gebäudeschutz



OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Notwasserweg	- Breitflächiger Abfluss	52	Abflusslenkung

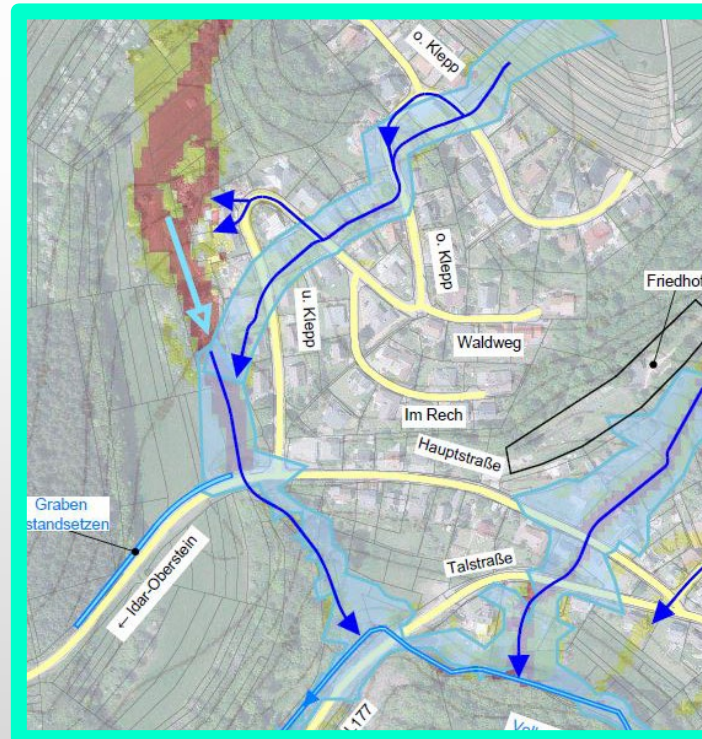






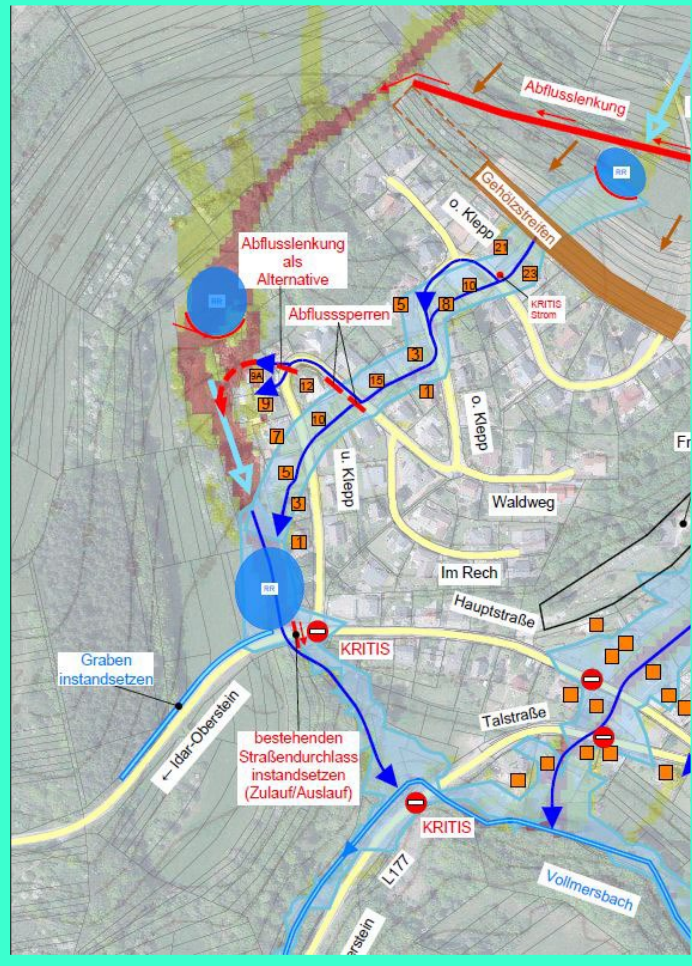
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbtalabfluss in Richtung Kreisstr. 36 - Rückhaltung unzureichend - Treibgutschutz veraltet - Auslaufbereich verkrautet - Grabenprofil zugewachsen 	53 bis 58	



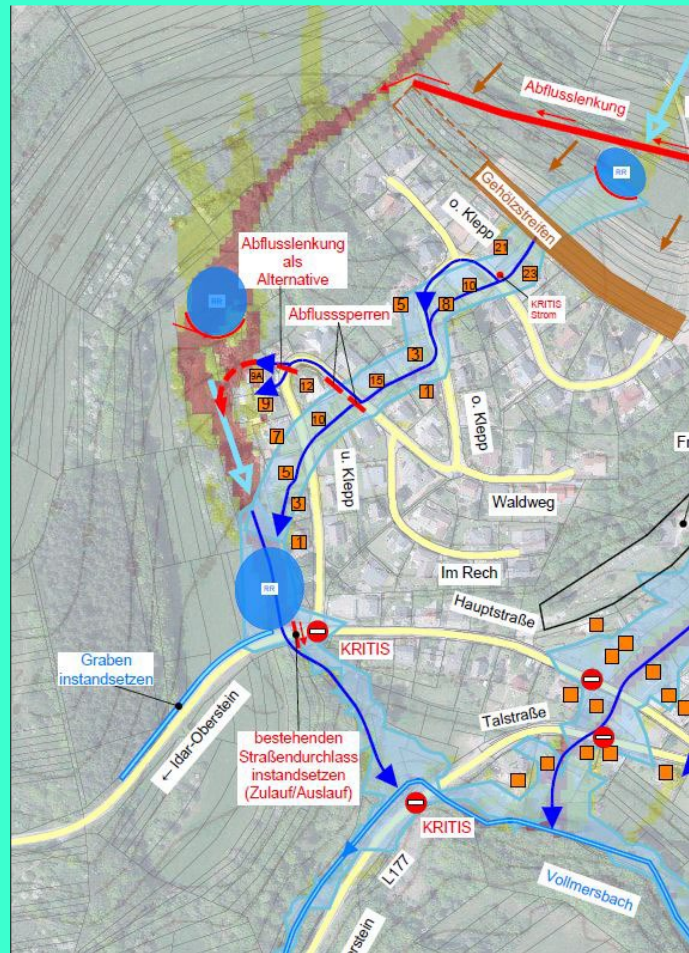
OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet/ Untere Klepp	Oberflächenabfluss	- Kerbtalabfluss in Richtung K 36	53	Rückhaltung auch zur Energievernichtung
		- Rückhaltung unzureichend	54	Bestehender Rückhalteraum (vor Durchlass) vergrößern



OG Vollmersbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet/ Untere Klepp	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Treibgutschutz/ Duchlass veraltet - Auslaufbereich verkrutet - Grabenprofil zugewachsen - schlechte Passierbarkeit 	55	Treibgutschutz optimieren
			56	Auslaufbereich instandsetzen
			57	Grabenprofile instandsetzen
			58	Hinweis an Rettungsdienste



Ende Abschnitt:
Bestandsanalyse & Maßnahmen

Beginn Abschnitt:
Diskussion, Ergänzung, Abstimmung



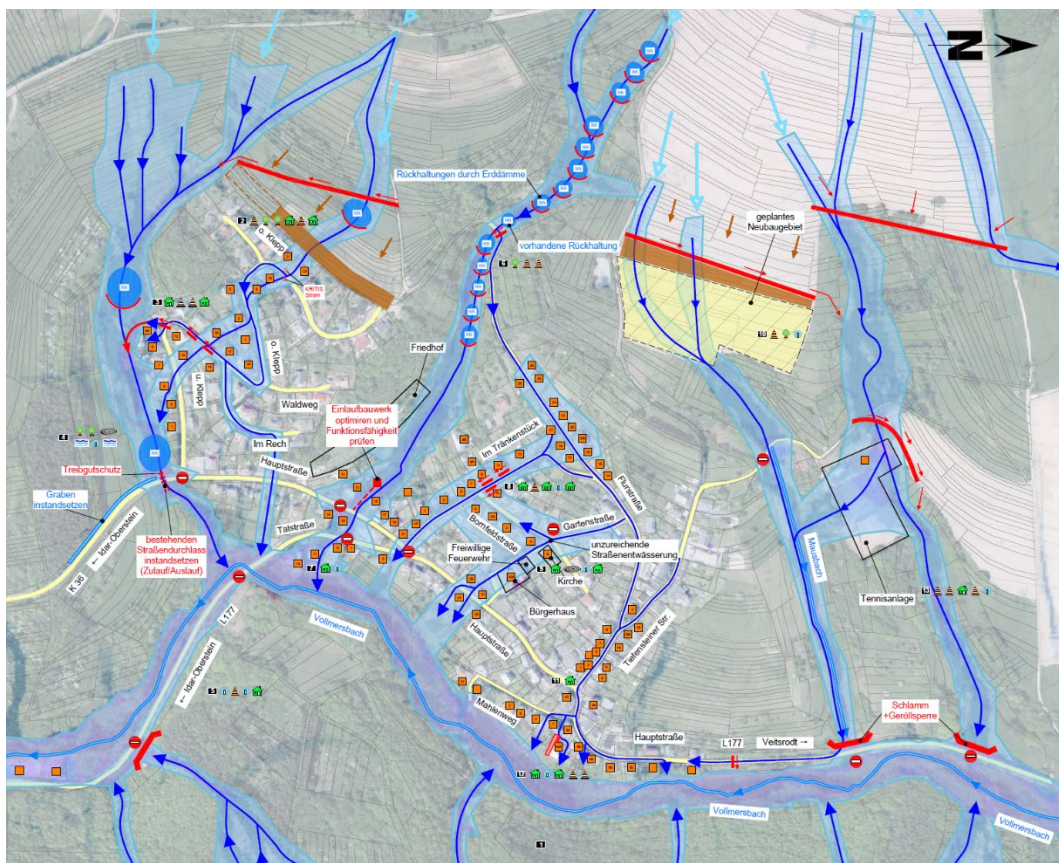
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Hochwasservorsorgekonzept OG Vollmersbach

2. Bürgerworkshop am 21.03.2024

Protokoll 04 (2. Bürgerworkshop):

Den anwesenden Bürgern wurde der aktuelle Entwurf des örtlichen Hochwasservorsorgekonzeptes erläutert. Die Vorstellung erfolgte per Beamer-Vortrag, in dem der Konzeptinhalt mit Maßnahmenkatalog und zugehörigem Maßnahmenplan dokumentiert und in der Diskussion mit den Anwesenden konkretisiert, abgestimmt und ergänzt wurde.



2) Ergebnisse Diskussion/ Workshop:

Im Zuge des Workshops sprachen sich die anwesenden Beteiligten wie folgt zum Konzept aus:

Zu 5.1 Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Punkt 4e: **Grabenprofil instandsetzen**

Das Grabenprofil wurde kürzlich im Zuge der Straßenerneuerung instandgesetzt.

→ Dieser Punkt entfällt im Konzept.



Punkt 7: **Objektschutz**

Laut Aussage des Eigentümers, Talstraße 9, fließt das Oberflächenwasser nicht am Gebäude vorbei, sondern direkt auf sein Haus zu. (Ständig und stark durch Hochwasser betroffen.)

→ Im Konzept empfehlen wir einen umfassenden Objektschutz.



Zusätzliche Maßnahme:

Alter Oberflächenwasserkanal mit Einlaufbauwerk, oberhalb Hs.-Nr. 13, K 36, Hauptstraße:

Zwischen den Gebäuden der Hauptstraße 13 und 15 liegt laut Bürgern ein alter Kanal mit Einlaufbauwerk, der an das Entwässerungssystem in der K 36 angeschlossen ist, scheinbar aber keine volle Funktion mehr besitzt.



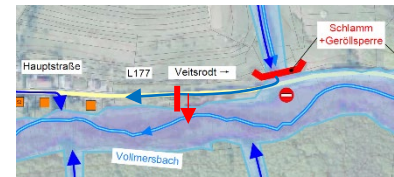
→ Im Konzept wird eine Empfehlung zur Prüfung der Fähigkeit und Optimierung der Zulaufsituation aufgenommen.

Zusätzliche Maßnahme:

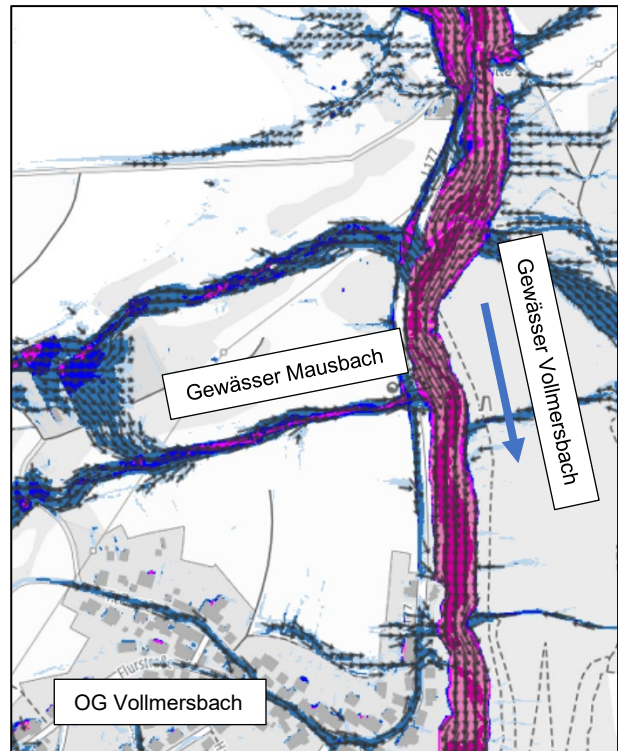
L 177 von Veitsrodt kommend

Laut Bürgern besteht bei Starkregen ein starker Wasserzufluss über die Verkehrsfläche der L 177 aus Richtung Veitsrodt in Richtung Orts-
eingang Vollmersbach.

Dieser wird scheinbar durch den Mausbach und/ oder den ausufernden Vollmersbach verursacht.



→ Im Konzept wird daher eine Abflusslenkung, quer über die L 177 in Richtung Gewässer Vollmersbach, vor dem Ortseingang aufgenommen.



Allgemein:

Der vorgestellten Konzeption wurde Verständnis und Einvernehmen zugesprochen und der Wunsch auf zügige Umsetzung der maßgeblichen Maßnahmen geäußert.

Die IGB wurde aufgefordert das Konzept fertigzustellen.

Idar-Oberstein, 22.03.2024



Verteiler:

Verteilt am 26.03.2024	Telefax / e-mail	Ja	Nein
Herr Petsch, OG Vollmersbach	Dieter.petsch@web.de	x	
Herr Lahm, VG Herrstein-Rhaunen	m.lahm@vg-hr.de	x	
ITR z. d. A.		x	

Anlage: Entwurf örtliches Hochwasservorsorgekonzept